

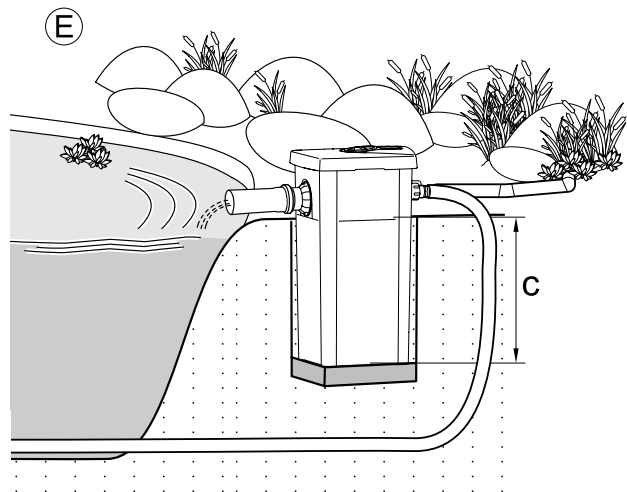
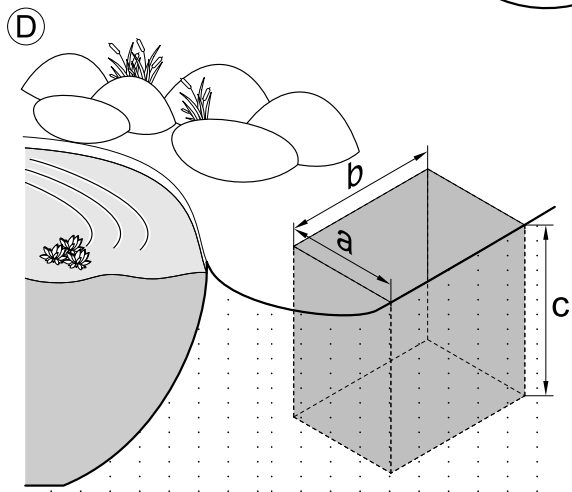
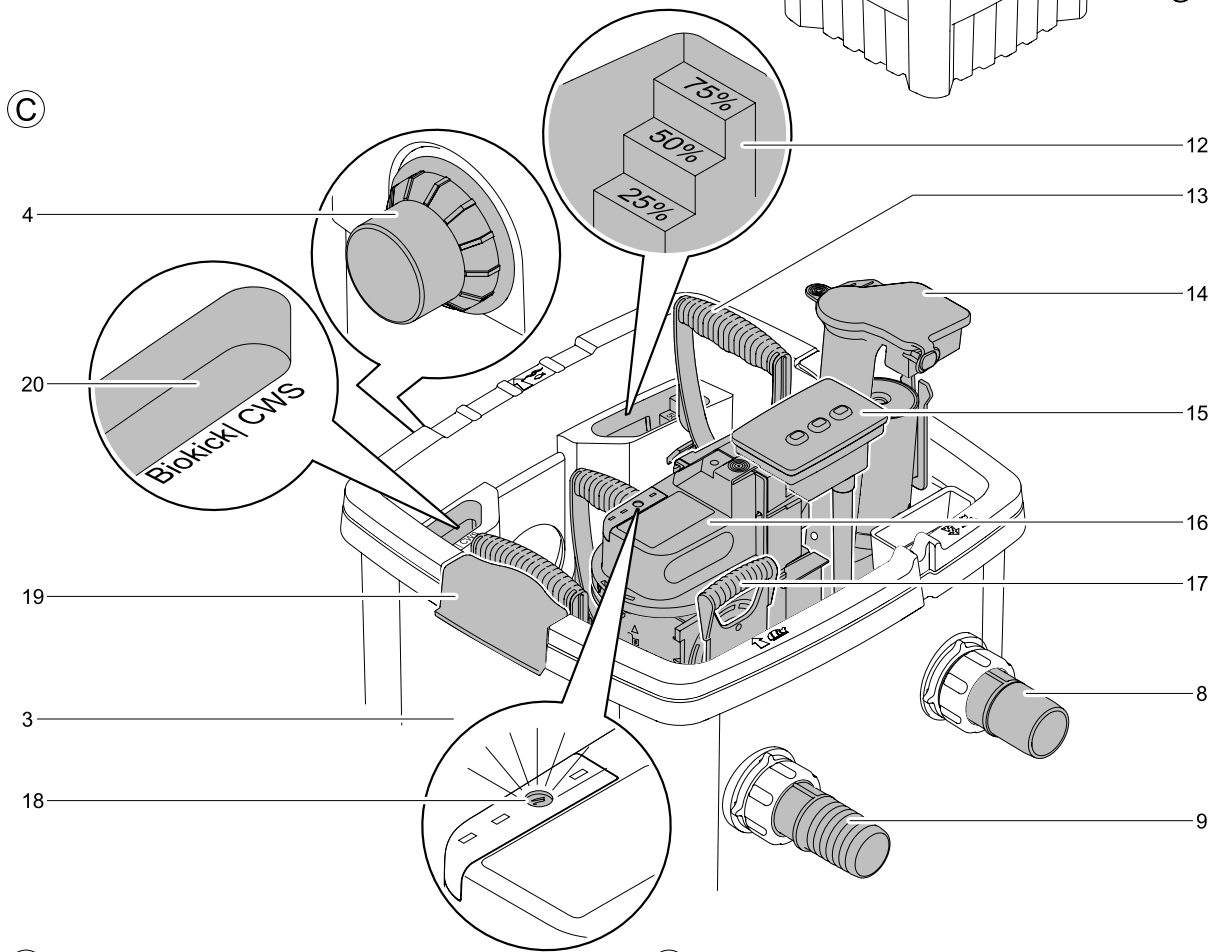
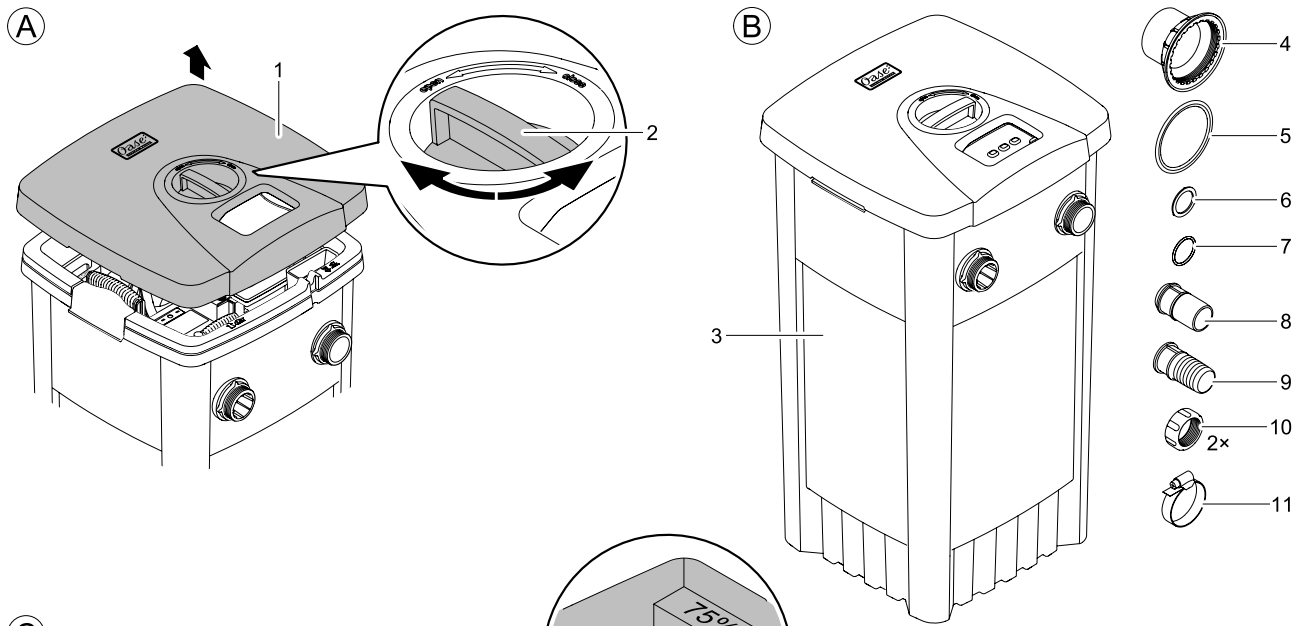


FILTOMATIC CWS

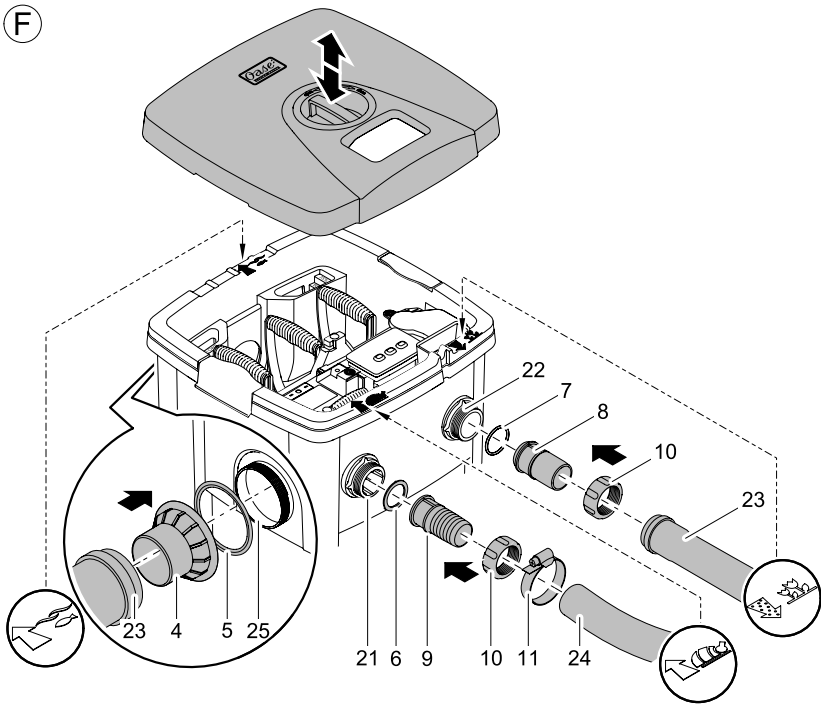
- D Gebrauchsanweisung
- GB Operating instructions
- F Notice d'emploi
- NL Gebruiksaanwijzing
- E Instrucciones de uso
- DK Brugsanvisning



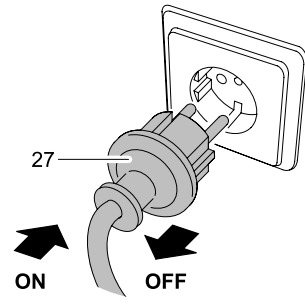
Clear Water System



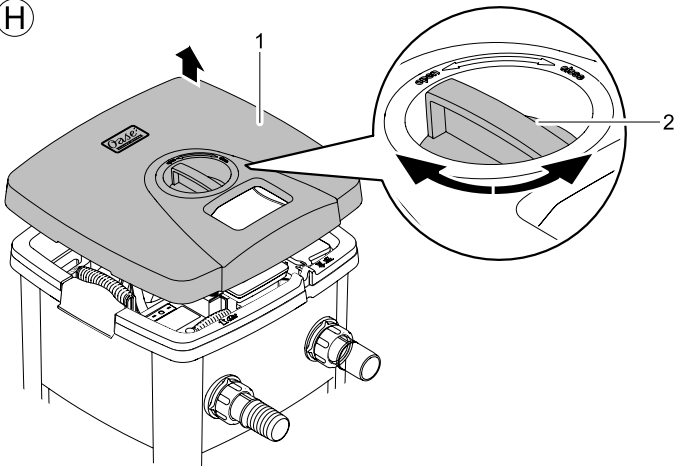
F



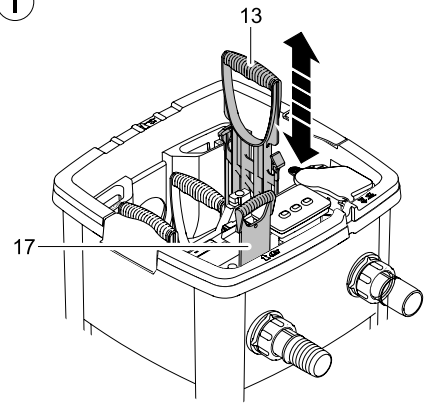
G



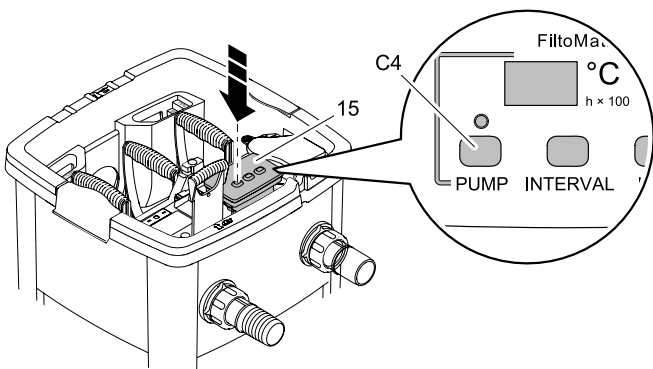
H

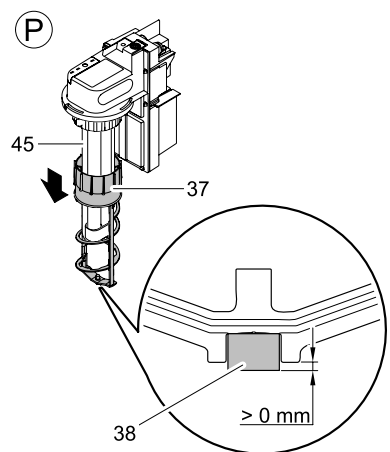
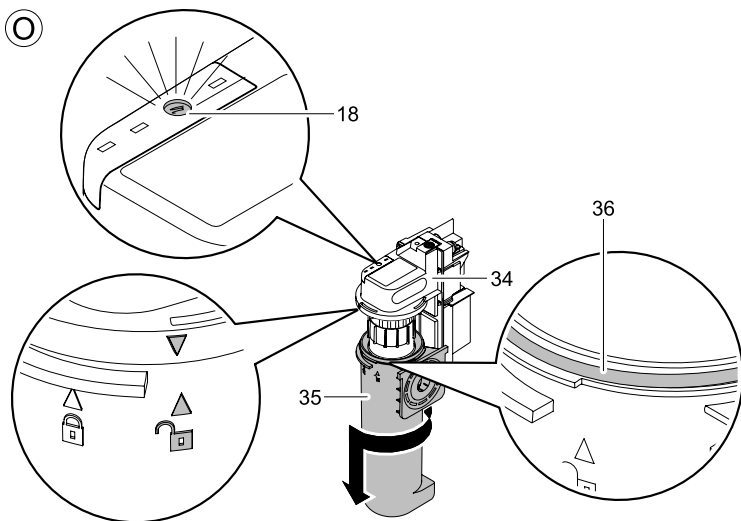
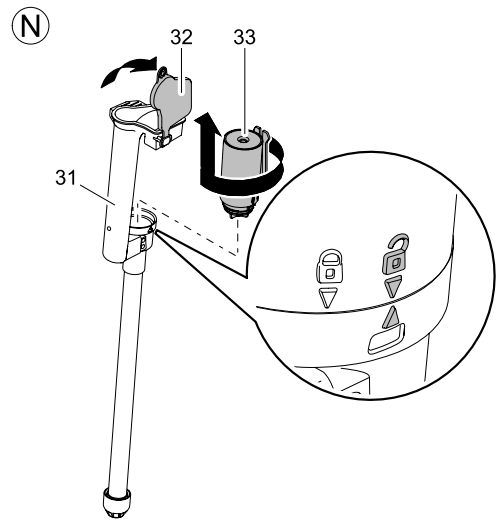
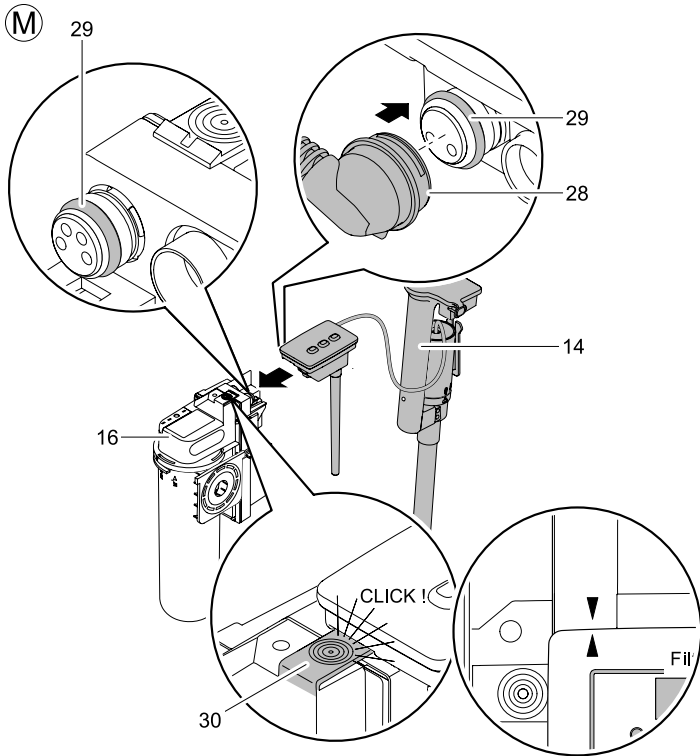
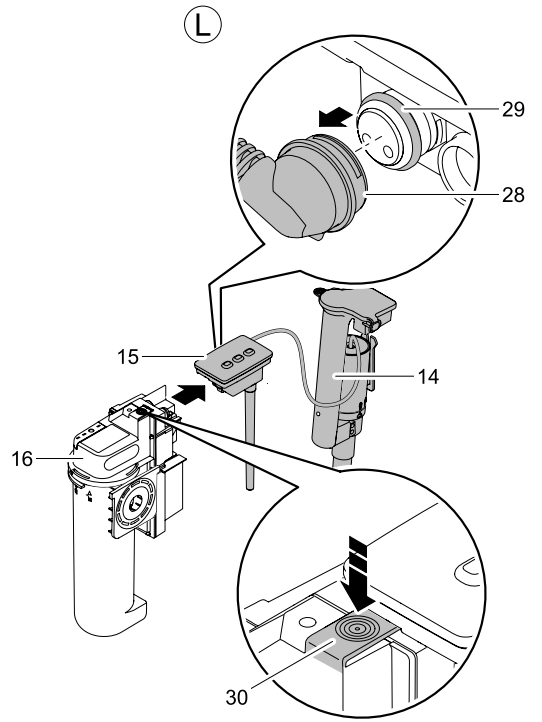
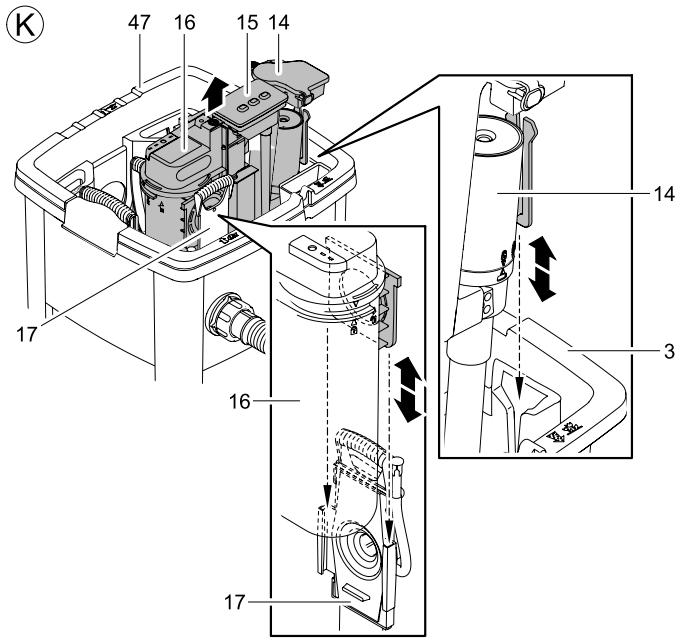


I

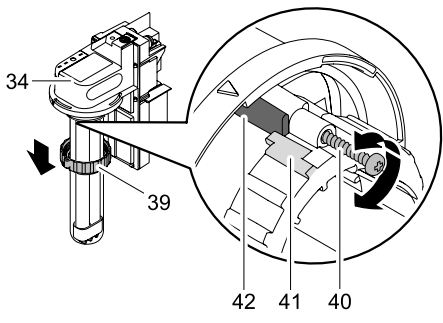


J

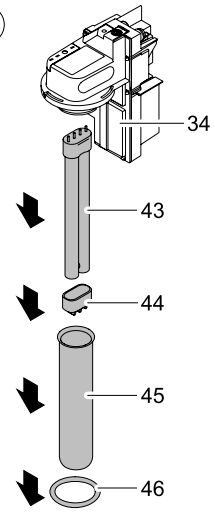




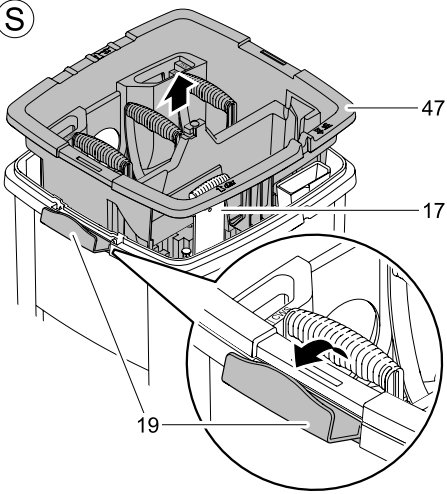
Q



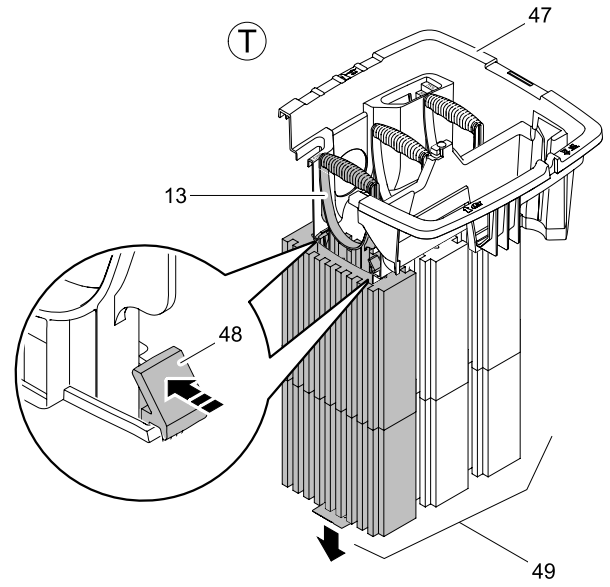
R



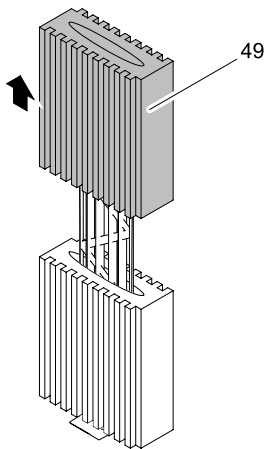
S



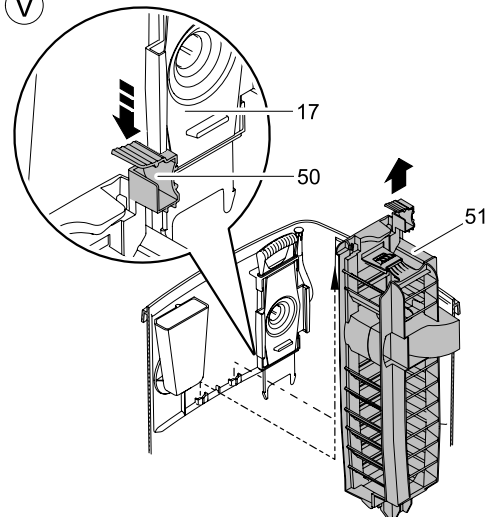
T



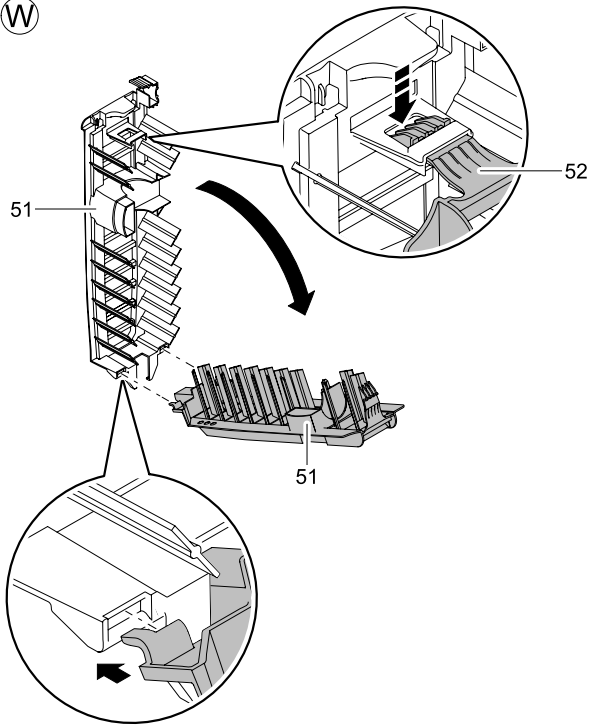
U



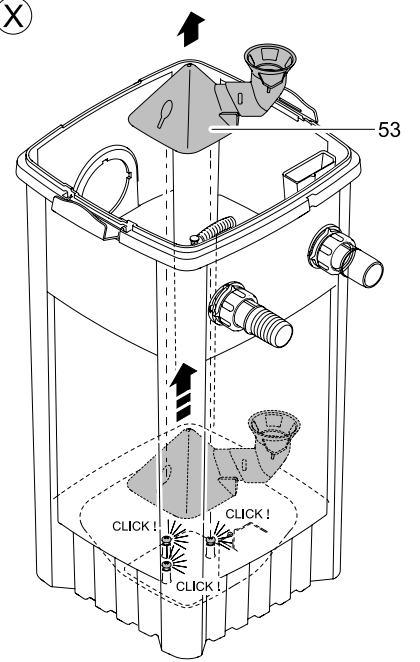
V



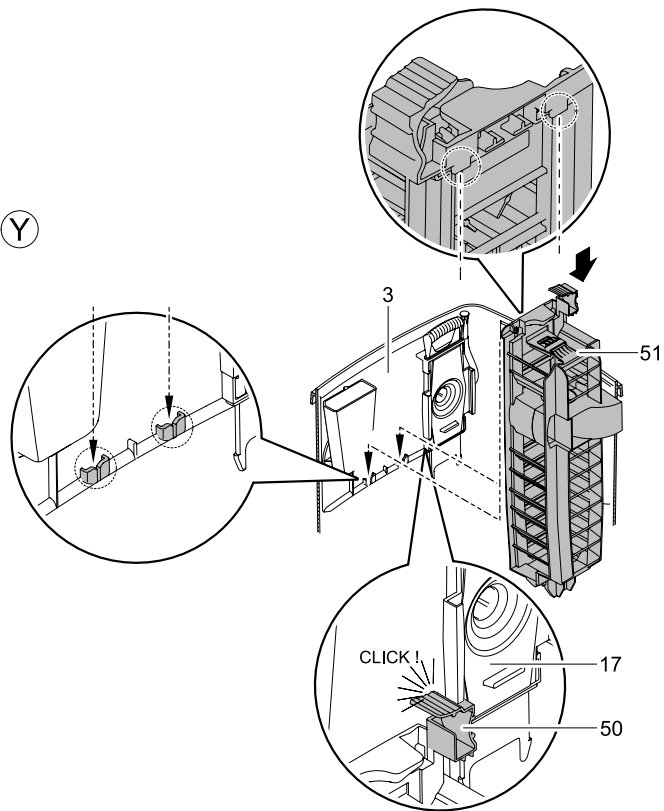
W



X



Y



Vorwort

Willkommen bei OASE Living Water. Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des FiltoMatic CWS. Lesen Sie sich vor der ersten Benutzung des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen sich mit dem Gerät vertraut. Alle Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur gemäß der vorliegenden Anleitung durchgeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise für den richtigen und sicheren Gebrauch.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Bei Besitzerwechsel geben Sie bitte die Gebrauchsanweisung weiter.

Inhaltsverzeichnis

1.	Lieferumfang	8
2.	Übersicht	8
3.	Rechtliche Bestimmungen	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	8
3.3	Erweiterte Garantiebedingungen für das OASE ClearWaterSystem.....	8
3.4	CE-Herstellererklärung	8
4.	Sicherheitshinweise.....	9
4.1	Gefahren durch die Kombination von Wasser und Elektrizität	9
4.2	Vorschriftsmäßige elektrische Installation	9
4.3	Sicherer Betrieb	9
5.	Aufstellen.....	10
6.	Montage	10
7.	Inbetriebnahme	11
8.	Bedienung	12
8.1	Übersicht Controller	12
8.2	Schmutzwasserpumpe einstellen	12
8.3	UVC-Vorklärer einstellen	13
9.	Reinigung und Wartung	14
9.1	Filterschäume reinigen.....	14
9.2	Reinigungskomponenten entnehmen und voneinander lösen	14
9.3	Schmutzwasserpumpe reinigen (Bild N).....	15
9.4	UVC-Lampe im UVC-Vorklärer wechseln.....	15
9.5	Reinigungsrotor kontrollieren	16
9.6	Filterschäume wechseln	16
9.7	Komplettreinigung durchführen.....	16
10.	Lagern / Überwintern.....	17
11.	Störungsbeseitigung.....	18
12.	Verschleißteile	18
13.	Entsorgung	18
	Technische Daten.....	79
	Symbole auf dem Gerät.....	80
	Ersatzteile	81

1. Lieferumfang

- Öffnen Sie den Deckel (1) mit dem Drehgriff (2) um die Montageteile zu entnehmen (Bild A).

Bild B	Anzahl	Beschreibung
3	1	Behälter FiltoMatic CWS
4	1	Auslauf DN70
5	1	Flachdichtung DN70
6	1	Flachdichtung 1 1/2"
7	1	O-Ring DN40
8	1	Auslauffülle DN40
9	1	Einlauffülle 1 1/2"
10	2	Überwurfmutter
11	1	Schlauchschelle
	1	Gebrauchsanweisung
	1	Schnellaufbauanleitung
	1	Produkt-DVD
	1	Garantieheft
	1	Klarwasser-Garantiekarte
	1	Garantieverlängerungskarte 2+1

2. Übersicht

Bild C	Bezeichnung	Beschreibung siehe Kapitel ...
3	Behälter	Montage, Reinigung und Wartung
4	Auslauf DN70	Montage
8	Schmutzwasserauslauf DN40	Montage
9	Einlauf 1 1/2"	Montage
12	Verschmutzungsgradanzeige	Reinigung und Wartung
13	Schaumhalter	Reinigung und Wartung
14	Schmutzwasserpumpe	Reinigung und Wartung
15	Controller	Bedienung
16	UVC-Vorklärgerät	Reinigung und Wartung
17	Sperrschieber für Einlauf	Inbetriebnahme, Reinigung und Wartung
18	Kontrollfenster UVC-Lampe	Reinigung und Wartung
19	Rasthaken	Reinigung und Wartung
20	Einfüllöffnung Biokick CWS	Inbetriebnahme

3. Rechtliche Bestimmungen

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der FiltoMatic CWS ist als Filtersystem zur mechanischen und biologischen Reinigung von Gartenteichen mit einer Wassertemperatur von +4 °C bis +35 °C zu verwenden. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz geeignet und darf ausschließlich zur Reinigung von Gartenteichen mit oder ohne Fischbesatz verwendet werden.

3.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Es können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und unsachgemäßer Behandlung Gefahren von diesem Gerät für Personen entstehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlischt die Haftung unsererseits sowie die allgemeine Betriebserlaubnis.

3.3 Erweiterte Garantiebedingungen für das OASE ClearWaterSystem

Ansprüche aus der Garantie können nur gegenüber der OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Deutschland, dadurch geltend gemacht werden, dass Sie an uns frachtfrei und auf Ihr Transportrisiko das beanstandete Gerät oder Geräteteil mit dem Originalverkaufsbeleg des OASE-Fachhändlers, dieser Garantiekunde sowie der schriftlichen Angabe des beanstandeten Fehlers senden. Im Falle eines Defektes an Schmutzwasserpumpe, UVC-Vorklärer oder Controller ist ausschließlich die einzelne defekte Komponente (Schmutzwasserpumpe, UVC-Vorklärer, Controller) einzusenden und nicht das komplette Gerät.

3.4 CE-Herstellererklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie EMV-Richtlinie (2004/108/EG) sowie der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG) erklären wir die Konformität. Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Unterschrift:



4. Sicherheitshinweise

Die Firma **OASE** hat dieses Gerät nach dem aktuellen Stand der Technik und den bestehenden Sicherheitsvorschriften gebaut. Trotzdem können von diesem Gerät Gefahren für Personen und Sachwerte ausgehen, wenn das Gerät unsachgemäß bzw. nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mögliche Gefahren nicht erkennen können oder nicht mit dieser Gebrauchsanweisung vertraut sind, dieses Gerät nicht benutzen.

4.1 Gefahren durch die Kombination von Wasser und Elektrizität

- ▶ Die Kombination von Wasser und Elektrizität kann bei nicht vorschriftsmäßigem Anschluss oder unsachgemäßer Handhabung zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch Stromschlag führen.
- ▶ Bevor Sie ins Wasser greifen, immer die Netzstecker aller im Wasser befindlichen Geräte ziehen.

4.2 Vorschriftsmäßige elektrische Installation

- ▶ Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an eine zugelassene Elektrofachkraft.
- ▶ Elektrische Installationen an Gartenteichen müssen den internationalen und nationalen Errichterbestimmungen entsprechen. Beachten Sie insbesondere die DIN VDE 0100 und DIN VDE 0702.
- ▶ Vergleichen Sie die elektrischen Daten der Stromversorgung mit dem Typenschild auf dem UVC-Vorklärer.
- ▶ Betreiben Sie den FiltoMatic CWS nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose.
- ▶ Beachten Sie, dass die Stromversorgung durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Bemessungsstrom von maximal 30 mA abgesichert sein muss.
- ▶ Installieren Sie den FiltoMatic CWS so, dass keine Verletzungsgefahr für Personen besteht.
- ▶ Verwenden Sie Leitungen nur im abgewickelten Zustand.
- ▶ Verlängerungsleitungen müssen für den Außeneinsatz zugelassen sein und der DIN VDE 0620 genügen.
- ▶ Verlegen Sie die Anschlussleitung geschützt, so dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.
- ▶ Halten Sie alle Anschlussstellen trocken. Es besteht Gefahr elektrischer Stromschläge.

4.3 Sicherer Betrieb

- ▶ Betreiben Sie den FiltoMatic CWS nur, wenn sich keine Personen im Wasser aufhalten.
- ▶ Tragen oder ziehen Sie den UVC-Vorklärer und die Schmutzwasserpumpe des FiltoMatic CWS nicht an den Anschlussleitungen.
- ▶ Betreiben sie keine defekten Geräte. Bei defekten elektrischen Anschlussleitungen darf der FiltoMatic CWS nicht betrieben werden. Ziehen Sie sofort den Netzstecker. Reparaturen an den Anschlussleitungen des UVC-Vorklärer bzw. der Schmutzwasserpumpe sind nicht möglich. Tauschen Sie die Komponenten aus. Entsorgen Sie die defekten Komponenten fachgerecht.
- ▶ Öffnen Sie niemals die Gehäuse des UVC-Vorklärer, der Schmutzwasserpumpe, der Steuerung oder dessen zugehörige Teile, wenn nicht ausdrücklich in dieser Gebrauchsanweisung darauf hingewiesen wird.
- ▶ Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- ▶ Filtern Sie niemals andere Flüssigkeiten als Wasser.
- ▶ Die Strahlung der UVC-Lampe ist auch in geringen Dosierungen gefährlich für Augen und Haut. Betreiben Sie die UVC-Lampe niemals in einem defekten Gehäuse oder ausserhalb des Gehäuses.
- ▶ Betreiben Sie die UVC-Lampe niemals ohne Reinigungsrotor, da dieser auch ein Sichtschutz vor der UVC-Strahlung ist.
- ▶ Überspannung im Netz kann zu Betriebsstörungen des Gerätes führen. Informationen hierzu finden Sie im Kapitel "Störungsbeseitigung".

5. Aufstellen

Damit der FiltoMatic CWS von Beginn an nahezu wartungsfrei betrieben werden kann, sollten Sie den Gartenteich zuvor gründlich reinigen. Für diese Reinigung empfiehlt OASE den Teichschlammsauger Pondovac. Kommt der FiltoMatic CWS bei einem neu angelegten Gartenteich zum Einsatz, kann diese Reinigung in der Regel entfallen.

FiltoMatic CWS aufstellen (Bild D, E)

Planen Sie die Aufstellung des FiltoMatic CWS. Durch eine sorgfältige Planung und Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen erreichen Sie optimale Betriebsbedingungen für den FiltoMatic CWS. Die folgenden Punkte sind eine Hilfestellung für Ihre Planungen.

- ▶ Eine optimale Wasserrückführung vom FiltoMatic CWS zum Gartenteich wird durch einen Bachlauf gewährleistet. So wird das gefilterte Teichwasser mit Sauerstoff angereichert, bevor es in den Teich zurückfließt. Lassen die örtlichen Gegebenheiten den Aufbau eines Bachlaufes nicht zu, ist der Auslauf mit einem DN70-Rohr entsprechend zu verlängern, so dass das gefilterte Teichwasser über das Rohr in den Teich zurückfließt. Die Montage eines DN70-Rohres wird im Kapitel **Montage** beschrieben.
- ▶ Der FiltoMatic CWS muss unbedingt waagrecht ausgerichtet werden, um bei Überlauf eine Teichentleerung zu vermeiden. Benutzen Sie zum Ausrichten eine Wasserwaage.
- ▶ Berücksichtigen Sie das große Volumen des FiltoMatic CWS und das daraus resultierende Gewicht im gefüllten Zustand. Wählen Sie einen geeigneten Untergrund bzw. eine Bodenplatte in der Erdgrube, um ein Nachsacken des FiltoMatic CWS zu vermeiden.
- ▶ Planen Sie ausreichend Bewegungsfreiraum ein, um Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- ▶ Heben Sie eine ausreichend dimensionierte Erdgrube zur Aufstellung des FiltoMatic CWS aus (**Bild D**). Beachten Sie hierbei, dass der FiltoMatic CWS bis zum oberen Absatz eingegraben werden kann (**Bild E, Höhe c**). Orientieren Sie sich für die Maße der Aushebung an der folgenden Tabelle:

Modell	a	b	c (+ Höhe Bodenplatte)
FiltoMatic 3000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	ca. 50 cm	ca. 70 cm	ca. 50 cm

- ▶ Befüllen Sie den Behälter **(3)** mit Wasser, bevor Sie das Erdreich anfüllen, damit der Behälter nicht zusammengedrückt wird.
- ▶ Führen Sie das DN40-Rohrende für den Schmutzwasserauslauf so weit vom Teich entfernt, dass das abgepumpte Schmutzwasser nicht in den Teich zurückfließen kann.

6. Montage

FiltoMatic CWS montieren

Der FiltoMatic CWS wird vormontiert ausgeliefert. Sie müssen lediglich den Auslauf und die Anschlüsse für Einlauf und Schmutzwasserauslauf montieren.



Die Auslauftülle **(8)** für den Schmutzwasserauslauf ist transparent. Dadurch wird beim späteren Reinigungsprozess der Verschmutzungsgrad des ausströmenden Wassers angezeigt. Fließt sichtbar sauberes Wasser aus dem Schmutzauslauf, kann der Abpumpvorgang gestoppt werden. Die Reinigung ist abgeschlossen.

Auslauf montieren (Bild F)

1. Flachdichtung **(5)** über die am Gehäuse vormontierte Auslaufschraube **(25)** legen.
2. Auslauf **(4)** auf die Auslaufschraube **(25)** schrauben.
3. Ggf. ein DN70-Rohr **(26)** zur Verlängerung an den Auslauf **(4)** anschließen, damit das gefilterte Teichwasser zurück in den Teich fließen kann. Das Gefälle im DN70-Rohr muss mindestens 1,5 % betragen.

OASE empfiehlt als Verlängerung für den Auslauf:

- DN70-Rohr, 480 mm, schwarz (OASE Best.-Nr. 55034)
- DN70-Rohrwinkel, 45°, schwarz (OASE Best.-Nr. 55044)
- DN70-Rohrwinkel, 87°, schwarz (OASE Best.-Nr. 55045)
- DN70-Rohrwinkel, T, schwarz (OASE Best.-Nr. 55046)

Einlauf montieren (Bild F)

1. Einlauffülle (9) und Flachdichtung (6) in die Überwurfmutter (10) stecken und am Gewinde (21) des Sperrschiebers festschrauben.
2. Schlauchschelle (11) über den von der Pumpe Aquamax kommenden Schlauch (24) schieben. Schlauch auf die Einlauffülle (9) stecken und mit der Schlauchschelle fixieren.

OASE empfiehlt als Schlauch: Spiralschlauch, grün (OASE Best.-Nr. 52981)



Legen Sie das Schlauchende vor der Montage für zwei Minuten in heißes Wasser, damit sich der Schlauch leichter auf die Einlauffülle (9) schieben lässt.

Schmutzwasserauslauf montieren (Bild F)

1. O-Ring (7) auf die Auslauffülle (8) montieren und in die Überwurfmutter (10) stecken. Danach am Gewinde des vormontierten Schmutzwasserauslaufes (22) festschrauben.
2. Ein DN40-Rohr (23) auf die Auslauffülle (8) stecken. Das Ende des DN40-Rohres bis zu einer Stelle legen, wo das abzupumpende Schmutzwasser versickern kann. Das Gefälle im DN40-Rohr muss 1,5 % ... 2 % betragen.

OASE empfiehlt als Verlängerung für den Schmutzwasserauslauf:

- DN40-Rohr, 480 mm, schwarz (OASE Best.-Nr. 50307)
- DN40-Rohrwinkel, 45°, schwarz (OASE Best.-Nr. 50308)

7. Inbetriebnahme



Achtung! Gefährliche elektrische Spannung.

Mögliche Folgen: Tod oder schwere Verletzungen.

Schutzmaßnahmen: Bevor Sie ins Wasser greifen und vor Arbeiten am Gerät Netzstecker (Bild G) ziehen.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Der FiltoMatic CWS schaltet sich automatisch ein, wenn die Stromverbindung hergestellt ist.

Einschalten (Bild G): Netzstecker (27) in die Steckdose stecken.

Ausschalten (Bild G): Netzstecker (27) ziehen.

Behälter mit Wasser befüllen (Bild C)

- Schalten Sie vor Inbetriebnahme des FiltoMatic CWS die Pumpe Aquamax ein. Der Behälter (3) wird mit Wasser gefüllt.



Für das Befüllen des Behälters muss der Sperrschieber (17) geöffnet sein. Drücken Sie dazu den Sperrschieber (17) bis zum Anschlag herunter.

Erreicht der Wasserpegel im Behälter (3) den Auslauf (4), fließt das gefilterte Teichwasser über den Auslauf (4) zurück in den Teich.

Für die weiteren Einstellungen des FiltoMatic CWS lesen Sie das folgende Kapitel **Bedienung**.

Biologischen Filterstarter einfüllen (Bild C)

Für den schnellen Aufbau von Bakterienpopulationen wird der OASE Filterstarter Biokick CWS empfohlen (OASE Best.-Nr. 50295). Mikroorganismen siedeln sich im Filtersystem an, vermehren sich und sorgen durch den Abbau von überflüssigen Nährstoffen für eine bessere Teichwasserqualität.

- Die für das Teichvolumen benötigte Menge Biokick CWS in die Einfüllöffnung (20) füllen.

8. Bedienung

8.1 Übersicht Controller

Anzeigen am Controller

Display (C1)

- standardmäßig Wassertemperatur
- Reinigungsprogramme bei Auswahl
- gespeicherte Einstellungen
- Betriebsstundenzähler (h × 100)
- schaltet automatisch 2 Sekunden nach letztem Tastendruck zurück auf Temperaturanzeige

LED für Schmutzwasserpumpe (C2)

- LED blinkt grün: Teilentleerung des Behälters
- LED leuchtet grün: komplette Entleerung des Behälters
- LED leuchtet rot: Pumpe blockiert
- LED aus: Pumpe nicht aktiv

LED für UVC-Vorklärer (C3)

- LED leuchtet blau: UVC-Vorklärer ist eingeschaltet
- LED blinkt alle 8 Sekunden blau: UVC-Vorklärer befindet sich im Betriebsprogramm Automatik (AU)
- LED blinkt jede Sekunde: UVC-Lampe hat 7500 Betriebsstunden geleistet; es verbleiben noch 500 Betriebsstunden
- LED blinkt zweimal jede halbe Sekunde und einmal eine Sekunde: UVC-Lampe hat 8000 Betriebsstunden geleistet
- LED aus: UVC-Vorklärer ist ausgeschaltet

Hinweis:
Das integrierte Thermometer misst permanent die Wassertemperatur und damit die Basisgröße für die Betriebsprogramme. Die Silikonabdeckung schützt den Controller vor Verschmutzungen und beeinträchtigt weder das Ablesen des Displays noch die Funktionsfähigkeit der Tasten. Der Controller ist wasserdicht und kann auch ohne Silikonabdeckung betrieben werden.



Im transparenten Zwischenraum des Controllers kann sich Feuchtigkeit sammeln. Diese Feuchtigkeit ist absolut unbedenklich und beeinflusst nicht die Funktion des Controllers.

8.2 Schmutzwasserpumpe einstellen

Der Verschmutzungsgrad des Teichwassers wird neben der Wassertemperatur maßgeblich vom Fischbesatz bestimmt. Die Schmutzwasserpumpe pumpt den Schmutz am Boden des Behälters in Intervallen ab. Durch die vier verschiedenen Reinigungsprogramme lässt sich das Intervall zum Abpumpen des Schmutzwassers individuell an den Verschmutzungsgrad anpassen. Eine Reinigung dauert ca. 8 Sekunden. Ein Reinigungszyklus verbraucht ca. 5 Liter Teichwasser. Die Tabelle zeigt die Auswahlmöglichkeiten der Reinigungsprogramme. Das Reinigungsprogramm **INTERVAL 1** beinhaltet die meisten Reinigungsintervalle, **INTERVAL 4** die wenigsten. Wählen Sie ein Programm, das für den Verschmutzungsgrad des Teichwassers am Besten geeignet ist. Im Auslieferungszustand ist das Reinigungsprogramm **INTERVAL 2** voreingestellt.

Wassertemperatur	Reinigungsprogramme Schmutzwasserpumpe				
	+ Intervalle		- Intervalle		
	INTERVAL 1	INTERVAL 2	INTERVAL 3	INTERVAL 4	OF
< 5 °C	aus	aus	aus	aus	aus
< 8 °C	1 × pro Tag	alle 2 Tage	alle 3 Tage	alle 3 Tage	aus
8 °C - 14 °C	2 × pro Tag	1 × pro Tag	alle 2 Tage	alle 3 Tage	aus
15 °C - 21 °C	4 × pro Tag	2 × pro Tag	1 × pro Tag	alle 2 Tage	aus
≥ 22 °C	8 × pro Tag	4 × pro Tag	2 × pro Tag	1 × pro Tag	aus



Bei einer Wassertemperatur < 5 °C sind die Reinigungsprogramme inaktiv. Die Pumpe kann nur noch manuell betätigt werden. Zum kompletten Abpumpen müssen Sie die Taste **PUMP (C4)** dauerhaft gedrückt halten.

Reinigungsprogramm für Schmutzwasserpumpe einstellen

1. Taste INTERVAL (C5) drücken. Das Reinigungsprogramm **INTERVAL 2** wird im Display (C1) angezeigt.
2. Sofort die Taste INTERVAL (C5) drücken, bis gewünschtes Reinigungsprogramm angezeigt wird.
3. Die Taste INTERVAL (C5) loslassen, wenn das gewünschte Reinigungsprogramm angezeigt wird.
 - Die Einstellung ist gespeichert, wenn im Display (C1) nach ca. 2 Sekunden die Wassertemperatur angezeigt wird.

Schmutzwasser manuell abpumpen

Das Schmutzwasser lässt sich jederzeit auch manuell abpumpen.

- ▶ Drücken Sie die Taste PUMP (C4)
 - Die LED (C2) blinkt grün. Der Schmutzaustrag beginnt sofort.



Wenn Sie die Taste PUMP (C4) länger als 10 Sekunden drücken, beginnt die komplette Entleerung des Behälters. Die grüne LED (C2) leuchtet. Die Schmutzwasserpumpe läuft maximal 4 Minuten. Sie können die Entleerung stoppen, indem Sie die Taste PUMP (C4) einmal drücken.

8.3 UVC-Vorklärer einstellen

Der Verschmutzungsgrad des Teichwassers durch Algenbildung wird maßgeblich von der Wassertemperatur bestimmt. Der UVC-Vorklärer beseitigt mit UV-Licht Grün- und Schwebelalgen im Unterwasserbetrieb und ist somit eine wichtige Komponente für die Reinigung des Teichwassers. In Abhängigkeit von der Wassertemperatur wird mit dem Betriebsprogramm **AU** die UVC-Lampe des UVC-Vorklärsers in Intervallen ein- und ausgeschaltet und somit individuell an den Verschmutzungsgrad angepasst. Die folgende Tabelle zeigt das Betriebsprogramm **AU** (Automatik) des UVC-Vorklärsers und die Betriebszustände **ON** (Ein) und **OF** (Aus).

Wassertemperatur	Betriebsprogramme UVC-Vorklärer			
	AU		ON	OF
	UVC-Lampe ist eingeschaltet	UVC-Lampe ist ausgeschaltet	UVC-Lampe ist permanent eingeschaltet	UVC-Lampe ist permanent ausgeschaltet
< 8 °C	8 h	16 h		
8 °C - 14 °C	48 h	24 h		
15 °C - 21 °C	72 h	24 h		
≥ 22 °C	96 h	24 h		



Im Auslieferungszustand ist das Betriebsprogramm **AU** voreingestellt.

- ▶ Beim Netzeinschalten startet das Betriebsprogramm **AU** mit dem Aus-Intervall. Die UVC-Lampe leuchtet nicht. Wenn Sie bei der Inbetriebnahme Biokick CWS einsetzen, werden dadurch die Bakterienkulturen im Biokick CWS geschützt.
- ▶ Wird das Betriebsprogramm **AU** manuell angewählt, startet der UVC-Vorklärer mit dem Ein-Intervall.

Betriebsprogramm für den UVC-Vorklärer einstellen

1. Die Taste UVC (C6) drücken. Das Betriebsprogramm **AU** wird auf dem Display (C1) angezeigt.
2. Sofort die Taste UVC (C6) drücken, bis gewünschtes Betriebsprogramm angezeigt wird.
3. Die Taste UVC (C6) loslassen, wenn das gewünschte Betriebsprogramm angezeigt wird.
 - Die Einstellung ist gespeichert, wenn im Display (C1) nach ca. 2 Sekunden die Wassertemperatur angezeigt wird.

Betriebsstundenzähler UVC-Vorklärer abfragen

Die Lebensdauer einer UVC-Lampe für den UVC-Vorklärer beträgt ca. 8000 Stunden. Der integrierte Betriebsstundenzähler zählt nach dem Countdown-Prinzip ab diesem Wert abwärts.

- ▶ Die Taste UVC (C6) 5 Sekunden gedrückt halten. Im Display (C1) wird eine Zahl angezeigt.
 - Multiplizieren Sie die Zahl mit 100, um die verbleibenden Betriebsstunden zu ermitteln.
 - Beispiel: angezeigter Wert '45' × 100 = 4500 verbleibende Betriebsstunden.

Betriebsstundenzähler UVC-Vorklärer zurücksetzen

Nach dem Wechsel einer UVC-Lampe müssen Sie den Betriebsstundenzähler zurücksetzen.

1. Die Taste UVC (C6) 12 Sekunden permanent gedrückt halten!
 - Nach 5 Sekunden wird die verbleibende Lebensdauer auf dem Display (C1) angezeigt. Anschließend blinkt die Anzeige. Wird im Display (C1) die Wassertemperatur angezeigt, ist der Betriebsstundenzähler auf 8000 Stunden zurückgesetzt.
2. Die Taste UVC (C6) loslassen.

9. Reinigung und Wartung



Achtung! Gefährliche elektrische Spannung.

Mögliche Folgen: Tod oder schwere Verletzungen.

Schutzmaßnahmen: Bevor Sie ins Wasser greifen und vor Arbeiten am Gerät Netzstecker aller im Wasser befindlichen Geräte ziehen.

9.1 Filterschäume reinigen

Die Reinigungsintervalle sind abhängig vom Verschmutzungsgrad der Filterschäume. Ein erhöhter Wasserstand in der Verschmutigungsgradanzeige (**Bild C, 12**) im Innendeckel signalisiert, dass die Reinigungsleistung der Filterschäume nachlässt. Eine Reinigung wird ab einem Verschmutzungsgrad von 75 % oder spätestens bei Überlauf notwendig.

1. Deckel (**1**) mit Drehgriff (**2**) öffnen und vom Behälter (**3**) nehmen (**Bild H**).
 2. Sperrschieber (**17**) durch Hochziehen schließen (**Bild I**).
 - Es fließt kein Teichwasser mehr in den Behälter.
 - Hinweis: Beim Schließen des Sperrschiebers (**17**) spritzt Wasser aus dem Luftansaugstutzen.
 3. Schaumhalter (**13**) dreimal hochziehen (**Bild J**).
 - Die Filterschäume werden zusammengepresst. Die Verschmutzungen werden ausgewaschen.
 4. Die Taste PUMP (**C4**) am Controller (**15**) länger als 10 Sekunden drücken (**Bild J**).
 - Die LED (**C2**) leuchtet grün. Das Schmutzwasser im Behälter wird komplett abgepumpt.
 5. Sperrschieber (**17**) durch Herunterdrücken öffnen.
 - Der Behälter wird wieder mit Teichwasser gefüllt.
-



Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang bei starker Verschmutzung der Filterschäume.

9.2 Reinigungskomponenten entnehmen und voneinander lösen

Für die Reinigung und Wartung der Reinigungskomponenten Schmutzwasserpumpe (**14**) und UVC-Vorklärer (**16**) ist es notwendig, diese aus dem Behälter zu entnehmen. Der Controller (**15**) ist am UVC-Vorklärer aufgesteckt. Die Reinigungskomponenten sind nicht fest mit dem Innendeckel (**47**) verbunden, sondern liegen in den Führungen des Innendeckels (**47**) bzw. des Sperrschiebers (**17**).

So entnehmen Sie die Reinigungskomponenten (Bild K)

1. Deckel (**1**) mit Drehgriff (**2**) öffnen und vom Behälter (**3**) nehmen (**Bild H**).
2. Sperrschieber (**17**) durch Hochziehen schließen.
 - Es fließt kein Teichwasser mehr in den Behälter.
 - Hinweis: Beim Schließen des Sperrschiebers spritzt Wasser aus dem Luftansaugstutzen.
3. Reinigungskomponenten Schmutzwasserpumpe (**14**) und UVC-Vorklärer (**16**) als Einheit aus dem Innendeckel (**47**) heben.

So lösen Sie die Reinigungskomponenten und den Controller voneinander (Bild L)

1. Rasthaken (**30**) am UVC-Vorklärer (**16**) gedrückt halten.
 2. Controller (**15**) mit Kraft vom UVC-Vorklärer abziehen.
 3. Anschlusskabel (**28**) der Schmutzwasserpumpe mit Kraft vom Controller (**15**) abziehen.
 4. Die Silikonschutzkappen zum Schutz der offenen Buchsen aufstecken.
 5. Reinigungskomponenten und Controller in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen (**Bild M**).
 - Beim Zusammenbau des Controllers und des UVC-Vorklärs darauf achten, dass die Pfeile auf beiden Komponenten aufeinander zeigen.
-



Kontrollieren Sie beim Zusammenbau den Sitz der O-Ringe (**29**) an den Anschlussstellen des Controllers und des UVC-Vorklärs! Reinigen Sie die O-Ringe (**29**) bei Bedarf. Fehlen die O-Ringe oder sitzen nicht korrekt, korrodieren die elektrischen Kontakte. Die Komponenten werden irreparabel beschädigt!

9.3 Schmutzwasserpumpe reinigen (Bild N)

Eine Reinigung der Schmutzwasserpumpe wird notwendig, wenn der Rotor des Pumpenmotors (33) blockiert ist. Dies kann aufgrund größerer Verschmutzungsteile, wie z. B. Steine, passieren. Ist die Schmutzwasserpumpe blockiert, leuchtet die LED-Anzeige (C2) am Controller (15) rot.

1. Motorgehäuse (33) drehen, bis das Symbol mit "Schloss auf" auf den Pfeil am Oberrohr (31) zeigt.
2. Motorgehäuse (33) abnehmen und reinigen.
3. In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
 - Wichtig: Das Motorgehäuse (33) ist erst arretiert, wenn das Symbol "Schloss zu" auf den Pfeil am Oberrohr (31) zeigt (Bild N).
4. Taste PUMP (C4) einmal drücken.
 - Die LED (C2) wechselt von rot auf grün. Die Schmutzwasserpumpe (14) läuft an. Andernfalls läuft die Schmutzwasserpumpe (14) aufgrund einer Störung nicht an. Siehe hierzu Kapitel **Störungsbeseitigung**.
5. Wenn notwendig, den Überlauf am Oberrohr (31) reinigen. Hierzu Schmutzrohrabdeckung (32) öffnen.

9.4 UVC-Lampe im UVC-Vorklärer wechseln



Achtung! Gefährliche ultraviolette Strahlung.

Mögliche Folgen: Schwere Verletzungen der Augen und der Haut.

Schutzmaßnahmen: Das Gerät nur mit montiertem Gehäuse einschalten.



Eine defekte UVC-Lampe wird nicht am Controller (15) angezeigt. Kontrollieren Sie die Funktion der UVC-Lampe, indem Sie in regelmäßigen Abständen durch das Kontrollfenster (18) schauen (Bild O).

Die UVC-Lampe hat eine begrenzte Lebensdauer und muss nach Ablauf der Lebensdauer gewechselt werden (siehe auch Kapitel **Betriebsstundenzähler UVC-Vorklärer abfragen**).

1. Wassergehäuse (35) drehen, bis das Symbol mit "Schloss auf" auf den Pfeil am UVC-Oberteil (34) zeigt (Bild O).
2. Wassergehäuse (35) abziehen (Bild O).
3. Reinigungsrotor (37) vom Quarzglasrohr (45) abziehen (Bild P).
4. Schraube (40) an Überwurfmutter (39) lösen und Überwurfmutter (39) abschrauben (Bild Q).
5. Quarzglasrohr (45) mit O-Ring (46) mit einer Drehbewegung abziehen (Bild R).
6. UVC-Lampenschutz (44) abziehen (Bild R).
7. UVC-Lampe (43) aus Steckplatz am UVC-Oberteil (34) ziehen und auswechseln (Bild R).
8. UVC-Vorklärer in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
 - Wichtig: Das Wassergehäuse (35) ist erst geschlossen, wenn das Symbol "Schloss zu" auf den Pfeil am UVC-Oberteil (34) zeigt (Bild O).



- ▶ Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der Anschlag (41) der Überwurfmutter (39) gegen den Anschlag (42) am UVC-Oberteil (34) stößt. Die Schraube (40) kann erst dann eingedreht werden (Bild Q).
- ▶ Der O-Ring (36) am Verschluss des Wassergehäuses (35) ist fest aufgespannt. Nehmen Sie den O-Ring (36) nur dann ab, wenn dieser ausgewechselt werden muss, z. B. wenn er porös ist (Bild O).
- ▶ Im Quarzglasrohr (45) kommt es zur Kondenswasserbildung. Dieses Kondenswasser ist unvermeidbar und hat keinen Einfluss auf Funktion und Sicherheit.
- ▶ Das Quarzglasrohr (45) kann im Laufe der Zeit verkratzen oder blind werden. In diesem Fall ist eine ausreichende Reinigungsleistung der UVC-Lampe (43) nicht mehr gegeben. Das Quarzglasrohr (45) muss ausgewechselt werden.

9.5 Reinigungsrotor kontrollieren

Der Reinigungsrotor (37) reinigt das Quarzglasrohr (45). Er wird durch die Wasserströmung im Wassergehäuse angetrieben (Bild P).

Die ständige Rotationsbewegung des Reinigungsrotors (37) führt langfristig zum Verschleiß der Lagerbuchse (38). Der Reinigungsrotor (37) muss dann gewechselt werden (Bild P).

1. Wassergehäuse (35) drehen, bis das Symbol "Schloss auf" auf den Pfeil am UVC-Oberteil (34) zeigt (Bild O).
2. Wassergehäuse (35) abziehen (Bild O).
3. Verschleißgrenze der Lagerbuchse (38) prüfen.
 - Wenn die Lagerbuchse (38) bis auf 0 mm verschlissen ist, müssen Sie den Reinigungsrotor (37) austauschen (Bild P).
4. UVC-Vorklärer in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
 - Wichtig: Das Wassergehäuse (35) ist erst geschlossen, wenn das Symbol "Schloss zu" auf den Pfeil am UVC-Oberteil (34) zeigt (Bild O).

9.6 Filterschäume wechseln

Die Filterschäume (49) sollten jährlich gewechselt werden oder wenn sich ein Spalt zwischen Filterschaum (49) und Innendeckel (47) bildet.

So wechseln Sie die Filterschäume:

1. Deckel (1) mit Drehgriff (2) öffnen und vom Behälter (3) nehmen (Bild H).
2. Sperrschieber (17) durch Hochziehen schließen (Bild S).
 - Es fließt kein Teichwasser mehr in den Behälter.
 - Hinweis: Beim Schließen des Sperrschiebers (17) spritzt Wasser aus dem Luftansaugstutzen.
3. Schaumhalter (13) im Innendeckel (47) dreimal hochziehen. Das Wasser in den Filterschäumen (49) wird ausgepresst (Bild I).
4. Die Taste PUMP (C4) am Controller (15) länger als 10 Sekunden drücken (Bild J).
 - Die LED (C2) leuchtet grün. Das Schmutzwasser im Behälter wird abgepumpt.
5. Reinigungskomponenten Schmutzwasserpumpe (14) und UVC-Vorklärer (16) aus dem Innendeckel (47) heben (Bild K).
6. Blaue Rasthaken (19) auf beiden Seiten lösen und Innendeckel (47) mit Schaumhaltern (13) aus dem Behälter nehmen (Bild S).
7. Schaumhalter (13) leicht hochziehen, blaue Rasthaken (48) an Schaumhaltern (13) eindrücken und Schaumhalter (13) nach unten herausnehmen (Bild T).
8. Gebrauchte Filterschäume (49) über den Handgriff des Schaumhalters (12) ziehen und neue Filterschäume (49) in umgekehrter Reihenfolge aufstecken (Bild U).
9. Die Filterschäume in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.

9.7 Komplettreinigung durchführen

Leichte Schwebeteilchen werden von den Filterschäumen mechanisch gefiltert und ggf. biologisch abgebaut. Schwebeteilchen, die schwerer als Wasser sind, lagern sich am Behälterboden ab und verschmutzen ihn. Führen Sie einmal jährlich eine Komplettreinigung durch, vorzugsweise dann, wenn Sie den FiltoMatic CWS winterfest machen.

Behälter vollständig entleeren

Eine vollständige Entleerung dauert maximal 4 Minuten.

1. Pumpe Aquamax ausschalten.
2. Deckel (1) mit Drehgriff (2) öffnen und vom Behälter (3) nehmen (Bild H).
3. Schaumhalter (13) dreimal hochziehen (Bild J).
 - Die Filterschäume werden zusammengepresst. Die Verschmutzungen werden ausgewaschen.
4. Die Taste PUMP (C4) länger als 10 Sekunden drücken.
 - Die LED (C2) leuchtet grün. Der Behälter wird entleert.
 - Sie können die Entleerung stoppen, indem Sie die Taste PUMP (C4) einmal drücken. Der Behälter ist komplett entleert, wenn die Schmutzwasserpumpe abschaltet und durch die transparente Auslauffülle (6) kein Wasser mehr ausfließt.

Gerät reinigen

Hierzu sind der Lamellenabscheider **(51)** und die Schmutzpyramide **(52)** zu entnehmen. Dazu müssen Sie den Behälter komplett leerpumpen und den Innendeckel **(47)** herausnehmen. Lesen Sie hierzu die vorangestellten Kapitel.

So entnehmen und reinigen Sie den Lamellenabscheider

1. Rasthaken **(50)** herunterdrücken und Lamellenabscheider **(51)** aus der Führung am Behälter **(3)** nach oben herausziehen **(Bild V)**.
2. Rasthaken **(52)** oben am Lamellenabscheider **(51)** eindrücken und die beiden Teile des Lamellenabscheiders **(51)** auseinanderklappen **(Bild W)**.
3. Beide Teile mit Wasser und weicher Bürste reinigen.
4. Lamellenabscheider **(51)** in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen
5. Lamellenabscheider **(51)** in den Behälter **(3)** einsetzen **(Bild X)**.
 - Der Rasthaken **(50)** muss am Sperrschieber **(17)** einrasten.

So entnehmen und reinigen Sie die Schmutzpyramide **(Bild X)**

Entnehmen Sie die Schmutzpyramide **(53)** nur bei Bedarf. Der Aus- und Einbau ist mit deutlichem Kraftaufwand verbunden.

1. Unter die Schmutzpyramide **(53)** greifen und durch kräftiges Hochziehen von den drei Halterungen am Behälterboden lösen.
2. Schmutzpyramide **(53)** mit Wasser und weicher Bürste reinigen.
3. Behälterboden auswaschen.
4. Schmutzpyramide **(53)** mit kräftigem Druck auf die Halterungen aufstecken.
 - Das Einrasten in die Halterungen ist deutlich zu hören ("Click").



Zwischen Schmutzpyramide **(53)** und dem Behälterboden ist ein Abstand von ca. 8 mm vorgesehen. Durch diesen Abstand kann die Schmutzwasserpumpe den Schmutz am Behälterboden abpumpen. Achten Sie beim Zusammenbauen darauf, dass dieser Abstand eingehalten wird. Versuchen Sie nicht, die Schmutzpyramide **(53)** mit zu großem Kraftaufwand bis auf den Behälterboden zu drücken!

10. Lagern / Überwintern

Vor der Frostperiode müssen die Reinigungskomponenten Schmutzwasserpumpe **(14)**, Controller **(15)** und UVC-Vorklärer **(16)** frostfrei gelagert werden.

1. Führen Sie eine Komplettreinigung durch (siehe Kapitel **Komplettreinigung durchführen**) und prüfen Sie die Komponenten auf Beschädigung.
 - Behälter **(3)** und Filterschäume **(49)** brauchen nicht frostfrei gelagert zu werden. Pumpen Sie den Behälter **(3)** jedoch vorher vollständig leer.
2. Decken Sie den Behälter **(3)** ab, so dass kein Wasser eindringen kann.
 - Der aufgesetzte Deckel **(1)** reicht nicht aus, da durch die Aussparung für den Controller Wasser in den Behälter fließt.

OASE empfiehlt als Abdeckung:

- FiltoMatic Cap, Größe L, für FiltoMatic 3000 CWS und 6000 CWS (OASE Best.-Nr. 50268)
- FiltoMatic Cap, Größe XL, für FiltoMatic 12000 CWS (OASE Best.-Nr. 50269)

11. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Controller schaltet nicht ein	Netzspannung fehlt	Netzspannung überprüfen Zuleitungen kontrollieren
	Controller sitzt nicht korrekt auf UVC-Vorklärer	Sitz des Controllers kontrollieren
Aus dem Auslauf DN70 fließt kein Wasser zurück in den Teich	Pumpe Aquamax nicht eingeschaltet	Pumpe Axuamax einschalten
	Bei geöffnetem Deckel Sperrschieber geschlossen	Sperrschieber öffnen
Schmutzwasserpumpe schaltet nicht ein	Pumpenrotor blockiert	Pumpenrotor reinigen
	Temperatur < 5 °C	Gerät kann nicht betrieben werden
	Behälter bereits entleert	Behälter befüllen
	Behälter teilweise entleert, Schmutzwasserpumpe kann nicht ansaugen	Behälter befüllen
UVC-Lampe schaltet nicht ein	UVC-Lampe defekt	UVC-Lampe wechseln
	Aufgrund von Überspannung im Netz hat die Sicherheitseinrichtung im UVC-Vorklärer ausgelöst	Netzspannung ausschalten und wieder einschalten, um die Sicherheitseinrichtung zurückzusetzen - Im Kontrollfenster prüfen, ob die UVC-Lampe leuchtet (blaues Licht) - Zur Prüfung gegebenenfalls mit der Taste UVC die UVC-Lampe einschalten (Betriebszustand ON)

12. Verschleißteile

Verschleißteil	Modell	Ident.-Nr.
UVC-Lampe	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Quarzglasrohr	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Reinigungsrotor	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Filterschaum	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Entsorgung

Entsorgen Sie das Gerät gemäß den nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Foreword

Welcome to OASE Living Water. Congratulations on your purchase of the FiltoMatic CWS. Prior to commissioning the unit, please read the instructions of use carefully and fully familiarise yourself with the unit. Ensure that all work with this unit is only carried out in accordance with these instructions.

Adhere to the safety information for the correct and safe use of the unit.

Keep these operating instructions in a safe place! Please also hand over the operating instructions when passing the unit on to a new owner.

Table of Contents

1.	Scope of delivery	20
2.	Overview	20
3.	Legal conditions	20
3.1	Intended use	20
3.2	Use other than that intended.....	20
3.3	Extended guarantee conditions for the OASE ClearWaterSystem.....	20
3.4	CE Manufacturer's Declaration	20
4.	Safety information	21
4.1	Hazards encountered by the combination of water and electricity	21
4.2	Correct electrical installation	21
4.3	Safe operation.....	21
5.	Installation	22
6.	Installation	22
7.	Start-up.....	23
8.	Operation.....	24
8.1	Controller overview	24
8.2	Setting the dirty water pump	24
8.3	Setting the UVC clarifying unit	25
9.	Maintenance and cleaning	26
9.1	Cleaning foam filters	26
9.2	Remove and separate the cleaning components from each other	26
9.3	Cleaning the dirty water pump (Figure N).....	27
9.4	Changing the UVC lamp in the UVC clarifying unit.....	27
9.5	Checking the cleaning rotor	28
9.6	Changing the foam filters	28
9.7	Thorough cleaning of the unit	28
10.	Storage/Over-wintering	29
11.	Remedy of faults	30
12.	Wear parts.....	30
13.	Disposal.....	30
	Technical data	79
	Symbols on the unit.....	80
	Spare parts	81

1. Scope of delivery

- ▶ Open the lid (1) using the rotary handle (2) to remove the assembly components (Figure A).

Figure B	Number	Description
3	1	Container FiltoMatic CWS
4	1	Outlet DN70
5	1	Flat sealing DN70
6	1	Flat sealing 1 ½"
7	1	O ring DN40
8	1	Outlet sheath DN40
9	1	Inlet sheath 1 ½"
10	2	Union nut
11	1	Hose clip
	1	Instructions for use
	1	Fast assembly instruction manual
	1	Product DVD
	1	Guarantee brochure
	1	Clear water guarantee card
	1	Guarantee extension card 2+1

2. Overview

Figure C	Designation	For a description, please refer to Chapter ...
3	Container	Assembly, cleaning and maintenance
4	Outlet DN70	Installation
8	Dirty water outlet DN40	Installation
9	Inlet 1 ½"	Installation
12	Soiling indicator	Maintenance and cleaning
13	Foam holder	Maintenance and cleaning
14	Dirty water pump	Maintenance and cleaning
15	Controller	Operation
16	UVC clarifying unit	Maintenance and cleaning
17	Stop valve for inlet	Starting up, cleaning and maintenance
18	UVC lamp control window	Maintenance and cleaning
19	Engagement hooks	Maintenance and cleaning
20	Biokick CWS infill opening	Start-up

3. Legal conditions

3.1 Intended use

The FiltoMatic CWS is intended as a filter system for the mechanical and biological cleaning of garden ponds having a water temperature of between +4 °C and +35 °C. The unit is exclusively suited for private use and may only be employed for cleaning garden ponds with or without fish population.

3.2 Use other than that intended

Danger to persons can emanate from this unit if it is not used in accordance with the intended use and in the case of misuse. If used for purposes other than that intended, our warranty and operating permit will become null and void.

3.3 Extended guarantee conditions for the OASE ClearWaterSystem

Guarantee claims can only be brought forward to us, OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161 in D-48477 Hörstel, by returning to us the unit or part of the unit subject to complaint, freight free, at your own risk, accompanied by the original purchase receipt from the OASE specialist dealer, this guarantee document and written information of the fault encountered. Should the dirty water pump, UVC clarifying unit or controller be defective, only return the individual defective component (dirty water pump, UVC clarifying unit, controller), not the complete unit.

3.4 CE Manufacturer's Declaration

We declare conformity in the sense of the EC directive, EMC directive (2004/108/EC) as well as the low voltage directive (2006/95/EC). The following harmonised standards apply:

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Signature:



4. Safety information

The company **OASE** has built this unit according to the state of the art and the valid safety regulations. Despite the above, hazards for persons and assets can emanate from this unit if it is used in an improper manner or not in accordance with its intended use, or if the safety instructions are ignored.

For safety reasons, children and young persons under 16 years of age as well as persons who cannot recognise possible danger or who are not familiar with these operating instructions, are not permitted to use the unit.

4.1 Hazards encountered by the combination of water and electricity

- ▶ The combination of water and electricity can lead to death or severe injury from electrocution, if the unit is incorrectly connected or misused.
- ▶ Prior to reaching into the water, always disconnect the power supply to all units used in the water.

4.2 Correct electrical installation

- ▶ For your own safety, consult a qualified electrician when you have questions or encounter problems.
- ▶ Electrical installations at garden ponds must meet the international and national regulations valid for installers. Especially adhere to DIN VDE 0100 and DIN VDE 0702.
- ▶ Compare the electrical data of the power supply with those indicated on the type plate on the UVC clarifying unit.
- ▶ Only operate the FiltoMatic CWS when plugged into a correctly fitted socket.
- ▶ Please note that the power supply must be fused via a fault current protection system with a maximum reference fault current of 30 mA.
- ▶ Install the FiltoMatic CWS such that any risk of injury to persons is excluded.
- ▶ Only use cables that are uncoiled.
- ▶ Extension cables must be approved for outdoor use and meet DIN VDE 0620 standards.
- ▶ Route the connection cable so that damage is excluded.
- ▶ Keep all connection points dry. Risk of electrocution.

4.3 Safe operation

- ▶ Only operate the FiltoMatic CWS if no persons are in the water.
- ▶ Never carry or pull the UVC clarifying unit and the dirty water pump of the FiltoMatic CWS by holding on the connection cables.
- ▶ Do not operate defective units. Do not operate the FiltoMatic CWS if the electrical connection cables are defective. Pull the power plug immediately. The connection cables of the UVC clarifying unit and of the dirty water pump cannot be repaired. Replace the components. Dispose of the defective components in compliance with the environmental regulations.
- ▶ Never open the housing of the UVC clarifying unit, dirty water pump, control system or their attendant components, unless this is explicitly mentioned in these instructions of use.
- ▶ Only use original spare parts and accessories.
- ▶ Never use the system for filtering fluids other than water.
- ▶ The radiation of the UVC lamp, even in small doses, is dangerous for eyes and skin. Never operate the UVC lamp in a defective housing or outside of the housing.
- ▶ Never operate the UVC lamp without cleaning rotor, as this also acts as an eye protection against UVC radiation.
- ▶ Overvoltage in the mains could lead to operating malfunctions of the unit. For information, please refer to chapter "Remedy of faults".

5. Installation

We recommend to thoroughly clean the garden pond to ensure almost maintenance-free operation of the FiltoMatic CWS from the very beginning. OASE's recommendation for this cleaning work is the use of the pond sludge suction unit Pondovac. In general, cleaning work can be omitted when the FiltoMatic CWS is used in a newly installed garden pond.

Installing the FiltoMatic CWS (Figure D,E)

Plan the installation of the FiltoMatic CWS. Careful planning and taking the environmental conditions into account will lead to optimum operating conditions for the FiltoMatic CWS. The following points can help you with your planning.

- ▶ A water course guarantees optimum water return from the FiltoMatic CWS to the garden pond. In this manner, the filtered pond water is enriched with oxygen prior to returning to the pond. Should the local situation not allow the installation of a water course, extend the outlet using a DN70 pipe for the filtered water to return to the pond via the pipe. Please refer to the **Installation** chapter for the installation of a DN70 pipe.
- ▶ Horizontal alignment of the FiltoMatic CWS is crucial to prevent drainage of the pond in the event of an overflow. Carry out the alignment using a spirit level.
- ▶ Take the large volume of the FiltoMatic CWS as well as the resulting weight when filled into account. Select a suitable ground or a bottom slab in the pit to prevent the FiltoMatic CWS from sagging.
- ▶ Plan sufficient space for movement to be able to carry out cleaning and maintenance work.
- ▶ Dig a suitably dimensioned pit for the installation of FiltoMatic CWS (**Figure D**). Take into consideration that the FiltoMatic CWS can be buried up to the top recess (**Figure E, height c**). Please use the following table as a basis for the pit dimensions:

Model	a	b	c (+ bottom slab height)
FiltoMatic 3000 CWS	approx. 50 cm	approx. 50 cm	approx. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	approx. 50 cm	approx. 50 cm	approx. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	approx. 50 cm	approx. 70 cm	approx. 50 cm

- ▶ Fill the container **(3)** with water prior to backfilling the soil to avoid compressing the container.
- ▶ Route the DN40 pipe end for the dirty water outlet at a distance from the pond that prevents the pumped out dirty water from flowing back into the pond.

6. Installation

Installation of the FiltoMatic CWS

The FiltoMatic CWS is delivered pre-assembled. Assembly is reduced to the outlet and the inlet and dirty water outlet connections.



The outlet sheath **(8)** for the dirty water outlet is transparent. In this manner, the degree of soiling of the outflowing water is visible during future cleaning. Pumping can be stopped as soon as visibly clean water flows out of the dirt outlet. Cleaning is then completed.

Installation of the outlet (Figure F)

1. Place the flat sealing **(5)** over the outlet screw **(25)** pre-fitted on the housing.
2. Screw the outlet **(4)** on the outlet screw **(25)**.
3. If necessary, connect a DN70 pipe **(26)** to the outlet **(4)** as an extension to allow the filtered pond water to return into the pond. Ensure a minimum incline of 1.5 % for the DN70 pipe.

As an extension for the outlet, OASE recommends the following:

- DN70 pipe, 480 mm, black (OASE Order No. 55034)
- DN70 pipe elbow, 45°, black (OASE Order No. 55044)
- DN70 pipe elbow, 87°, black (OASE Order No. 55045)
- DN70 pipe elbow, T, black (OASE Order No. 55046)

Installation of the inlet (Figure F)

1. Plug the inlet sheath (9) and the flat sealing (6) into the union nut (10) and tighten at the stop valve thread (21).
2. Slide the hose clip (11) over the hose (24) arriving from the Aquamax. Push the hose on the inlet sheath (9) and fasten with the hose clip.
Hose recommended by OASE: Spiral hose, green (OASE Order No. 52981)



Prior to the assembly, place the hose end in hot water for two minutes. It will then be easier to slide the hose onto the inlet sheath (9).

Installation of the dirty water outlet (Figure F)

1. Fit the O ring (7) on the outlet sheath (8) and into the union nut (10). Then tighten to the thread of the pre-assembled dirty water outlet (22).
2. Plug a DN40 pipe (23) onto the outlet sheath (8). Route the end of the DN40 pipe to a point where the dirty water to be pumped out can trickle into the ground. Ensure a gravity of 1.5 % to 2 % for the DN40 pipe.

As an extension for the dirty water outlet, OASE recommends the following:

- DN40 pipe, 480 mm, black (OASE Order No. 50307)
- DN40 pipe elbow, 45°, black (OASE Order No. 50308)

7. Start-up



Attention! Dangerous electrical voltage.

Possible consequences: Death or severe injury.

Protective measures: Disconnect the power plug (Figure G) prior to reaching into the water and commencing work.

Follow the safety information!

The FiltoMatic CWS switches on automatically when the power connection is established.

Switching on (Fig. G): Plug the power plug (27) into the socket.

Switching off (Fig. G): Disconnect the power plug (27).

Fill the container with water (Figure C)

- Switch the Aquamax pump on prior to commissioning the FiltoMatic CWS. Container (3) has to be filled with water.



Stop valve (17) needs to be open to enable the container to be filled. For this purpose, press the stop valve (17) down against the stop.

As soon as the water level in the container (3) reaches the outlet (4), the filtered pond water returns into the pond via the outlet (4).

For further settings of the FiltoMatic CWS, please read the following Chapter **Operation**.

Filling with biological filter starter (Figure C)

We recommend the OASE filter starter Biokick CWS (OASE Order No. 50295) for a fast growth of bacteria populations. Micro-organisms colonise the filter system, multiply and ensure an enhanced quality of the pond water by the decomposition of excess nutrients.

- Fill the quantity of Biokick CWS sufficient for the volume of your pond into the infill opening (20).

8. Operation

8.1 Controller overview

Controller

C1 Display
 C2 LED displaying the dirty water pump function
 C3 LED displaying the UVC function
 C4 Key for manual dirty water pump operation
 C5 Key for setting a cleaning program for the dirty water pump
 C6 Key for setting an operating program for the UVC clarifying unit

Displays on the controller

Display (C1)

- Water temperature as standard
- Cleaning program as selected
- Saved settings
- Operating hour counter (h × 100)
- switches automatically back to temperature display 2 seconds after the last key actuation

LED for dirty water pump (C2)

- LED flashes green: Partial container drainage
- LED is lit green: complete container drainage
- LED is lit red: Pump blocked
- LED off: Pump not active

LED for UVC clarifying unit (C3)

- LED is lit blue: UVC clarifying unit is switched on
- LED flashes blue in a 8 second interval: The UVC clarifying unit is integrated in the Automatic (AU) operating program
- LED flashes in a 1 second interval: The UVC lamp was active for 7500 operating hours; remaining operating life: 500 operating hours
- LED flashes twice each half second and once for one second: UVC lamp has reached 8000 operating hours
- LED off: UVC clarifying unit is switched off

Note:

The integrated thermometer permanently measures the water temperature, thereby forming the reference value for the operating programs.

The silicone cover protects the controller from soiling; it impairs neither the display reading nor the functionality of the keys. The controller is water tight and can also be operated without the silicone cover.



Moisture can collect in the transparent gap of the controller. This moisture is negligible and does not affect the controller function.

8.2 Setting the dirty water pump

As the water temperature, the degree of soiling of the pond water greatly depends on the fish population. The dirty water pump pumps out the dirt from the container bottom in intervals. The four different cleaning programs allow to individually adapt the interval for pumping out the dirty water to the degree of soiling. A cleaning cycle takes approx. 8 seconds. Approx. 5 litres of pond water are required for one cleaning cycle. The table shows the cleaning program selection options. The cleaning program **INTERVAL 1** includes the majority of cleaning intervals, **INTERVAL 4** the smallest number of intervals. Select a program that is best suited for the degree of soiling of the pond water. When delivered, cleaning program **INTERVAL 2** is set as a default.

Water temperature	Cleaning programs, dirty water pump				
	+ Intervals			- Intervals	
	INTERVAL 1	INTERVAL 2	INTERVAL 3	INTERVAL 4	OF
< 5 °C	off	off	off	off	off
< 8 °C	1 × per day	every 2 days	every 3 days	every 3 days	off
8 °C - 14 °C	2 × per day	1 × per day	every 2 days	every 3 days	off
15 °C - 21 °C	4 × per day	2 × per day	1 × per day	every 2 days	off
≥ 22 °C	8 × per day	4 × per day	2 × per day	1 × per day	off



The cleaning programs are inactive at a water temperature of < 5 °C. The pump can then only be actuated manually. For fully pumping out, keep the PUMP (C4) key permanently pressed.

Setting the cleaning program for the dirty water pump

1. Press the INTERVAL (C5) key. The cleaning program **INTERVAL 2** appears in the display (C1) .
2. Press the INTERVAL (C5) key until the desired cleaning program appears.
3. Release the INTERVAL (C5) key when the desired cleaning program is displayed.
 - The setting is saved when the water temperature appears in the display (C1) after a period of approx. 2 seconds.

Manual pumping out of the dirty water

The dirty water can also be removed by pumping manually.

- ▶ Press the PUMP (C4) key
 - The LED (C2) flashes green. Soiling removal starts immediately.



Complete container emptying starts when you keep the PUMP (C4) key pressed for longer than 10 seconds. The green LED (C2) is lit. The dirty water pump runs for a maximum of 4 minutes. You can stop the drainage cycle by pressing the PUMP (C4) key once.

8.3 Setting the UVC clarifying unit

The degree of soiling of the pond water by the formation of algae is notably determined by the water temperature. With its UV light, the UVC clarifying unit operating under water removes green algae, as such forming a significant component for pond water cleaning. Depending on the water temperature, the UVC lamp of the UVC clarifying unit is switched on and off in intervals with the **AU** operating program. In this manner it can be individually adapted to the degree of soiling. The following table shows the operating program **AU** (Automatic) of the UVC clarifying unit as well as the operating statuses **ON** and **OFF**.

Water temperature	UVC clarifying unit operating programs			
	AU		ON	OFF
	UVC lamp is switched on	UVC lamp is switched off	UVC lamp is permanently switched on	UVC lamp is permanently switched off
< 8 °C	8 h	16 h	UVC lamp is permanently switched on	UVC lamp is permanently switched off
8 °C - 14 °C	48 h	24 h		
15 °C - 21 °C	72 h	24 h		
≥ 22 °C	96 h	24 h		



When delivered, the operating program **AU** is set as a default.

- ▶ With Power ON, the operating program **AU** starts with the OFF interval. The UVC lamp does not light up. The use of Biokick CWS during start-up protects the bacteria cultures in the Biokick CWS.
- ▶ The UVC clarifying unit starts with the ON interval when the **AU** operating program is manually selected.

Setting the operating program for the UVC clarifying unit

1. Press the UVC (C6) key. The **AU** operating program appears on the display (C1).
2. Press the UVC (C6) key until the desired operating program is displayed.
3. Release the UVC (C6) key when the desired operating program is displayed.
 - The setting is saved when the water temperature appears in the display (C1) after a period of approx. 2 seconds.

Inquiry of the operating hour counter reading of the UVC clarifying unit

The operating life of a UVC lamp for the UVC clarifying unit is approx. 8000 hours. The integrated operating hour counter counts down from this value.

- ▶ Keep the UVC (C6) key pressed for 5 seconds. A number appears in the display (C1).
 - Multiply this number by 100 to calculate the remaining number of operating hours.
 - Example: displayed value '45' × 100 = 4500 remaining operating hours.

Resetting the operating hour counter reading of the UVC clarifying unit

Reset the operating hour counter after changing a UVC lamp.

1. Keep the UVC (C6) key pressed for 12 seconds!
 - The remaining operating life appears on the display (C1) after 5 seconds. Following this, the display flashes. The operating hour counter is reset to 8000 hours, when the water temperature appears in the display (C1).
2. Release the UVC (C6) key.

9. Maintenance and cleaning



Attention! Dangerous electrical voltage.

Possible consequences: Death or severe injury.

Protective measures: Disconnect the power plugs of all the units in the water prior to reaching into the water and commencing work.

9.1 Cleaning foam filters

Cleaning intervals depend on the degree of soiling of the foam filters. A higher water level in the soiling indicator (**Figure C, 12**) in the inner cover signals that the foam filter cleaning capacity has decreased. Cleaning is due from a degree of soiling of 75 % or in the event of an overflow at the latest.

1. Open lid (**1**) with the rotary handle (**2**) and remove lid from the container (**3**) (**Figure H**).
 2. Close stop valve (**17**) by pulling it up (**Figure I**).
 - Pond water no longer flows into the container.
 - Note: Water will spurt out of the air intake socket when closing the stop valve (**17**).
 3. Pull up the foam holder (**13**) three times (**Figure J**).
 - The foam filters will be compressed. The soiling will be washed out.
 4. Press the PUMP key (**C4**) on the controller (**15**) for longer than 10 seconds (**Figure J**).
 - The LED (**C2**) is lit green. All of the dirty water in the container will be pumped out.
 5. Open the stop valve (**17**) by pressing it down.
 - The container fills up with pond water again.
-



Repeat the cleaning cycle if the foam filters are heavily soiled.

9.2 Remove and separate the cleaning components from each other

For cleaning and maintenance of the cleaning components of the dirty water pump (**14**) and the UVC clarifying unit (**16**) it is necessary to take both out of the container. The controller (**15**) is fitted to the UVC clarifying unit. The cleaning components are not permanently connected to the inner cover (**47**) but rest in the guides of the inner cover (**47**) or of the stop valve (**17**) respectively.

This is how to remove the cleaning components (Figure K)

1. Open lid (**1**) with the rotary handle (**2**) and remove lid from the container (**3**) (**Figure H**).
2. Close the stop valve (**17**) by pulling it up.
 - Pond water no longer flows into the container.
 - Note: Water will spurt out of the air intake socket when closing the stop valve.
3. Lift the cleaning components of the dirty water pump (**14**) and of the UVC clarifying unit (**16**) out of the inner cover (**47**) as one unit.

This is now the cleaning components and the controller are separated from one another (Figure L)

1. Keep the engagement hook (**30**) on the UVC clarifying unit (**16**) pressed.
 2. Remove the controller (**15**) from the UVC clarifying unit by applying force.
 3. Pull the connection cable (**28**) of the dirty water pump off the controller (**15**) by applying force.
 4. Plug in the silicone caps to protect the open sockets.
 5. Reassemble the cleaning components and the controller in the reverse order (**Figure M**).
 - When assembling the controller and the UVC clarifying unit, ensure that the arrows on both components point to one another.
-



During assembly, check the seating of the O rings (**29**) at the connection points of the controller and of the UVC clarifying unit! Clean the O rings (**29**) as required. The electrical contacts will corrode if the O rings are missing or incorrectly seated. This will lead to irreparable damage to the components!

9.3 Cleaning the dirty water pump (Figure N)

Cleaning of the dirty water pump becomes due when the rotor of the pump motor (33) is blocked. This can happen as a result of larger soiling, such as, e.g. stones. The LED indicator (C2) on the controller (15) is lit red when the dirty water pump is blocked.

1. Turn the motor housing (33) until the symbol showing "Lock open" points to the arrow at the top pipe (31).
2. Remove and clean the motor housing (33).
3. Reassemble in the reverse order.
 - Important: The motor housing (33) is only arrested when the "Lock closed" symbol points on the arrow on the top pipe (31) (Figure N).
4. Press the PUMP button (C4) once.
 - The LED (C2) changes from red to green. The dirty water pump (14) starts up. Otherwise, the dirty water pump (14) will not start up because of a malfunction. In this context, please refer to Chapter **Remedy of faults**.
5. If necessary, clean the overflow on the top pipe (31). To this effect, open the soiling pipe cover (32).

9.4 Changing the UVC lamp in the UVC clarifying unit



Attention! Dangerous ultra-violet radiation.

Possible consequences: Severe injury to the eyes and the skin.

Protective measures: Only switch the unit on with the housing fitted.



The controller (15) does not show when the UVC lamp is defective. Check the function of the UVC lamp by looking into the control window (18) at regular intervals (Figure O).

The operating life of the UVC lamp being limited, it has to be replaced once its useful life has elapsed (please also refer to Chapter **Checking the reading of the UVC clarifying unit operating counter**).

1. Turn the water housing (35) until the symbol showing "Lock open" points to the arrow at the UVC top pipe (34) (Figure O).
2. Pull off the water housing (35) (Figure O).
3. Remove the cleaning rotor (37) from the quartz glass tube (45) (Figure P).
4. Loosen the screw (40) from the union nut (39), then unscrew the union nut (39) (Figure Q).
5. Pull off the quartz glass tube (45) including the O ring (46) by a rotary movement (Figure R).
6. Pull off the UVC lamp protection (44) (Figure R).
7. Pull the UVC lamp (43) out of its position in the UVC top section (34) and replace (Figure R).
8. Reassemble the UVC clarifying unit in the reverse order.
 - Important: The water housing (35) is only closed when the "Lock closed" symbol points to the arrow on the UVC top section (34) (Figure O).



- ▶ During assembly ensure that the stop (41) of the union nut (39) butts against the stop (42) on the UVC top section (34). Only then can the screw (40) be turned in (Figure Q).
- ▶ The O ring (36) on the water housing closure (35) is firmly clamped on. Only remove the O ring (36) if it needs replacing, e.g. has become brittle (Figure O).
- ▶ Condensate forms in the quartz glass tube (45). This condensate cannot be avoided, however, it does not impair function and safety.
- ▶ The quartz glass tube (45) can become scratched or blind over time. In this case, sufficient cleaning performance of the UVC lamp (43) is no longer guaranteed. The quartz glass tube (45) must be replaced.

9.5 Checking the cleaning rotor

The cleaning rotor (37) cleans the quartz glass tube (45). The rotor is driven by the water flow in the water housing (Figure P).

The constant rotational movement of the cleaning rotor (37) causes wear of the bearing bush (38). In this case, the cleaning rotor (37) needs replacing (Figure P).

1. Turn the water housing (35) until the symbol showing "Lock open" points to the arrow at the UVC top pipe (34) (Figure O).
2. Pull off the water housing (35) (Figure O).
3. Check the wearing condition of the bearing bush (38).
 - When the bearing bush (38) has worn down to 0 mm, the cleaning rotor (37) needs to be replaced (Figure P).
4. Reassemble the UVC clarifying unit in the reverse order.
 - Important: The water housing (35) is only closed when the "Lock closed" symbol points to the arrow on the UVC top section (34) (Figure O).

9.6 Changing the foam filters

We recommend to change the foam filters (49) once a year, or whenever a gap forms between the foam filter (49) and the inner cover (47).

How to change the foam filters:

1. Open lid (1) with the rotary handle (2) and remove lid from the container (3) (Figure H).
2. Close stop valve (17) by pulling it up (Figure S).
 - Pond water no longer flows into the container.
 - Note: Water will spurt out of the air intake socket when closing the stop valve (17).
3. Pull up the foam holder (13) in the inner cover (47) three times. The water in the foam filters (49) is pressed out (Figure I).
4. Press the PUMP key (C4) on the controller (15) for longer than 10 seconds (Figure J).
 - The LED (C2) is lit green. The dirty water in the container will be pumped out.
5. Lift the cleaning components of the dirty water pump (14) and of the UVC clarifying unit (16) out of the inner cover (47) (Figure K).
6. Release the blue engagement hooks (19) on both sides, then remove the inner cover (47) including the foam holders (13) out of the container (Figure S).
7. Slightly lift the foam holder (13) by pulling, press in the blue engagement hooks (48) at the foam holders (13), then take out the foam holders (13) downward (Figure T).
8. Pull the used foam filters (49) over the handle of the foam holder (12) by pulling and insert new foam filters (49) in the opposite order (Figure U).
9. Insert the foam filters in the reverse order.

9.7 Thorough cleaning of the unit

Light-weight suspended matter is mechanically filtered by the foam filters and, if necessary, biologically broken down. Suspended matter heavier than water will sediment out and soil the container bottom. Thoroughly clean the unit once per year, preferably when you prepare the FiltoMatic CWS for the winter.

Fully drain the container

Full drainage takes a maximum of 4 minutes.

1. Switch off the Aquamax pump.
2. Open lid (1) with the rotary handle (2) and remove lid from the container (3) (Figure H).
3. Pull up the foam holder (13) three times (Figure J).
 - The foam filters will be compressed. The soiling will be washed out.
4. Press the PUMP (C4) key for longer than 10 seconds.
 - The LED (C2) is lit green. The container is emptied.
 - You can stop the drainage cycle by pressing the PUMP (C4) key once. Once the container is fully drained, when the dirty water pump switches off no water flows through the transparent outlet sheath (6).

Cleaning the unit

For this purpose, remove the lamella separator (51) and the dirt pyramid (52). To this effect, completely empty the container and remove the inner cover (47). Please refer to the chapters above.

How to remove and clean the lamella separator

1. Press down the engagement hook (50) and pull the lamella separator (51) upward and out of the the guide on the container (3) (Figure V).
2. Press in the engagement hook (52) at the lamella separator top (51) and fold out both sections of the lamella separator (51) (Figure W).
3. Clean both parts using clean water and a soft brush.
4. Reassemble the lamella separator (51) in the reverse order
5. Insert the lamella separator (51) in the container (3) (Figure X).
 - Ensure that the engagement hook (50) engages at the stop valve (17).

How to remove and clean the dirt pyramid (Figure X)

Only remove the dirt pyramid (53) if necessary. A great deal of force is required for disassembly and re-assembly.

1. Reach beneath the dirt pyramid (53) and detach the pyramid from the three holders at the container bottom by vigorously pulling up.
2. Clean the dirt pyramid (53) using water and a soft brush.
3. Wash out the container bottom.
4. Plug the dirt pyramid (53) onto the holders by applying a large amount of pressure.
 - The engagement in the holders is audible by a click.



An approx. 8 mm spacing is provided between the dirt pyramid (53) and the container bottom. This gap allows the dirty water pump to pump off the dirt gathered at the container bottom. Take this spacing into account during assembly. Do not attempt to press the dirt pyramid (53) fully down to the container bottom by applying excessive force!

10. Storage/Over-wintering

Prior to the period of frost starting, store the cleaning units dirty water pump (14), controller (15) and UVC clarifying unit (16) in a frost-free place.

1. Thoroughly clean all components (see chapter **Carry out complete cleaning**) and check all components for damage.
 - The container (3) and the foam filters (49) need not be stored frost-free. However, completely empty the container (3) prior to storing using the pump.
2. Cover the container (3) to prevent the ingress of water.
 - The lid (1) being closed is not sufficient, as water can enter the container through the recess provided for the controller.

OASE recommends the following cover:

- FiltoMatic Cap, size L, for FiltoMatic 3000 CWS and 6000 CWS (OASE Order No. 50268)
- FiltoMatic Cap, size XL, for FiltoMatic 12000 CWS (OASE Order No. 50269)

11. Remedy of faults

Malfunction	Cause	Remedy
The controller does not switch on	No mains voltage	Check mains voltage Check supply lines
	Controller incorrectly positioned on the UVC clarifying unit	Check the controller seating
Water from the DN70 outlet does not return to the pond	Aquamax pump not switched on	Switch on Aquamax pump
	Stop valve closed with the lid open	Open stop valve
Dirty water pump does not switch on	Pump rotor blocked	Clean pump rotor
	Temperature < 5 °C	Unit cannot be operated
	Container already empty	Fill container
	Container partly emptied, dirty water pump cannot prime	Fill container
UVC lamp does not switch on	UVC lamp defective	Changing the UVC lamp
	The safety system in the UVC clarifying unit has tripped as a result of overvoltage in the mains	Switch of the rated voltage and on again to reset the safety system - Check that the UVC lamp is lit in the control window (blue light) - To test, we suggest to switch on the UVC lamp using the UVC key (operating status ON)

12. Wear parts

Wear part	Model	Ident No.
UVC lamp	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Quartz glass tube	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Cleaning rotor	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Foam filter	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Disposal

Dispose of the unit in accordance with the national legal regulations.

Préface

Bienvenue chez OASE Living Water. Toutes nos félicitations pour l'achat du FiltoMatic CWS. Avant la première utilisation de l'appareil, lire attentivement la totalité de cette notice d'emploi et se familiariser avec l'appareil. Tous les travaux effectués avec cet appareil doivent être exécutés conformément à la notice ci-jointe.

Respecter impérativement les indications de sécurité relatives à une utilisation correcte et en toute sécurité.

Conserver soigneusement cette notice d'emploi. Lors d'un changement de propriétaire, prière de transmettre également cette notice d'emploi.

Table des matières

1.	Pièces faisant partie de la livraison.....	32
2.	Vue d'ensemble.....	32
3.	Dispositions juridiques.....	32
3.1	Utilisation conforme à la finalité	32
3.2	Utilisation non conforme à la finalité	32
3.3	Conditions de garantie élargies pour le système OASE ClearWater	32
3.4	Déclaration du fabricant CE	32
4.	Consignes de sécurité.....	33
4.1	Dangers dus à la combinaison d'eau et d'électricité.....	33
4.2	Installation électrique correspondant aux prescriptions.....	33
4.3	Exploitation sécurisée	33
5.	Mise en place	34
6.	Montage	34
7.	Mise en service	35
8.	Exploitation.....	36
8.1	Vue d'ensemble contrôleur	36
8.2	Réglage de la pompe à eau sale	36
8.3	Réglage de l'appareil de préclarification à UVC	37
9.	Nettoyage et entretien	38
9.1	Nettoyage des mousses filtrantes.....	38
9.2	Retirer les composants de nettoyage et les séparer les uns des autres	38
9.3	Nettoyage de la pompe à eau sale (figure N)	39
9.4	Remplacement de la lampe UVC dans l'appareil de préclarification à UVC	39
9.5	Contrôle du rotor de nettoyage	40
9.6	Remplacement des mousses filtrantes.....	40
9.7	Effectuer un nettoyage complet	40
10.	Stockage/entreposage pour l'hiver.....	41
11.	Élimination des dérangements.....	42
12.	Pièces d'usure	42
13.	Recyclage.....	42
	Caractéristiques techniques	79
	Symboles sur l'appareil	80
	Pièces de rechange.....	81

1. Pièces faisant partie de la livraison

- Ouvrir le couvercle (1) avec la poignée rotative (2) pour retirer les pièces de montage (figure A).

Figure B	Quantité	Description
3	1	Réceptif FiltoMatic CWS
4	1	Écoulement DN70
5	1	Joint plat DN70
6	1	Joint plat 1 1/2"
7	1	Joint torique DN40
8	1	Douille d'écoulement DN40
9	1	Douille d'entrée 1 1/2"
10	2	Écrou d'accouplement
11	1	Collier de serrage
	1	Notice d'emploi
	1	Instructions de montage rapide
	1	DVD de produit
	1	Livret de garantie
	1	Carte de garantie eau claire
	1	Carte de prolongation de garantie 2+1

2. Vue d'ensemble

Figure C	Désignation	Description, voir chapitre ...
3	Réceptif	Montage, nettoyage et entretien
4	Écoulement DN70	Montage
8	Écoulement d'eau sale DN40	Montage
9	Entrée 1 1/2"	Montage
12	Affichage du taux d'encrassement	Nettoyage et entretien
13	Porte-mousse	Nettoyage et entretien
14	Pompe à eau sale	Nettoyage et entretien
15	Contrôleur	Exploitation
16	Appareil de préclarification à UVC	Nettoyage et entretien
17	Coulisseau de blocage pour l'entrée	Mise en service, nettoyage et entretien
18	Fenêtre de contrôle, lampe UVC	Nettoyage et entretien
19	Crochets	Nettoyage et entretien
20	Ouverture de remplissage Biokick CWS	Mise en service

3. Dispositions juridiques

3.1 Utilisation conforme à la finalité

Le FiltoMatic CWS est à utiliser en tant que système de filtration pour le nettoyage mécanique et biologique d'étangs/de bassins de jardin à une température de +4°C à +35°C. L'appareil est exclusivement prévu à des fins privées et seulement pour le nettoyage des étangs/bassins de jardin avec ou sans poissons.

3.2 Utilisation non conforme à la finalité

En cas d'utilisation non conforme à la finalité et de manipulation non appropriée de cet appareil, des risques pour les personnes peuvent en résulter. Toute utilisation non conforme à la finalité entraîne l'annulation de notre responsabilité ainsi que celle de l'autorisation d'exploitation générale.

3.3 Conditions de garantie élargies pour le système OASE ClearWater

Il n'est possible de faire valoir vos droits à la garantie vis-à-vis de OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Allemagne, qu'en nous envoyant, franco de port et dans un transport à vos risques, l'appareil ou la partie de l'appareil faisant l'objet de la réclamation, ainsi que le bordereau de vente d'origine du revendeur spécialisé OASE, ce document de garantie et un document écrit spécifiant l'erreur sujette à réclamation. Dans le cas d'une panne au niveau de la pompe à eau sale, de l'appareil de préclarification à UVC ou du contrôleur, envoyer uniquement le seul composant défectueux (pompe à eau sale, appareil de préclarification à UVC, contrôleur), et pas l'appareil complet.

3.4 Déclaration du fabricant CE

Nous déclarons la conformité par rapport à la directive CE concernant la compatibilité électromagnétique (2004/108/EC) ainsi que par rapport à la directive basse tension (2006/95/EC). Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Signature:



4. Consignes de sécurité

La société **OASE** a construit cet appareil selon l'état actuel des connaissances techniques et les consignes de sécurité en vigueur. Toutefois des dangers pour les personnes et les biens peuvent émaner de cet appareil lorsque celui-ci est utilisé de manière non appropriée voire non conforme à sa finalité ou lorsque les informations de sécurité ne sont pas respectées.

Pour des raisons de sécurité, les enfants et les mineurs de moins de 16 ans ainsi que les personnes n'étant pas en mesure de reconnaître les dangers ou n'ayant pas pris connaissance de cette notice d'emploi ne sont pas autorisés à utiliser cet appareil !

4.1 Dangers dus à la combinaison d'eau et d'électricité

- ▶ La combinaison d'eau et d'électricité peut entraîner des blessures graves ou la mort par électrocution lors d'une utilisation avec des raccordements non conformes ou une utilisation inappropriée.
- ▶ Toujours retirer la fiche de secteur de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau.

4.2 Installation électrique correspondant aux prescriptions

- ▶ En cas de questions et de problèmes, prière de s'adresser à un électricien agréé et ce, pour votre propre sécurité.
- ▶ Les installations électriques des étangs/bassins de jardin doivent correspondre aux règlements d'installation internationaux et nationaux. Tenir particulièrement compte des directives DIN VDE 0100 et DIN VDE 0702.
- ▶ Comparer les données électriques de l'alimentation en courant avec celles indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil de préclarification à UVC.
- ▶ Utiliser le FiltoMatic CWS uniquement sur une prise de courant installée conformément à la réglementation.
- ▶ Veiller à ce que le réseau d'alimentation soit absolument protégé par fusible par le biais d'une protection différentielle avec un courant assigné de 30 mA maximum.
- ▶ Installer le FiltoMatic CWS de manière à exclure tout risque de blessure pour les personnes.
- ▶ N'employer que des câbles déroulés.
- ▶ Les câbles de rallonge doivent être homologués pour l'utilisation en extérieur et être conformes aux critères de la norme DIN VDE 0620.
- ▶ Protéger le câble de raccordement afin qu'il ne soit pas endommagé.
- ▶ Maintenir au sec tous les points de raccordement. Il y a risque d'électrocution.

4.3 Exploitation sécurisée

- ▶ Ne pas utiliser le FiltoMatic CWS lorsque des personnes se trouvent dans l'eau.
- ▶ Ne pas porter, ni tirer l'appareil de préclarification à UVC, ni la pompe à eau sale du FiltoMatic CWS par les câbles de raccordement.
- ▶ Ne pas faire fonctionner d'appareils défectueux. Le FiltoMatic CWS ne peut pas être exploité en présence de câbles de raccordement électriques défectueux. Débrancher aussitôt la prise de secteur. Il n'est pas possible d'effectuer des réparations au niveau des câbles de raccordement de l'appareil de préclarification à UVC, ou bien de la pompe à eau sale. Remplacer les composants. Recycler les composants défectueux conformément à la législation en vigueur.
- ▶ Ne jamais ouvrir le carter de l'appareil de préclarification à UVC, de la pompe à eau sale, de la commande ou des parties y appartenant si cela n'est pas expressément indiqué dans cette notice d'emploi.
- ▶ N'utiliser que des pièces de rechange et des accessoires d'origine.
- ▶ Ne jamais filtrer d'autres liquides que de l'eau.
- ▶ Le rayonnement de la lampe UVC est dangereux pour les yeux et la peau même à faibles doses. Ne jamais utiliser la lampe UVC dans un boîtier défectueux ou en dehors du boîtier.
- ▶ Ne jamais utiliser la lampe UVC sans rotor de nettoyage car celui-ci protège également la vue contre le rayonnement UVC.
- ▶ Une surtension dans le réseau peut causer des dérangements de l'appareil. Vous trouverez des informations à ce sujet dans le chapitre "Élimination des dérangements".

5. Mise en place

Pour que le FiltoMatic CWS puisse être exploité dès le départ pratiquement sans entretien, il est conseillé de nettoyer l'étang/le bassin à fond préalablement. Pour ce nettoyage, OASE vous conseille l'aspirateur de boue d'étang Pondovac. Si le FiltoMatic CWS est utilisé pour la première fois dans un étang/bassin qui vient d'être aménagé, ce nettoyage n'est en règle générale pas nécessaire.

Mise en place du FiltoMatic CWS (figures D, E)

Planifier la mise en place du FiltoMatic CWS. Une planification minutieuse et une prise en considération des conditions environnantes permettront d'obtenir des conditions de fonctionnement optimales pour le FiltoMatic CWS. Les points mentionnés ci-après vous aideront dans votre planification.

- ▶ Un petit cours d'eau permet de garantir une reconduite optimale de l'eau du FiltoMatic CWS vers l'étang/le bassin. Ceci permet d'oxygéner l'eau filtrée du bassin avant qu'elle ne revienne dans l'étang/le bassin. Si le contexte environnemental local ne permet pas l'aménagement d'un petit cours d'eau, allonger l'écoulement à l'aide d'un tuyau DN70 afin que l'eau de bassin filtrée puisse refluer dans le bassin par le biais du tuyau. Le montage d'un tuyau DN70 est décrit au chapitre **Montage**.
- ▶ Le FiltoMatic CWS doit être absolument aligné à l'horizontale et ceci, afin d'éviter que le bassin ne se vide en cas de débordement. Utiliser un niveau à bulle pour effectuer l'alignement.
- ▶ Tenir compte de l'important volume du FiltoMatic CWS et du poids qui en résulte lorsqu'il est rempli. Choisir une surface adéquate ou un panneau de sol dans la fosse pour éviter que le FiltoMatic CWS ne s'affaisse.
- ▶ Prévoir suffisamment d'espace autour des appareils, pour pouvoir exécuter les travaux de nettoyage et d'entretien.
- ▶ Creuser une fosse de dimensions suffisantes pour la mise en place du FiltoMatic CWS (**figure D**). Bien veiller à ce que le FiltoMatic CWS puisse être enterré jusqu'à la partie supérieure (**figure E**, **hauteur C**). Le tableau suivant contient des dimensions que nous vous conseillons pour la fosse :

Modèle	a	b	c (+ hauteur du panneau de sol)
FiltoMatic 3000 CWS	env. 50 cm	env. 50 cm	env. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	env. 50 cm	env. 50 cm	env. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	env. 50 cm	env. 70 cm	env. 50 cm

- ▶ Remplir le récipient **(3)** d'eau avant de remblayer la fosse avec la terre pour éviter que le récipient ne soit écrasé.
- ▶ Placer l'extrémité du tuyau DN40 pour l'écoulement de l'eau sale le plus loin possible du bassin pour éviter que l'eau sale pompée ne puisse refluer dans le bassin.

6. Montage

Montage du FiltoMatic CWS

Le FiltoMatic CWS est livré pré-assemblé. Il ne vous reste plus qu'à monter l'écoulement et les raccordements pour l'entrée et l'écoulement de l'eau sale.



La douille d'écoulement **(8)** pour l'écoulement de l'eau sale est transparente. Ceci permet, lors d'un processus de nettoyage, de contrôler le taux d'encrassement de l'eau d'écoulement. Dès que de l'eau visiblement propre sort de l'écoulement de saletés, le processus de pompage peut être arrêté. Le nettoyage est terminé.

Montage de l'écoulement (figure F)

1. Placer le joint plat **(5)** sur la vis d'écoulement pré-montée sur le carter **(25)**.
2. Visser l'écoulement **(4)** sur la vis d'écoulement **(25)**.
3. Le cas échéant, raccorder un tuyau DN70-Rohr **(26)** au niveau de l'écoulement **(4)** pour allonger afin que l'eau de bassin filtrée puisse revenir dans le bassin. La pente dans le tuyau DN70 doit être d'au moins 1,5 % .

OASE conseille comme rallonge pour l'écoulement :

- le tuyau DN70, 480 mm, noir (N° commande OASE 55034)
- le coude de tuyau DN70, 45°, noir (N° commande OASE 55044)
- le coude de tuyau DN70, 87°, noir (N° commande OASE 55045)
- le coude de tuyau DN70, T, noir (N° commande OASE 55046)

Montage de l'entrée (figure F)

1. Insérer la douille d'entrée (9) et le joint plat (6) dans l'écrou d'accouplement (10) et visser fixement au niveau du filetage (21) du coulisseau de blocage.
2. Faire glisser le collier de serrage (11) sur le tuyau flexible venant de la pompe Aquamax (24). Insérer le flexible sur la douille d'entrée (9) et le fixer avec le collier de serrage.
OASE conseille le tuyau spiralé, vert (n° de commande OASE 52981)



Avant le montage, immerger l'extrémité du tuyau flexible dans de l'eau très chaude pendant deux minutes, il en sera dès lors plus facile de l'insérer sur la douille d'entrée (9).

Montage de l'écoulement de l'eau sale (figure F)

1. Monter le joint torique (7) sur la douille d'écoulement (8) et insérer dans l'écrou d'accouplement (10). Ensuite, visser fixement au niveau du filetage de l'écoulement de l'eau sale prémonté (22).
2. Insérer un tuyau DN40 (23) sur la douille d'écoulement (8). Placer l'extrémité du tuyau DN40 à un endroit permettant à l'eau sale pompée de s'infiltrer dans le sol. La pente dans le tuyau DN40 doit être de 1,5 ... 2 %.

OASE conseille comme rallonge pour l'écoulement de l'eau sale :

- le tuyau DN40, 480 mm, noir (N° commande OASE 50307)
- le coude de tuyau DN40, 45°, noir (N° commande OASE 50308)

7. Mise en service



Attention ! Tension électrique dangereuse.

Conséquences éventuelles : mort ou blessures graves.

Mesures de protection : Toujours retirer la fiche de secteur (figure G) avant tout contact avec l'eau et avant de procéder à des travaux sur l'appareil.

Respecter les consignes de sécurité !

Le FiltoMatic CWS se met automatiquement en marche dès que la connexion avec le courant est établie.

Mise en circuit (figure G) : brancher la fiche de secteur (27) dans la prise de courant.

Mise hors circuit (figure G) : retirer la fiche de secteur (27).

Remplir le récipient d'eau (figure C)

- Mettre la pompe Aquamax en circuit avant la mise en service du FiltoMatic CWS. Le récipient (3) se remplit d'eau.



Le coulisseau de blocage (17) doit être ouvert pour permettre le remplissage du récipient. À cet effet, faire glisser le coulisseau de blocage (17) vers le bas jusqu'à la butée.

Dès que le niveau d'eau dans le récipient (3) atteint l'écoulement (4), l'eau de bassin filtrée reflue dans le bassin via l'écoulement (4).

Lire le chapitre suivant **Exploitation** pour les autres réglages du FiltoMatic CWS.

Remplir l'activateur de filtration biologique (figure C)

Nous conseillons d'utiliser l'activateur de filtration Biokick CWS OASE (n° de commande OASE 50295) pour la prolifération rapide des bactéries. Des microorganismes s'installent dans le système de filtration, se multiplient et assurent une meilleure qualité de l'eau du bassin en décomposant les substances nutritives superflues.

- Remplir la quantité de Biokick CWS nécessaire pour le volume du bassin par l'ouverture de remplissage (20).

8. Exploitation

8.1 Vue d'ensemble contrôleur

C1 Affichage
C2 Affichage DEL pour le fonctionnement de la pompe à eau sale
C3 Affichage DEL pour la fonction UVC
C4 Touche pour l'exploitation manuelle de la pompe à eau sale
C5 Touche pour le réglage d'un programme de nettoyage pour la pompe à eau sale
C6 Touche pour le réglage d'un programme d'exploitation pour l'appareil de préclarification à UVC

Affichages au niveau du contrôleur

Affichage (C1)

- Température standard de l'eau
- Programmes de nettoyage en sélection
- Réglages enregistrés
- Compteur d'heures de service (h x 100)
- commute automatiquement 2 secondes après la dernière activation d'une touche pour revenir à l'affichage de la température

DEL pour la pompe à eau sale (C2)

- La DEL clignote en vert : vidange partielle du récipient
- La DEL est allumée en vert : vidange totale du récipient
- La DEL est allumée en rouge : la pompe est bloquée
- DEL arrêt : la pompe n'est pas active

DEL pour l'appareil de préclarification à UVC (C3)

- La DEL est allumée en bleu : l'appareil de préclarification à UVC est en circuit
- La DEL clignote toutes les 8 secondes en bleu : l'appareil de préclarification à UVC se trouve en mode d'exploitation Automatique (AU)
- La DEL clignote toutes les secondes : la lampe UVC fonctionne depuis 7.500 heures; il lui reste encore 500 heures de service
- La DEL clignote deux fois toutes les demi-secondes et une fois pendant une seconde : la lampe UVC fonctionne depuis 8.000 heures
- DEL arrêt : l'appareil de préclarification à UVC est hors circuit

Remarque :

Le thermomètre intégré mesure en permanence la température de l'eau et ainsi, la dimension de base pour les programmes d'exploitation.

La couverture en silicone protège le contrôleur contre les salissures et n'entrave ni la lecture de l'affichage, ni la fonctionnalité des touches. Le contrôleur est étanche à l'eau et peut aussi être exploité sans couvercle en silicone.



De l'humidité peut s'accumuler dans l'espace intermédiaire transparent du contrôleur. Cette humidité est absolument sans risque et n'influence pas le fonctionnement du contrôleur.

8.2 Réglage de la pompe à eau sale

Le taux d'encrassement de l'eau du bassin/de l'étang est déterminé de manière décisive par la quantité de poissons, outre la température de l'eau. La pompe à eau sale pompe les saletés au fond du récipient par intervalles. Les quatre différents programmes de nettoyage permettent d'adapter l'intervalle de pompage de l'eau sale au taux d'encrassement de manière individuelle. Un cycle de nettoyage dure env. 8 secondes. Un cycle de nettoyage consomme env. 5 litres d'eau du bassin. Le tableau montre les possibilités de sélection des programmes de nettoyage. Le programme de nettoyage **INTERVAL 1** contient la plupart des intervalles de nettoyage, **INTERVAL 4** en contient le plus petit nombre. Choisir un programme qui soit au mieux adapté au taux d'encrassement de l'eau du bassin/de l'étang. Le programme de nettoyage **INTERVAL 2** est préprogrammé à la livraison.

Température de l'eau	Programmes de nettoyage de la pompe à eau sale				
	+ Intervalles			- Intervalles	
	INTERVALLE 1	INTERVALLE 2	INTERVALLE 3	INTERVALLE 4	OFF
< 5 °C	Arrêt	Arrêt	Arrêt	Arrêt	Arrêt
< 8 °C	1 x par jour	tous les 2 jours	tous les 3 jours	tous les 3 jours	Arrêt
8 °C - 14 °C	2 x par jour	1 x par jour	tous les 2 jours	tous les 3 jours	Arrêt
15 °C - 21 °C	4 x par jour	2 x par jour	1 x par jour	tous les 2 jours	Arrêt
≥ 22 °C	8 x par jour	4 x par jour	2 x par jour	1 x par jour	Arrêt



Les programmes de nettoyage sont inactifs à une température de l'eau < 5°C. La pompe ne peut alors être actionnée que manuellement. Appuyer impérativement et continuellement sur la touche PUMP (**C4**) pour un pompage complet.

Réglage du programme de nettoyage pour la pompe à eau sale

1. Appuyer sur la touche INTERVAL (C5). Le programme de nettoyage INTERVAL 2 est représenté dans l'affichage (C1) .
2. Appuyer plusieurs fois sur la touche INTERVAL (C5) jusqu'à ce que le programme de nettoyage souhaité soit affiché.
3. Relâcher la touche INTERVAL (C5) dès que le programme de nettoyage souhaité est affiché.
 - Le réglage est enregistré dès que la température de l'eau est indiquée dans l'affichage (C1) après env. 2 secondes.

Pompage manuelle de l'eau sale

L'eau sale peut également être pompée manuellement à tout moment.

- ▶ Appuyer sur la touche PUMP (C4)
 - La DEL (C2) clignote en vert. Le transport des saletés commence automatiquement.



Si vous appuyez sur la touche PUMP (C4) pendant plus de 10 secondes, la vidange complète du récipient commence. La DEL verte (C2) s'allume. La pompe à eau sale fonctionne pendant un maximum de 4 minutes. Vous pouvez arrêter la vidange en appuyant une fois sur la touche PUMP (C4).

8.3 Réglage de l'appareil de préclarification à UVC

Le taux d'encrassement de l'eau du bassin/de l'étang par la formation d'algues dépend de manière déterminante de la température de l'eau. L'appareil de préclarification à UVC élimine avec la lumière ultraviolette les algues vertes et les algues en suspension en exploitation immergée et constitue ainsi un composant important pour le nettoyage de l'eau du bassin/de l'étang. En fonction de la température de l'eau, avec le programme d'exploitation AU, la lampe UVC de l'appareil de préclarification à UVC est mise en et hors circuit à intervalles et est ainsi adaptée individuellement au taux d'encrassement. Le tableau suivant montre le programme d'exploitation AU (automatique) de l'appareil de préclarification à UVC et les états opératoires ON (Marche) et OFF (Arrêt).

Température de l'eau	Programmes d'exploitation de l'appareil de préclarification à UVC			
	AU		ON	OFF
	La lampe UVC est en circuit	La lampe UVC est hors circuit	La lampe UVC est en circuit en permanence	La lampe UVC est hors circuit en permanence
< 8 °C	8 h	16 h		
8 °C - 14 °C	48 h	24 h		
15 °C - 21 °C	72 h	24 h		
≥ 22 °C	96 h	24 h		



Le programme d'exploitation AU est préprogrammé à la livraison.

- ▶ Le programme d'exploitation AU démarre avec l'intervalle Arrêt lors de la mise sur secteur. La lampe UVC ne s'allume pas. Si vous utilisez Biokick CWS lors de la mise en service, les cultures de bactéries seront ainsi protégées dans le Biokick CWS.
- ▶ Si le programme d'exploitation AU est sélectionné manuellement, l'appareil de préclarification à UVC démarre avec l'intervalle Marche.

Réglage du programme d'exploitation pour l'appareil de préclarification à UVC

1. Appuyer sur la touche UVC (C6). Le programme d'exploitation AU est indiqué sur l'affichage (C1).
2. Appuyer plusieurs fois sur la touche UVC (C6) jusqu'à ce que le programme d'exploitation souhaité soit affiché.
3. Relâcher la touche UVC (C6) dès que le programme d'exploitation souhaité est affiché.
 - Le réglage est enregistré dès que la température de l'eau est indiquée dans l'affichage (C1) après env. 2 secondes.

Interroger le compteur d'heures de service de l'appareil de préclarification à UVC

La durée de vie d'une lampe UVC pour l'appareil de préclarification à UVC est d'env. 8.000 heures. Le compteur d'heures de service intégré décompte les heures à partir de cette valeur selon le principe du compte à rebours.

- ▶ Maintenir la touche UVC (C6) appuyée pendant 5 secondes. Un nombre apparaît dans l'affichage (C1).
 - Multiplier ce nombre par 100 pour déterminer les heures de service restantes.
 - Exemple : valeur affichée '45' × 100 = 4500 heures de service restantes.

Remise à zéro du compteur d'heures de service de l'appareil de préclarification à UVC

Le compteur d'heures de service doit être remis à zéro après le remplacement d'une lampe UVC.

1. Maintenir la touche UVC (C6) appuyée en permanence pendant 12 secondes !
 - Après 5 secondes, la durée de vie restante est affichée à l'indicateur (C1) . Ensuite, l'affichage clignote. Dès que la température de l'eau est affichée à l'indicateur (C1), le compteur d'heures de service est remis à 8000 heures.
2. Relâcher la touche UVC (C6).

9. Nettoyage et entretien



Attention ! Tension électrique dangereuse.

Conséquences éventuelles : mort ou blessures graves.

Mesures de protection : retirer la fiche de secteur de tous les appareils se trouvant dans l'eau avant tout contact avec l'eau et avant de procéder à des travaux sur l'appareil.

9.1 Nettoyage des mousses filtrantes

Les intervalles de nettoyage dépendent du taux d'encrassement des mousses filtrantes. Un niveau d'eau élevé dans l'affichage du taux d'encrassement (**figure C, 12**) dans le couvercle intérieur signale que la puissance de nettoyage des mousses filtrantes diminue. Un nettoyage est nécessaire en présence d'un taux d'encrassement de 75 % ou, au plus tard, en cas de débordement.

1. Ouvrir le couvercle (**1**) avec la poignée rotative (**2**) et le retirer du récipient (**3**) (**figure H**).
2. Fermer le coulisseau de blocage (**17**) en le déplaçant vers le haut (**figure I**).
 - L'eau du bassin ne s'écoule plus dans le récipient.
 - Remarque : Lors de la fermeture du coulisseau de blocage (**17**), de l'eau gicle hors de la tubulure d'aspiration d'air.
3. Déplacer les trois porte-mousses (**13**) vers le haut (**figure J**).
 - Exercer une pression sur les mousses filtrantes pour les dégorgier. Les saletés sont rincées.
4. Appuyer sur la touche PUMP (**C4**) au niveau du contrôleur (**15**) pendant plus de 10 secondes (**figure J**).
 - La DEL (**C2**) s'allume en vert. L'eau sale dans le récipient est totalement pompée.
5. Ouvrir le coulisseau de blocage (**17**) en le déplaçant vers le bas.
 - Le récipient est à nouveau rempli d'eau du bassin/de l'étang.



Répéter le processus de nettoyage en présence d'un encrassement important des mousses filtrantes.

9.2 Retirer les composants de nettoyage et les séparer les uns des autres

Il est nécessaire de retirer du récipient les composants de nettoyage que sont la pompe à eau sale (**14**) et l'appareil de préclarification à UVC (**16**) pour pouvoir en effectuer le nettoyage et l'entretien. Le contrôleur (**15**) est inséré au niveau de l'appareil de préclarification à UVC. Les composants de nettoyage ne sont pas raccordés fixement au couvercle intérieur (**47**) mais ils sont placés dans les guigades du couvercle intérieur (**47**) ou bien du coulisseau de blocage (**17**).

Comment retirer les composants de nettoyage (**figure K**)

1. Ouvrir le couvercle (**1**) avec la poignée rotative (**2**) et l'enlever du récipient (**3**) (**figure H**).
2. Fermer le coulisseau de blocage (**17**) en le déplaçant vers le haut.
 - L'eau du bassin/de l'étang ne s'écoule plus dans le récipient.
 - Remarque : Lors de la fermeture du coulisseau de blocage, de l'eau gicle hors de la tubulure d'aspiration d'air.
3. Sortir les composants de nettoyage, la pompe à eau sale (**14**) et l'appareil de préclarification à UVC (**16**) du couvercle intérieur (**47**).

Comment séparer les composants de nettoyage et le contrôleur les uns des autres (**figure L**)

1. Maintenir appuyé le crochet (**30**) sur l'appareil de préclarification à UVC (**16**).
2. Retirer le contrôleur (**15**) avec force hors de l'appareil de préclarification à UVC.
3. Débrancher le câble de raccordement (**28**) de la pompe à eau sale du contrôleur (**15**) avec force.
4. Placer les capsules de protection en silicone pour la protection des fiches ouvertes.
5. Rassembler les composants de nettoyage et le contrôleur dans l'ordre inverse (**figure M**).
 - Lors de l'assemblage du contrôleur avec l'appareil de préclarification à UVC, veiller à ce que les flèches se trouvant sur les deux composants coïncident.



Lors de l'assemblage, contrôler le bon positionnement des joints toriques (**29**) au niveau des points de raccordement du contrôleur et de l'appareil de préclarification à UVC ! Nettoyer les joints toriques (**29**) si nécessaire. Si les joints toriques manquent ou s'ils ne sont pas placés correctement, les contacts électriques peuvent être corrodés. Les composants seront alors endommagés de manière irréparable !

9.3 Nettoyage de la pompe à eau sale (figure N)

Il est nécessaire de nettoyer la pompe à eau sale dès que le rotor du moteur de la pompe (33) est bloqué. Ceci peut être causé par des éléments d'encrassement assez grands, comme p.ex. des pierres. Dès que la pompe à eau sale est bloquée, l'indicateur DEL (C2) au niveau du contrôleur (15) est allumé en rouge.

1. Tourner le carter du moteur (33) jusqu'à ce que le symbole avec "Fermeture ouverte" coïncide avec la flèche sur le tuyau supérieur (31).
2. Retirer et nettoyer le carter du moteur (33).
3. Réassembler dans l'ordre inverse.
 - Important : Le carter du moteur (33) n'est bloqué que si le symbole "Fermeture fermée" coïncide avec la flèche sur le tuyau supérieur (31) (figure N).
4. Appuyer une fois sur la touche PUMP (C4).
 - La DEL (C2) passe du rouge au vert. La pompe à eau sale (14) démarre. Dans le cas contraire, la pompe à eau sale (14) ne démarre pas à cause d'un dérangement. Voir à cet effet le chapitre **Élimination des dérangements**.
5. Si nécessaire, nettoyer le trop-plein au niveau du tuyau supérieur (31). À cet effet, ouvrir le recouvrement du tuyau à encrassement (32).

9.4 Remplacement de la lampe UVC dans l'appareil de préclarification à UVC



Attention ! Rayonnement ultraviolet dangereux.

Conséquences éventuelles : blessures graves au niveau des yeux et de la peau.

Mesures de protection : ne mettre l'appareil en circuit que si le carter est monté.



Une lampe UVC défectueuse n'est pas affichée au niveau du contrôleur (15). Contrôler le bon fonctionnement de la lampe UVC en jetant un coup d'oeil par la fenêtre de contrôle (18) à des intervalles réguliers (figure O).

La lampe UVC a une durée de vie limitée et doit être remplacée à la fin de cette durée de vie (voir également le chapitre **Interroger le compteur d'heures de service de l'appareil de préclarification à UVC**).

1. Tourner le carter d'eau (35) jusqu'à ce que le symbole avec "Fermeture ouverte" coïncide avec la flèche sur la partie supérieure de l'UVC (34) (figure O).
2. Retirer le carter d'eau (35)(figure O).
3. Retirer le rotor de nettoyage (37) du tube de verre à quartz (45) (figure P).
4. Desserrer la vis (40) au niveau de l'écrou d'accouplement (39) et dévisser l'écrou d'accouplement (39) (figure Q).
5. Retirer le tube de verre à quartz (45) avec le joint torique (46) avec un mouvement de rotation (figure R).
6. Retirer la protection de la lampe UVC (44) (figure R).
7. Retirer la lampe UVC (43) de son point d'insertion au niveau de la partie supérieure de l'UVC (34) et la remplacer (figure R).
8. Remonter l'appareil de préclarification à UVC dans l'ordre inverse.
 - Important : Le carter d'eau (35) n'est fermé que si le symbole "Fermeture fermée" coïncide avec la flèche sur la partie supérieure de l'UVC (34) (figure O).



- ▶ Lors de l'assemblage, veiller à ce que la butée (41) de l'écrou d'accouplement (39) entre en contact avec la butée (42) au niveau de la partie supérieure de l'UVC-Oberteil (34). Ce n'est alors que la vis (40) pourra être tournée (figure Q).
- ▶ Le joint torique (36) au niveau de la fermeture du carter d'eau (35) est serré fixement. Ne retirer le joint torique (36) que s'il doit être remplacé, p.ex. s'il est poreux (figure O).
- ▶ De l'eau de condensation peut apparaître dans le tube de verre à quartz (45). Cette eau de condensation est inévitable et n'a aucune influence sur le fonctionnement et la sécurité.
- ▶ Le tube de verre à quartz (45) peut être égratigné ou devenir opaque avec le temps. Dans ce cas, la lampe UVC (43) n'est plus en mesure de garantir un nettoyage suffisant. Le tube de verre à quartz (45) doit être remplacé.

9.5 Contrôle du rotor de nettoyage

Le rotor de nettoyage (37) nettoie le tube de verre à quartz (45). Il est entraîné par le courant de l'eau dans le carter d'eau (figure P).

Le mouvement constant de rotation du rotor de nettoyage (37) entraîne à long terme l'usure du coussinet (38). Le rotor de nettoyage (37) doit alors être remplacé (figure P).

1. Tourner le carter d'eau (35) jusqu'à ce que le symbole "Fermeture ouverte" coïncide avec la flèche sur la partie supérieure de l'UVC (34) (figure O).
2. Retirer le carter d'eau (35)(figure O).
3. Vérifier la limite d'usure du coussinet (38).
 - Lorsque le coussinet (38) est usé jusqu'à 0 mm, le rotor de nettoyage (37) doit être remplacé (figure P).
4. Remonter l'appareil de préclarification à UVC dans l'ordre inverse.
 - Important : Le carter d'eau (35) n'est fermé que si le symbole "Fermeture fermée" coïncide avec la flèche sur la partie supérieure de l'UVC (34) (figure O).

9.6 Remplacement des mousses filtrantes

Il convient de remplacer les mousses filtrantes (49) chaque année ou dès qu'une fente s'est créée entre la mousse filtrante (49) et le couvercle intérieur (47).

Comment remplacer les mousses filtrantes :

1. Ouvrir le couvercle (1) avec la poignée rotative (2) et l'enlever du récipient (3) (figure H).
2. Fermer le coulisseau de blocage (17) en le déplaçant vers le haut (figure S).
 - L'eau du bassin/de l'étang ne s'écoule plus dans le récipient.
 - Remarque : Lors de la fermeture du coulisseau de blocage (17), de l'eau gicle hors de la tubulure d'aspiration d'air.
3. Déplacer les trois porte-mousses (13) dans le couvercle intérieur (47) vers le haut. L'eau dans les mousses filtrantes (49) est évacuée (figure I).
4. Appuyer sur la touche PUMP (C4) au niveau du contrôleur (15) pendant plus de 10 secondes (figure J).
 - La DEL (C2) s'allume en vert. L'eau sale dans le récipient est pompée.
5. Sortir les composants de nettoyage, la pompe à eau sale (14) et l'appareil de préclarification à UVC (16) du couvercle intérieur (47) (figure K).
6. Desserrer les crochets bleus (19) des deux côtés et retirer du récipient le couvercle intérieur (47) avec les porte-mousses (13) (figure S).
7. Tirer les porte-mousses (13) légèrement vers le haut, exercer une pression sur les crochets bleus (48) sur les porte-mousses (13) et enlever les porte-mousses (13) par le bas (figure T).
8. Tirer sur les mousses filtrantes usées (49) par la poignée du porte-mousse (12) et placer les nouvelles mousses filtrantes (49) dans l'ordre inverse (figure U).
9. Insérer les mousses filtrantes dans l'ordre inverse.

9.7 Effectuer un nettoyage complet

De légères particules en suspension sont filtrées mécaniquement ou, le cas échéant, décomposées biologiquement par les mousses filtrantes. Des particules en suspension, qui sont plus lourdes que l'eau, se déposent au fond du récipient et l'encrassent. Effectuer une fois par an un nettoyage complet, de préférence au moment où vous préparez le FiltoMatic CWS pour l'hiver.

Vidange complète du récipient

Une vidange complète dure 4 minutes au maximum.

1. Mettre la pompe Aquamax hors circuit.
2. Ouvrir le couvercle (1) avec la poignée rotative (2) et l'enlever du récipient (3) (figure H).
3. Déplacer les trois porte-mousses (13) vers le haut (figure J).
 - Exercer une pression sur les mousses filtrantes pour les dégorger. Les saletés sont rincées.
4. Appuyer sur la touche PUMP (C4) pendant plus de 10 secondes.
 - La DEL (C2) s'allume en vert. Le récipient est vidé.
 - Vous pouvez arrêter la vidange en appuyant une fois sur la touche PUMP (C4). Le récipient est complètement vidé lorsque la pompe à eau sale est mise hors circuit et lorsque plus aucun liquide ne s'écoule par la douille d'écoulement transparente (6).

Nettoyage de l'appareil

À cet effet, retirer le séparateur à lamelles (51) et la pyramide à impuretés (52). À cet effet, vider le récipient complètement avec la pompe et retirer le couvercle intérieur (47). Lire à cet effet les chapitres précédents.

Comment retirer et nettoyer le séparateur à lamelles

1. Appuyer sur le crochet (50) vers le bas et sortir le séparateur à lamelles (51) du guidage au niveau du récipient (3) en le tirant vers le haut (figure V).
2. Appuyer vers le bas sur le crochet (52) se trouvant dans la partie supérieur du séparateur à lamelles (51) et "ouvrir" les deux parties du séparateur à lamelles (51) (figure W).
3. Nettoyer les deux pièces à l'eau et avec une brosse douce.
4. Réassembler le séparateur à lamelles (51) dans l'ordre inverse
5. Placer le séparateur à lamelles (51) dans le récipient (3) (figure X).
 - Le crochet (50) doit s'encliqueter sur le coulisseau de blocage (17).

Comment retirer et nettoyer la pyramide à impuretés (figure X)

Ne retirer la pyramide à impuretés (53) que si c'est nécessaire. Le montage et le démontage nécessitent une force importante.

1. Saisir le récipient par le bas sous la pyramide (53) et la détacher des trois fixations au fond du récipient en tirant avec force vers le haut.
2. Nettoyer la pyramide à impuretés (53) à l'eau et avec une brosse douce.
3. Rincer le fond du récipient.
4. Insérer la pyramide à impuretés (53) dans les supports de fixation en exerçant une forte pression.
 - L'encliquetage dans les supports de fixation est clairement audible ("clic").



Une distance d'env. 8 mm est prévue entre la pyramide à impuretés (53) et le fond du récipient. Cette distance permet à la pompe à eau sale de pomper les impuretés sur le fond du récipient. Lors de l'assemblage, veiller à ce que cette distance soit maintenue. Ne pas essayer d'appuyer sur la pyramide à impuretés (53) avec une pression trop importante pour lui faire atteindre le fond du récipient !

10. Stockage/entreposage pour l'hiver

Stocker impérativement les composants de nettoyage que sont la pompe à eau sale (14), le contrôleur (15) et l'appareil de préclarification à UVC (16) à l'abri du gel avant le début de la période de gel.

1. Effectuer le nettoyage complet (voir le chapitre **Effectuer le nettoyage complet**) et contrôler la présence éventuelle de détériorations au niveau des composants.
 - Le récipient (3) et les mousses filtrantes (49) n'ont pas besoin d'être stockés à l'abri du gel. Pomper néanmoins préalablement le récipient (3) pour qu'il soit complètement vide.
2. Couvrir le récipient (3) de telle sorte que l'eau ne puisse pas y pénétrer.
 - Le couvercle placé dessus (1) ne suffit pas car l'eau peut s'infiltrer dans le récipient par l'encoche prévue pour le contrôleur.

OASE conseille pour le recouvrement :

- FiltoMatic Cap (couvercle), taille L, pour FiltoMatic 3000 CWS et 6000 CWS (n° commande OASE 50268)
- FiltoMatic Cap (couvercle), taille XL, pour FiltoMatic 12000 CWS (n° commande OASE 50269)

11. Élimination des dérangements

Dérangement	Cause	Remède
Le contrôleur ne se met pas en circuit	Aucune tension de secteur	Vérifier la tension de secteur Contrôler les conduites d'amenée
	Le contrôleur n'est pas placé correctement sur l'appareil de préclarification à UVC	Contrôler la bonne position du contrôleur
Le tuyau d'écoulement DN70 ne transporte pas d'eau, pas de reflux d'eau dans le bassin/l'étang	La pompe Aquamax n'est pas en circuit	Mettre la pompe Aquamax en circuit
	Coulisseau de blocage fermé alors que le couvercle est ouvert	Ouvrir le coulisseau de blocage
La pompe à eau sale ne se met pas en circuit	Le rotor de la pompe est bloqué	Nettoyer le rotor de la pompe
	Température < 5 °C	L'appareil ne peut pas être exploité
	Le récipient est déjà vidé	Remplir le récipient
La lampe UVC ne se met pas en circuit	Le récipient est partiellement vidé, la pompe à eau sale ne peut pas commencer à aspirer	Remplir le récipient
	La lampe UVC est défectueuse	Remplacement de la lampe UVC
	Le dispositif de sécurité dans l'appareil de préclarification à UVC s'est déclenché à la suite d'une surtension dans le réseau	Mettre la tension de réseau hors circuit et la remettre en circuit afin de réinitialiser le dispositif de sécurité - Vérifier dans la fenêtre de contrôle si la lampe UVC est allumée (lumière bleue) - Pour la vérification, le cas échéant, mettre la lampe UVC en circuit avec la touche UVC (état d'exploitation°ON/MARCHE)

12. Pièces d'usure

Pièce d'usure	Modèle	N° d'ident.
Lampe UVC	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Tube de verre à quartz	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Rotor de nettoyage	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Mousse filtrante	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Recyclage

Recycler l'appareil conformément aux réglementations nationales légales en vigueur.

Voorwoord

Welkom bij OASE Living Water. Gefeliciteerd met de aankoop van de FiltoMatic CWS. Voordat u het apparaat in gebruik neemt, moet u eerst de gebruiksaanwijzing zorgvuldig doorlezen en met het apparaat vertrouwd raken. Alle werkzaamheden met dit apparaat mogen uitsluitend conform deze handleiding worden verricht.

Houdt u zich voor een juist en veilig gebruik stipt aan de veiligheidsvoorschriften.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig! Als u het apparaat verkoopt, moet u ook de gebruiksaanwijzing aan de nieuwe eigenaar geven.

Inhoudsopgave

1.	Leveringsomvang	44
2.	Overzicht	44
3.	Juridische voorwaarden	44
3.1	Beoogd gebruik	44
3.2	Ondoelmatig gebruik	44
3.3	Uitgebreide garantiebepalingen voor het OASE ClearWaterSystem	44
3.4	CE-fabrikantenverklaring	44
4.	Veiligheidsinstructies	45
4.1	Risico's ten gevolge van de combinatie van water en elektriciteit	45
4.2	Elektrische installatie volgens de voorschriften	45
4.3	Veilig gebruik	45
5.	Plaatsen van het apparaat	46
6.	Montage	46
7.	Ingebruikneming	47
8.	Bediening	48
8.1	Overzicht controller	48
8.2	Vuilwaterpomp instellen	48
8.3	UVC-voorzuiweringsapparaat instellen	49
9.	Reiniging en onderhoud	50
9.1	Filterschuimen schoonmaken	50
9.2	Reinigingscomponenten verwijderen en van elkaar losmaken	50
9.3	Afvalwaterpomp reinigen (Afbeelding N)	51
9.4	UVC-lamp in het UVC-voorzuiweringsapparaat vervangen	51
9.5	Reinigingsrotor controleren	52
9.6	Filterschuim vervangen	52
9.7	Complete reiniging doorvoeren	52
10.	Opslag en overwintering	53
11.	Storingen verhelpen	54
12.	Slijtagedelen	54
13.	Afvoer van het afgedankte apparaat	54
	Technische gegevens	79
	Symbolen op het apparaat	80
	Onderdelen	81

1. Leveringsomvang

- Open het deksel (1) met de draaigreep (2) om de montagedelen te verwijderen (Afbeelding A).

Afbeelding B	Aantal	Beschrijving
3	1	Bak FiltoMatic CWS
4	1	Uitloop DN70
5	1	Pakking DN70
6	1	Pakking 1 ½"
7	1	O-ring DN40
8	1	Uitlooptuit DN40
9	1	Inlooptuit 1 ½"
10	2	Dopmoer
11	1	Slangenkleem
	1	Gebbruiksaanwijzing
	1	Handleiding snelle montage
	1	Product-DVD
	1	Garantieschrift
	1	Garantiekaart helder water
	1	Garantieverlengingskaart 2+1

2. Overzicht

Afbeelding C	Benaming	Beschrijving zie hoofdstuk ...
3	Container	Montage, reiniging en onderhoud
4	Uitloop DN70	Montage
8	Vuilwateruitloop DN40	Montage
9	Inloop 1 ½"	Montage
12	Vervuiliingsgraadweergave	Reiniging en onderhoud
13	Schuimhouder	Reiniging en onderhoud
14	Vuilwaterpomp	Reiniging en onderhoud
15	Controller	Bediening
16	UVC-voorzuiweringsapparaat	Reiniging en onderhoud
17	Blokkeerschuij voor inloop	Ingebruikname, reiniging en onderhoud
18	Controlevenster UVC-lamp	Reiniging en onderhoud
19	Pal	Reiniging en onderhoud
20	Invulopening Biokick CWS	Ingebruikname

3. Juridische voorwaarden

3.1 Beoogd gebruik

De FiltoMatic CWS dient als filtersysteem voor mechanische en biologische reiniging van vijvers te worden gebruikt met een watertemperatuur van +4 °C tot +35 °C. Dit apparaat is alleen geschikt voor privégebruik en mag uitsluitend worden gebruikt voor het reinigen van tuinvijvers, met of zonder visbestand.

3.2 Ondoelmatig gebruik

Bij ondoelmatig gebruik en onoordeelkundige omgang met het apparaat kan het apparaat gevaarlijk zijn voor personen. In geval van ondoelmatig gebruik vervalt onze aansprakelijkheid alsook de algemene typegoedkeuring.

3.3 Uitgebreide garantiebepalingen voor het OASE ClearWaterSystem

Rechten uit de garantie kunnen tegenover OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Duitsland alleen daardoor geldend worden gemaakt, indien u ons vrachtvrij en op uw transportrisico het betreffende apparaat of deel van het apparaat met het originele verkoopbewijs van de OASE-vakhandel, de garantieverklaring alsook de schriftelijke vermelding van de betreffende fout zendt. In geval van een defect aan de vuilwaterpomp, het UVC-voorzuiweringsapparaat of de controller dient uitsluitend het afzonderlijke defecte component (vuilwaterpomp, UVC-voorzuiweringsapparaat, controller) te worden opgestuurd en niet het gehele apparaat.

3.4 CE-fabrikantenverklaring

In de betekenis van de EG-Richtlijn EMC-Richtlijn (2004/108/EC) alsook van de Laagspanningsrichtlijn (2006/95/EC) verklaren wij de conformiteit. De volgende geharmoniseerde normen zijn toegepast:

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Handtekening:



4. Veiligheidsinstructies

Dit apparaat is door de firma **OASE** gebouwd naar de huidige stand der techniek en onder inachtneming van de bestaande veiligheidsvoorschriften. Desondanks is het mogelijk dat dit apparaat gevaar oplevert voor personen en goederen, indien het op onoordeelkundige c.q. ondoelmatige wijze gebruikt wordt of als de veiligheidsvoorschriften niet worden opgevolgd.

Uit veiligheidsoverwegingen mogen kinderen en jongeren onder de 16, evenals personen die de mogelijke gevaren niet kunnen inschatten, of die niet met deze gebruiksaanwijzing vertrouwd zijn, dit apparaat NIET bedienen.

4.1 Risico's ten gevolge van de combinatie van water en elektriciteit

- ▶ De combinatie water en elektriciteit kan in geval van een niet volgens de voorschriften gemaakte aansluiting of onoordeelkundig gebruik, tot ernstig letsel of zelfs overlijden door elektrische schokken leiden.
- ▶ Voordat u in het water grijpt, moet u van alle apparaten die zich in het water bevinden altijd eerst de stekker uit het stopcontact nemen.

4.2 Elektrische installatie volgens de voorschriften

- ▶ Als u vragen of moeilijkheden mocht hebben, neem dan voor uw eigen veiligheid contact op met een erkend elektromonteur.
- ▶ Elektrische installaties van tuinvijvers moeten voldoen aan de internationale en nationale installateursvoorwaarden. Houd in het bijzonder rekening met de DIN VDE 0100 en DIN VDE 0702.
- ▶ Vergelijk de elektrische gegevens van de stroomtoevoer met het typeplaatje op het UVC-voorzuiveringsapparaat.
- ▶ Gebruik de FiltoMatic CWS uitsluitend als deze is aangesloten op een volgens de voorschriften geïnstalleerd stopcontact.
- ▶ Let er daarbij op dat de stroomvoorziening beveiligd moet zijn met een lekstroombeveiliging met een toegekende stroom van maximaal 30 mA.
- ▶ Installeer de FiltoMatic CWS zodanig, dat geen verwondingsgevaar voor personen bestaat.
- ▶ Gebruik de snoeren slechts als zij volledig afgewikkeld zijn.
- ▶ Verlengsnoeren moeten geschikt zijn voor gebruik buitenshuis en voldoen aan de DIN VDE 0620 norm.
- ▶ Leg de elektrische kabel op een zodanige plaats aan dat hij beschermd ligt, zodat hij niet beschadigd raakt.
- ▶ Zorg dat de aansluitplaatsen droog blijven. Er bestaat een gevaar op elektrische schokken.

4.3 Veilig gebruik

- ▶ Gebruik de FiltoMatic CWS nooit wanneer zich personen in het water bevinden.
- ▶ Draag of trek de UVC-voorzuiveringsapparaat en de vuilwaterpomp van de FiltoMatic CWS niet aan de aansluitleidingen.
- ▶ Apparaten die defect zijn, moeten niet worden gebruikt. Bij defecte elektrische aansluitleidingen de FiltoMatic CWS niet gebruiken. Trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact. Reparaties aan de aansluitleidingen van de UVC-voorreiniger resp. de vuilwaterpomp zijn niet mogelijk. Vervang de componenten. Voer de defecte componenten op juiste wijze af.
- ▶ Maak de behuizing van de pomp, het UVC-voorzuiveringsapparaat, de vuilwaterpomp, de besturing of onderdelen ervan nooit open, als daar niet in de gebruiksaanwijzing uitdrukkelijk op wordt gewezen.
- ▶ Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen en origineel toebehoren.
- ▶ Filter nooit andere vloeistoffen dan water.
- ▶ De straling van de UVC-lamp is ook in lage doseringen gevaarlijk voor de ogen en de huid. Gebruik de UVC-lamp nooit buiten de behuizing of indien de behuizing defecten vertoont.
- ▶ Gebruik de UVC-lamp nooit zonder reinigingsrotor, omdat dit ook een zichtbeveiliging voor de UVC-straling is.
- ▶ Overspanning in het net kan leiden tot bedrijfsstoringen van het apparaat. Informatie hieromtrent vindt u in het hoofdstuk "Opheffen van storingen".

5. Plaatsen van het apparaat

Zodat de FiltoMatic CWS vanaf het begin vrijwel onderhoudsvrij kan worden gebruikt, dient u de vijver van tevoren grondig te reinigen. Voor deze reiniging adviseert OASE de vijverschoonzuiger Pondovac. Wordt de FiltoMatic CWS bij een nieuw aangelegde vijver gebruikt, dan kan deze reiniging over het algemeen komen te vervallen.

FiltoMatic CWS opstellen (afbeelding D, E)

Plan de opstelling van de FiltoMatic CWS. Door een zorgvuldige planning en door rekening te houden met de omstandigheden verkrijgt u de optimale voorwaarden voor het functioneren van de FiltoMatic CWS. De volgende tips kunt u gebruiken bij de planning.

- ▶ Een optimale waterterugvoer van de FiltoMatic CWS naar de vijver wordt door een beekje gegarandeerd. Zo wordt het gefilterde vijverwater met zuurstof verrijkt, voordat het in de vijver terugstroomt. Laten de plaatselijke omstandigheden het aanleggen van een beekje niet toe, dan dient de uitloop met een DN70-buis zo te worden verlengd, dat het gefilterde vijverwater via de buis in de vijver terugstroomt. De montage van een DN70-buis wordt in hoofdstuk **Montage** beschreven.
- ▶ De FiltoMatic CWS dient absoluut waterpas te worden uitgericht, om bij overloop het leeglopen van de vijver te vermijden. Gebruik voor het uitrichten een waterpas.
- ▶ Houd rekening met het grote volume van de FiltoMatic CWS en het daaruit resulterende gewicht in gevulde toestand. Kies een geschikte ondergrond resp. een bodemplaat in het gat in de bodem, om het nazakken van de FiltoMatic CWS te voorkomen.
- ▶ Plan voldoende bewegingsruimte, om reinigings- en onderhoudswerkzaamheden te kunnen verrichten.
- ▶ Graaf een gat dat groot genoeg is voor de opstelling van de FiltoMatic CWS (**Afbeelding D**). Let er hierbij op, dat de FiltoMatic CWS tot aan de bovenste rand kan worden ingegraven (**Afbeelding E, hoogte c**). Oriënteert u zich voor de maten van het gat op de volgende tabel:

Model	a	b	c (+ hoogte bodemplaat)
FiltoMatic 3000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	ca. 50 cm	ca. 70 cm	ca. 50 cm

- ▶ Vul de bak **(3)** met water, voordat u de aarde aanvult, zodat de bak niet samengedrukt wordt.
- ▶ Leid het DN40-buiseinde voor de afvoer van het vuile water zover van de vijver af, dat het afgepompte vuile water niet terug kan stromen in de vijver.

6. Montage

FiltoMatic CWS monteren

De FiltoMatic CWS wordt voorgesamonteerd geleverd. U dient alleen de uitloop en de aansluitingen voor inloop en vuilwateruitloop te monteren.



De uitlooptuit **(8)** voor de vuilwateruitloop is transparant. Daardoor wordt bij het latere reinigingsproces de vervuilingsgraad van het uitstromende water weergegeven. Stroomt zichtbaar schoon water uit de vuilwateruitloop, dan kan het afpompproces worden gestopt. De reiniging is afgesloten.

Uitloop monteren (Afbeelding F)

1. Pakking **(5)** over de op de behuizing voorgesamonteerde uitloopschroef **(25)** plaatsen.
2. Uitloop **(4)** op de uitloopschroef **(25)** schroeven.
3. Evt. een DN70-buis **(26)** ter verlenging op de uitloop **(4)** aansluiten, zodat het gefilterde vijverwater terug in de vijver kan stromen. Het verval in de DN70-buis dient ten minste 1,5 % te bedragen.

OASE adviseert als verlenging voor de uitloop:

- DN70-buis, 480 mm, zwart (OASE bestelnr. 55034)
- DN70-buishoek, 45°, zwart (OASE bestelnr. 55044)
- DN70-buishoek, 87°, zwart (OASE bestelnr. 55045)
- DN70-buishoek, T, zwart (OASE bestelnr. 55046)

Inlooptuut monteren (Afbeelding F)

1. Inlooptuut (9) en pakking (6) in de dopmoer (10) steken en op de schroefdraad (21) van de blokkeerschuif vastschroeven.
2. Slangenkleem (11) over de van de pomp Aquamax komende slang (24) schuiven. Slang op de inlooptuut (9) steken en met de slangenkleem fixeren.

OASE adviseert als slang: spiraalslang, groen (OASE bestelnr. 52981)



Leg het einde van de slang voor de montage twee minuten in heet water, zodat de slang gemakkelijker op de inlooptuut (9) kan worden geschoven.

Vuilwateruitloop monteren (Afbeelding F)

1. O-Ring (7) op de uitlooptuut (8) monteren en in de dopmoer (10) steken. Daarna op de schroefdraad van de voormonteerde vuilwateruitloop (22) vastschroeven.
2. Een DN40-buis (23) op de uitlooptuut (8) steken. Het einde van de DN40-buis tot op een plek leggen, waar het af te pompen vuilwater kan infiltreren. Het verval in de DN40-buis dient ten minste 1,5 ... 2 % te bedragen.

OASE adviseert als verlenging voor de vuilwateruitloop:

- DN40-buis, 480 mm, zwart (OASE bestelnr. 50307)
- DN40-buishoek, 45°, zwart (OASE bestelnr. 50308)

7. Ingebruikneming



Let op! Gevaarlijke elektrische spanning.

Mogelijke gevolgen: De dood of zware verwondingen.

Veiligheidsmaatregelen: Voordat u in het water grijpt en voor werkzaamheden aan het apparaat stekker (Afbeelding G) uit het stopcontact trekken.

Neem de veiligheidsvoorschriften in acht!

De FiltoMatic CWS schakelt automatisch in als het apparaat wordt aangesloten op netstroom.

Inschakelen (afb. G): Netstekker (27) in de contactdoos steken.

Uitschakelen (Afbeelding G): Netstekker (27) uit de contactdoos trekken.

Bak met water vullen (Afbeelding C)

- Schakel voor de ingebruikname van de FiltoMatic CWS de pomp Aquamax in. De bak (3) wordt met water gevuld.



Voor het vullen van de bak dient de blokkeerschuif (17) geopend te zijn. Druk daarvoor de blokkeerschuif (17) tot aan de aanslag naar beneden.

Bereikt het waterniveau in de bak (3) de uitloop (4), stroomt het gefilterde vijverwater via de uitloop (4) terug in de vijver.

Voor verdere instellingen van de FiltoMatic CWS leest u het volgende hoofdstuk **Bediening**.

Biologische filterstarter vullen (Afbeelding C)

Voor de snelle groei van bacteriën wordt de OASE filterstarter Biokick CWS aangeraden (OASE bestelnr. 50295). Micro-organismen vestigen zich in het filtersysteem, vermeerderen zich en zorgen door de groei van overtollige voedingsstoffen voor een betere kwaliteit van het vijverwater.

- Giet de voor het vijvervolume benodigde hoeveelheid Biokick CWS in de invulopening (20).

8. Bediening

8.1 Overzicht controller

Indicators op de controller

Display (C1)

- standaardmatige watertemperatuur
- Reinigingsprogramma naar keuze
- opgeslagen instellingen
- Bedrijfsurenteller (h × 100)
- schakelt automatisch 2 seconden na laatste toetsdruk terug naar temperatuurweergave

LED voor vuilwaterpomp (C2)

- LED knippert groen: Gedeeltelijke lediging van de bak
- LED brandt groen: Complete lediging van de bak
- LED brandt rood: Pomp geblokkeerd
- LED uit: Pomp niet actief

LED voor UVC-voorzuiveringsapparaat (C3)

- LED brandt blauw: UVC-voorzuiveringsapparaat is ingeschakeld
- LED knippert alle 8 seconden blauw: UVZ-voorzuiveringsapparaat bevindt zich in het bedrijfsprogramma Automatisch (AU)
- LED knippert elke seconde: UVC-lamp heeft 7500 bedrijfsuren geleverd; er resteren nog 500 bedrijfsuren
- LED knippert tweemaal elke halve seconde en eenmaal per seconde: UVC-lamp heeft 8000 bedrijfsuren geleverd
- LED uit: UVC-voorzuiveringsapparaat is uitgeschakeld

Aanwijzing:
De geïntegreerde thermometer meet permanent de watertemperatuur en dus de basisgrootte voor het bedrijfsprogramma. De siliconen afdekking beschermt de controller tegen vervuilingen en beïnvloedt noch het aflezen van de display, noch de werkzaamheid van de toetsen. De controller is waterdicht en kan ook zonder siliconen afdekking worden gebruikt.



In de transparante tussenruimte van de controller kan zich vocht ophopen. Dit vocht is absoluut onschadelijk en beïnvloedt de werking van de controller niet.

8.2 Vuilwaterpomp instellen

De vuilgraad van het vijverwater wordt buiten de watertemperatuur maatgevend door het vissenbestand bepaald. De vuilwaterpomp pompt het vuil op de bodem van de bak in intervallen af. Door de vier verschillende reinigingsprogramma's kan de interval voor het afpompen van het vuile water individueel worden aangepast aan de vuilgraad. Een reiniging duurt ca. 8 seconden. Een reinigingscyclus verbruikt ca. 5 liter vijverwater. De tabel toont de keuzemogelijkheden van het reinigingsprogramma. Het reinigingsprogramma **INTERVAL 1** bevat de meeste reinigingsintervallen, **INTERVAL 4** de minste. Kies een programma, dat voor de vuilgraad van het vijverwater het meest geschikt is. Af fabriek is het reinigingsprogramma **INTERVAL 2** vooraf ingesteld.

Watertemperatuur	Reinigingsprogramma vuilwaterpomp				
	+ Intervallen			- Intervallen	
	INTERVAL 1	INTERVAL 2	INTERVAL 3	INTERVAL 4	OF
<5 °C	uit	uit	uit	uit	uit
<8 °C	1 × per dag	om de 2 dagen	om de 3 dagen	om de 3 dagen	uit
8 °C - 14 °C	2 × per dag	1 × per dag	om de 2 dagen	om de 3 dagen	uit
15 °C - 21 °C	4 × per dag	2 × per dag	1 × per dag	om de 2 dagen	uit
≥22 °C	8 × per dag	4 × per dag	2 × per dag	1 × per dag	uit



Bij een watertemperatuur < 5 °C zijn de reinigingsprogramma's inactief. De pomp kan alleen nog handmatig worden bediend. Voor het complete afpompen dient u de toets **PUMP (C4)** continu ingedrukt te houden.

Reinigingsprogramma voor vuilwaterpomp instellen

1. Toets INTERVAL (C5) indrukken. Het reinigingsprogramma **INTERVAL 2** wordt in de display (C1) weergegeven.
2. Net zo vaak de toets INTERVAL (C5) indrukken, totdat het gewenste reinigingsprogramma wordt weergegeven.
3. De toets INTERVAL (C5) loslaten, wanneer het gewenste reinigingsprogramma wordt weergegeven.
 - De instelling is opgeslagen wanneer in de display (C1) na ca. 2 seconden de watertemperatuur wordt weergegeven.

Vuil water handmatig afpompen

Het vuile water kan te allen tijde ook handmatig worden afgepompt.

- ▶ Druk op de toets PUMP (C4)
 - De LED (C2) knippert groen. De vuilafvoer begint direct.



Wanneer u de toets PUMP (C4) langer dan 10 seconden indrukt, begint de complete lediging van de bak. De groene LED (C2) brandt. De vuilwaterpomp loopt maximaal 4 minuten. U kunt de lediging stoppen door de toets PUMP (C4) eenmaal in te drukken.

8.3 UVC-voorzuiweringsapparaat instellen

De vuilgraad van het vijverwater door algenvorming wordt maatgevend door de watertemperatuur bepaald. Het UVC-voorzuiweringsapparaat elimineert met UV-licht groene en zweefalgen in het onderwaterbedrijf en is daarom een belangrijk onderdeel voor de reiniging van het vijverwater. Afhankelijk van de watertemperatuur wordt met het bedrijfsprogramma **AU** de UVC-lamp van het UVC-voorzuiweringsapparaat in intervallen in- en uitgeschakeld en dus individueel aan de vuilgraad aangepast. De volgende tabel toont het bedrijfsprogramma **AU** (automatisch) van het UVC-voorzuiweringsapparaat en de bedrijfstoestanden **ON** (aan) en **OFF**(uit).

Watertemperatuur	Bedrijfsprogramma UVC-voorzuiweringsapparaat			
	AU		ON	OF
	UVC-lamp is ingeschakeld	UVC-lamp is uitgeschakeld	UVC-lamp is permanent ingeschakeld	UVC-lamp is permanent uitgeschakeld
<8 °C	8 h	16 h		
8 °C - 14 °C	48 h	24 h		
15 °C - 21 °C	72 h	24 h		
≥22 °C	96 h	24 h		



Af fabriek is het bedrijfsprogramma **AU** vooraf ingesteld.

- ▶ Bij inschakelen van de stroom start het bedrijfsprogramma **AU** met de uit-interval. De UVC-lamp brandt niet. Wanneer u bij de ingebruikname Biokick CWS gebruikt, worden daardoor de bacterieculturen in de Biokick CWS beschermd.
- ▶ Wordt het bedrijfsprogramma **AU** handmatig gekozen, start het UVC-voorzuiweringsapparaat met de aan-interval.

Bedrijfsprogramma voor het UVC-voorzuiweringsapparaat instellen

1. De toets UVC (C6) indrukken. Het bedrijfsprogramma **AU** wordt op de display (C1) weergegeven.
2. Net zo vaak de toets UVC (C6) indrukken, totdat het gewenste bedrijfsprogramma wordt weergegeven.
3. De toets UVC (C6) loslaten, wanneer het gewenste bedrijfsprogramma wordt weergegeven.
 - De instelling is opgeslagen wanneer in de display (C1) na ca. 2 seconden de watertemperatuur wordt weergegeven.

Bedrijfsurenteller UVC-voorzuiweringsapparaat opvragen

De levensduur van een UVC-lamp voor het UVC-voorzuiweringsapparaat bedraagt ca. 8000 uur. De geïntegreerde bedrijfsurenteller telt volgens het countdown-principe vanaf deze waarde af.

- ▶ De toets UVC (C6) 5 seconden ingedrukt houden. In de display (C1) wordt een getal weergegeven.
 - Vermenigvuldig dit getal met 100 om de resterende bedrijfsuren te bepalen.
 - Voorbeeld: weergegeven waarde '45' × 100 = 4500 resterende bedrijfsuren.

Bedrijfsurenteller UVC-voorzuiweringsapparaat terugzetten

Na de vervanging van een UVC-lamp dient u de bedrijfsurenteller terug te zetten.

1. De toets UVC (C6) 12 seconden permanent ingedrukt houden!
 - Na 5 seconden wordt de resterende levensduur op de display (C1) weergegeven. Vervolgens knippert de weergave. Wordt in de display (C1) de watertemperatuur weergegeven, dan dient de bedrijfsurenteller op 8000 uren te worden teruggezet.
2. De toets UVC (C6) loslaten.

9. Reiniging en onderhoud



Let op! Gevaarlijke elektrische spanning.

Mogelijke gevolgen: De dood of zware verwondingen.

Veiligheidsmaatregelen: Voordat u in het water grijpt en voor werkzaamheden aan het apparaat netstekkers van alle zich in het water bevindende apparaten uit de contactdoos trekken.

9.1 Filterschuimen schoonmaken

De reinigingsintervallen zijn afhankelijk van de vuilgraad van het filterschuim. Een verhoogde waterstand in de vuilgraadweergave (**Afbeelding C, 12**) in het binnenste deksel geeft aan, dat het reinigingsvermogen van het filterschuim minder wordt. Een reiniging wordt nodig vanaf een vuilgraad van 75 % of uiterlijk bij overloop.

1. Deksel (**1**) met draaigreep (**2**) openen en van de bak (**3**) nemen (**Afbeelding H**).
 2. Blokkeerschui (17) sluiten door omhoog trekken (**Afbeelding I**).
 - Er stroomt geen vijverwater meer in de bak.
 - Aanwijzing: Bij het sluiten van de blokkeerschui (17) spat water uit de luchttoevoer.
 3. Schuimhouder (**13**) driemaal omhoog trekken (**Afbeelding J**).
 - Het filterschuim wordt samengeperst. Het vuil wordt uitgewassen.
 4. De toets PUMP (**C4**) op de controller (**15**) langer dan 10 seconden indrukken (**Afbeelding J**).
 - De LED (**C2**) brandt groen. Het vuile water in de bak wordt volledig afgepompt.
 5. Blokkeerschui (17) openen door naar beneden drukken.
 - De bak wordt weer met vijverwater gevuld.
-



Herhaal het reinigingsproces bij sterke vervuiling van het filterschuim.

9.2 Reinigingscomponenten verwijderen en van elkaar losmaken

Voor de reiniging en het onderhoud van de reinigingscomponenten van de vuilwaterpomp (**14**) en het UVC-voorzuiveringsapparaat (**16**) is het noodzakelijk, deze uit de bak te nemen. De controller (**15**) is op het UVC-voorzuiveringsapparaat gestoken. De reinigingscomponenten zijn niet vast met het binnenste deksel (**47**) verbonden, maar liggen in de geleidingen van het binnenste deksel (**47**) resp. de blokkeerschui (17).

Zo neemt u de reinigingscomponenten eruit (Afbeelding K)

1. Deksel (**1**) met draaigreep (**2**) openen en van de bak (**3**) nemen (**Afbeelding H**).
2. Blokkeerschui (17) sluiten door naar boven trekken.
 - Er stroomt geen vijverwater meer in de bak.
 - Aanwijzing: Bij het sluiten van de blokkeerschui spat water uit de luchttoevoer.
3. Reinigingscomponenten vuilwaterpomp (**14**) en UVC-voorzuiveringsapparaat (**16**) als eenheid uit het binnenste deksel (**47**) tillen.

Zo maakt u de reinigingscomponenten en de controller van elkaar los (Afbeelding L)

1. Pal (**30**) op UVC-voorzuiveringsapparaat (**16**) ingedrukt houden.
 2. Controller (**15**) met kracht van het UVC-voorzuiveringsapparaat aftrekken.
 3. Aansluitkabel (**28**) van de vuilwaterpomp met kracht van de controller (**15**) aftrekken.
 4. De siliconen beschermkappen ter bescherming van de open bussen erop plaatsen.
 5. Reinigingscomponenten en controller in omgekeerde volgorde in elkaar zetten (**Afbeelding M**).
 - Bij het in elkaar zetten van de controller en het UVC-voorzuiveringsapparaat erop letten, dat de pijlen op beide componenten naar elkaar wijzen.
-



Controleer bij het in elkaar zetten de vaste zit van de O-ringen (**29**) op de aansluitplaatsen van de controller en het UVC- voorzuiveringsapparaat! Reinig indien nodig de O-ringen (**29**). Mochten de O-ringen ontbreken of niet juist zitten, dan corroderen de elektrische contacten. De componenten worden onherstelbaar beschadigd!

9.3 Afvalwaterpomp reinigen (Afbeelding N)

Een reiniging van de afvalwaterpomp wordt noodzakelijk, wanneer de rotor van de pompmotor (33) geblokkeerd is. Dit kan gebeuren op grond van grotere vuilpartikelen zoals stenen. Is de afvalwaterpomp geblokkeerd, brandt de LED-indicator (C2) op de controller (15) rood.

1. Motorbehuizing (33) draaien, totdat het symbool met "Slot open" op de pijl op de bovenste buis (31) wijst.
2. Motorbehuizing (33) verwijderen en reinigen.
3. In omgekeerde volgorde in elkaar zetten.
 - Belangrijk: De motorbehuizing (33) is pas vergrendeld, wanneer het symbool "Slot dicht" op de pijl op de bovenste buis (31) wijst (Afbeelding N).
4. Toets PUMP (C4) eenmaal indrukken.
 - De LED (C2) wisselt van rood naar groen. De afvalwaterpomp (14) start op. Anders start de afvalwaterpomp (14) niet op grond van een storing. Zie hiervoor hoofdstuk **Opheffen van storingen**.
5. Indien nodig de overloop op de bovenste buis (31) reinigen. Hiervoor afvalbuisafdekking (32) openen.

9.4 UVC-lamp in het UVC-voorzuierversapparaat vervangen



Let op! Gevaarlijke ultraviolette straling.

Mogelijke gevolgen: Zware oogletsel of huidverwondingen.

Veiligheidsmaatregelen: Het apparaat alleen met gemonteerde behuizing inschakelen.



Een defecte UVC-lamp wordt niet op de controller (15) weergegeven. Controleer de werking van de UVC-lampen door in regelmatige afstanden door het controlevenster te (18) kijken (Afbeelding O).

De UVC-lamp heeft een beperkte levensduur en dient na afloop van de levensduur te worden vervangen (zie ook hoofdstuk **Bedrijfsurenteller UVC-voorzuierversapparaat opvragen**).

1. Waterbehuizing (35) draaien, totdat het symbool met "Slot open" op de pijl op het bovenste UVC-deel(34) wijst (Afbeelding O).
2. Waterbehuizing (35) eraf trekken (Afbeelding O).
3. Reinigingsrotor (37) van de kwartsglasbuis (45) aftrekken (Afbeelding P).
4. Schroef (40) op dopmoer (39) losdraaien en dopmoer (39) eraf draaien (Afbeelding Q).
5. Kwartsglasbuis (45) met O-ring (46) met een draaibeweging eraf trekken (Afbeelding R).
6. UVC-lampbescherming (44) eraf trekken (Afbeelding R).
7. UVC-lamp (43) uit steekplaats op bovenste UVC-deel (34) trekken en vervangen (Afbeelding R).
8. UVC-voorzuierversapparaat in omgekeerde volgorde weer in elkaar zetten.
 - Belangrijk: De waterbehuizing (35) is pas gesloten, wanneer het symbool "Slot dicht" op de pijl op het bovenste UVC-deel (34) wijst (Afbeelding O).



- ▶ Let er bij het in elkaar zetten op, dat de aanslag (41) van de dopmoer (39) tegen de aanslag (42) op het bovenste UVC-deel (34) stoot. De schroef (40) kan er dan pas worden ingedraaid (Afbeelding Q).
- ▶ De O-ring (36) op de sluiting van de waterbehuizing (35) is stevig vastgeklemd. Neem de O-ring (36) er alleen af, wanneer deze vervangen dient te worden, bijv. wanneer deze poreus is (Afbeelding O).
- ▶ In de kwartsglasbuis (45) komt het tot condenswatervorming. Dit condenswater is onvermijdbaar en heeft geen invloed op werking en veiligheid.
- ▶ De kwartsglasbuis (45) kan in de loop van de tijd krassporen gaan vertonen of blind worden. In dit geval is het reinigingsvermogen van de UVC-lamp (43) niet meer voldoende. De kwartsglasbuis (45) dient te worden vervangen.

9.5 Reinigingsrotor controleren

De reinigingsrotor (37) reinigt de kwartsglasbuis (45). Deze wordt aangedreven door de waterstroming in de waterbehuizing (Afbeelding P).

De voortdurende roterende beweging van de reinigingsrotor (37) leidt op lange termijn tot slijtage van de lagerbus (38). De reinigingsrotor (37) moet dan worden vervangen (Afbeelding P).

1. Waterbehuizing (35) draaien, totdat het symbool "Slot open" op de pijl op het bovenste UVC-deel(34) wijst (Afbeelding O).
2. Waterbehuizing (35) eraf trekken (Afbeelding O).
3. Slijtagegrens van de lagerbussen (38) controleren.
 - Wanneer de lagerbus (38) tot op 0 mm is versleten, dient u de reinigingsrotor (37) te vervangen (Afbeelding P).
4. UVC-voorzuiweringsapparaat in omgekeerde volgorde weer in elkaar zetten.
 - Belangrijk: De waterbehuizing (35) is pas gesloten, wanneer het symbool "Slot dicht" op de pijl op het bovenste UVC-deel (34) wijst (Afbeelding O).

9.6 Filterschuim vervangen

Het filterschuim (49) dient jaarlijks te worden vervangen of wanneer zich een gleuf vormt tussen filterschuim (49) en binnenste (47) deksel.

Zo vervangt u het filterschuim:

1. Deksel (1) met draaigreep (2) openen en van de bak (3) nemen (Afbeelding H).
2. Blokkeerschui (17) sluiten door omhoog trekken (Afbeelding S).
 - Er stroomt geen vijverwater meer in de bak.
 - Aanwijzing: Bij het sluiten van de blokkeerschui (17) spat water uit de luchttoevoer.
3. Schuimhouder (13) in het binnenste deksel (47) driemaal omhoog trekken. Het water in het filterschuim (49) wordt eruit geperst (Afbeelding I).
4. De toets PUMP (C4) op de controller (15) langer dan 10 seconden indrukken (Afbeelding J).
 - De LED (C2) brandt groen. Het vuile water in de bak wordt afgepompt.
5. Reinigingscomponenten vuilwaterpomp (14) en UVC-voorzuiweringsapparaat (16) uit het binnenste deksel (47) tillen (Afbeelding K).
6. Blauwe pal (19) aan beide kanten losmaken en binnenste deksel (47) met schuimhouders (13) uit de bak halen (Afbeelding S).
7. Schuimhouder (13) lichtjes omhoog trekken, blauwe pal (48) op schuimhouders (13) indrukken en schuimhouder (13) er naar beneden toe uitnemen (Afbeelding T).
8. Gebruikt filterschuim (49) over de handgreep van de schuimhouder (12) trekken en nieuw filterschuim (49) in omgekeerde volgorde erop plaatsen (Afbeelding U).
9. Het filterschuim in omgekeerde volgorde plaatsen.

9.7 Complete reiniging doorvoeren

Lichte zwevende deeltjes worden door het filterschuim mechanisch gefilterd en evt. biologisch afgebroken. Zwevende deeltjes, die zwaarder zijn dan water, zetten zich op de bodem van de bak af en vervuilen deze. Voer eenmaal per jaar een complete reiniging door, bij voorkeur dan, wanneer u de FiltoMatic CWS wintervast maakt.

Bak volledig leegmaken

Het volledig leegmaken duurt maximaal 4 minuten.

1. Pomp Aquamax uitschakelen.
2. Deksel (1) met draaigreep (2) openen en van de bak (3) nemen (Afbeelding H).
3. Schuimhouder (13) driemaal omhoog trekken (Afbeelding J).
 - Het filterschuim wordt samengeperst. Het vuil wordt uitgewassen.
4. De toets PUMP (C4) langer dan 10 seconden indrukken.
 - De LED (C2) brandt groen. De bak wordt geleegd.
 - U kunt het leegmaken stoppen door de toets PUMP (C4) eenmaal in te drukken. De bak is geheel leeggemaakt wanneer de afvalwaterpomp uitschakelt en door de transparante uitlooptuit (6) geen water meer uitstroomt.

Apparaat reinigen

Hiervoor dienen de lamellenafsnijder (51) en de vuilpiramide (52) te worden verwijderd. Daarvoor dient u de bak volledig leeg te pompen en het binnenste deksel (47) eruit te nemen. Lees hiervoor de voorafgaande hoofdstukken.

Zo neemt u de lamellenafsnijder eruit en reinigt u deze

1. Pal (50) naar beneden drukken en lamellenafsnijder (51) uit de geleiding op de bak (3) naar boven eruit trekken (Afbeelding V).
2. Pal (52) boven op de lamellenafsnijder (51) indrukken en de beide delen van de lamellenafsnijder (51) uit elkaar klappen (Afbeelding W).
3. Beide delen met water en zachte borstel reinigen.
4. Lamellenafsnijder (51) in omgekeerde volgorde in elkaar zetten.
5. Lamellenafsnijder (51) in de bak (3) plaatsen (Afbeelding X).
 - De pal (50) moet op de blokkeerschuiф (17) vastklikken.

Zo neemt u de vuilpiramide eruit en reinigt u deze (Afbeelding X)

Neem de vuilpiramide (53) er alleen indien nodig uit. De uit- en inbouw gaat met aanzienlijke krachtinspanning gepaard.

1. Onder de vuilpiramide (53) grijpen en door krachtig omhoog trekken van de drie houders op de bodem van de bak losmaken.
2. Vuilpiramide (53) met water en zachte borstel reinigen.
3. Bodem van de bak uitwassen.
4. Vuilpiramide (53) met krachtige druk op de houders plaatsen.
 - Het vastklikken in de houders is duidelijk te horen ("click").



Tussen vuilpiramide (53) en de bodem van de bak is een afstand voorzien van ca. 8 mm. Door deze afstand kan de afvalwaterpomp het vuil op de bodem van de bak afpompen. Let bij het in elkaar zetten daarop, dat deze afstand wordt ingehouden. Probeer niet, de vuilpiramide (53) met te grote krachtinspanning tot op de bodem van de bak te drukken!

10. Opslag en overwintering

Voor de vorstperiode dienen de reinigingscomponenten vuilwaterpomp (14), controller (15) en UVC-voorzuiveringsapparaat (16) vorstvrij worden opgeslagen.

1. Voor een complete reiniging door (zie hoofdstuk **Complete reiniging doorvoeren**) en controleer de componenten op beschadiging.
 - Bak (3) en filterschuim (49) hoeven niet vorstvrij te worden opgeslagen. Pomp de bak (3) echter eerst geheel leeg.
2. Dek de bak (3) af, zodat geen water kan binnendringen.
 - Het geplaatste deksel (1) is niet voldoende, omdat door de uitsparing voor de controller water in de bak stroomt.OASE adviseert als afdekking:
 - FiltoMatic Cap, grootte L, voor FiltoMatic 3000 CWS en 6000 CWS (OASE bestelnr. 50268)
 - FiltoMatic Cap, grootte XL, voor FiltoMatic 12000 CWS (OASE bestelnr. 50269)

11. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
De controller schakelt niet in	Netspanning ontbreekt	Netspanning controleren Toevoerdeidingen controleren
	Controller zit niet juist op het UVC-voorzuiweringsapparaat	Stevige zit van de controller controleren
Uit de uitloop DN70 stroomt geen water terug in de vijver	Pomp Aquamax niet ingeschakeld	Pomp Aquamax inschakelen
	Bij geopend deksel blokkeerschuif gesloten	Blokkeerschuif openen
Vuilwaterpomp schakelt niet in	Pomprotor blokkeert	Pomprotor reinigen
	Temperatuur < 5 °C	Apparaat kan niet worden gebruikt
	Bak reeds geleegd	Bak vullen
	Bak gedeeltelijk geleegd, vuilwaterpomp kan niet aanzuigen	Bak vullen
UVC-lamp schakelt niet in	UVC-lamp defect	Het vervangen van de UVC-lamp
	Vanwege overspanning in het net is de veiligheidsinrichting in de UVC-voorzuiwerinrichting geactiveerd	Netspanning uitschakelen en weer inschakelen om de veiligheidsinrichting terug te zetten - In het controlevenster controleren, of de UVC-lamp brandt (blauw licht) - Ter controle eventueel met de toets UVC de UVC-lamp inschakelen (bedrijfstoestand ON)

12. Slijtagedelen

Slijtagedeel	Model	Ident.nr.
UVC-lamp	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Kwartsglasbuis	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Reinigingsrotor	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Filterschuim	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Afvoer van het afgedankte apparaat

Voer het apparaat volgens de nationale wettelijke bepalingen af.

Prefacio

Bienvenido a OASE Living Water. Le felicitamos por la compra del FiltoMatic CWS. Lea minuciosamente las instrucciones de uso y familiarícese con el equipo antes de usar el mismo por primera vez. Todos los trabajos con este equipo sólo se deben ejecutar conforme a estas instrucciones.

Tenga necesariamente en cuenta las indicaciones de seguridad para garantizar un uso correcto y seguro del equipo.

Guarde cuidadosamente estas instrucciones de uso. Entregue estas instrucciones de uso al nuevo propietario en caso de cambio de propietario.

Índice

1.	Volumen de suministro.....	56
2.	Vista sumaria.....	56
3.	Disposiciones legales.....	56
3.1	Uso conforme a lo prescrito.....	56
3.2	Uso no conforme a lo prescrito.....	56
3.3	Condiciones de garantía ampliadas para el sistema OASE ClearWaterSystem.....	56
3.4	Declaración del fabricante CE.....	56
4.	Indicaciones de seguridad.....	57
	Peligros que se producen por contacto con agua y electricidad.....	57
4.1	Instalación eléctrica conforme a lo prescrito.....	57
4.2	Funcionamiento seguro.....	57
5.	Emplazamiento.....	58
6.	Montaje.....	58
7.	Puesta en marcha.....	59
8.	Operación.....	60
8.1	Vista sumaria del controlador.....	60
8.2	Ajuste de la bomba de agua sucia.....	60
8.3	Ajuste del preclarificador UVC.....	61
9.	Limpieza y mantenimiento.....	62
9.1	Limpieza de los elementos de espuma filtrante.....	62
9.2	Toma y separación de los componentes de limpieza.....	62
9.3	Limpieza de la bomba de agua sucia (ilustración N).....	63
9.4	Sustitución de la lámpara UVC en el preclarificador UVC.....	63
9.5	Control del rotor de limpieza.....	64
9.6	Cambio de los elementos de espuma filtrante.....	64
9.7	Limpieza completa.....	64
10.	Almacenamiento / Conservación durante el invierno.....	65
11.	Eliminación de fallos.....	66
12.	Piezas de desgaste.....	66
13.	Desecho.....	66
	Datos técnicos.....	79
	Símbolos en el equipo.....	80
	Piezas de recambio.....	81

1. Volumen de suministro

- Abra la tapa (1) con el puño giratorio (2) para sacar las piezas de montaje (ilustración A).

Ilustración B	Cantidad	Descripción
3	1	Recipiente FiltoMatic CWS
4	1	Salida DN70
5	1	Junta plana DN70
6	1	Junta plana 1 ½"
7	1	Anillo en O DN40
8	1	Boquilla de salida DN40
9	1	Boquilla de entrada 1 ½"
10	2	Tuerca racor
11	1	Abrazadera de tubo flexible
	1	Instrucciones de uso
	1	Instrucciones de montaje rápido
	1	DVD del producto
	1	Cuaderno de garantía
	1	Tarjeta de garantía de agua clara
	1	Tarjeta de prolongación de garantía 2+1

2. Vista sumaria

Ilustración C	Denominación	Descripción véase capítulo...
3	Recipiente	Montaje, limpieza y mantenimiento
4	Salida DN70	Montaje
8	Salida de agua sucia DN40	Montaje
9	Entrada 1 ½"	Montaje
12	Indicación del grado de ensuciamiento	Limpieza y mantenimiento
13	Portador de espuma	Limpieza y mantenimiento
14	Bomba de agua sucia	Limpieza y mantenimiento
15	Controlador	Operación
16	Equipo preclarificador UVC	Limpieza y mantenimiento
17	Válvula de cierre para la entrada	Puesta en marcha, limpieza y mantenimiento
18	Ventana de control lámpara UVC	Limpieza y mantenimiento
19	Gancho de retención	Limpieza y mantenimiento
20	Abertura de llenado para Biokick CWS	Puesta en marcha

3. Disposiciones legales

3.1 Uso conforme a lo prescrito

El FiltoMatic CWS es un sistema de filtrado que se apropia para la limpieza mecánica y biológica de los estanques de jardín con una temperatura del agua entre +4 °C y +35 °C. El equipo sólo se apropia para el uso privado y se debe emplear exclusivamente para la limpieza de los estanques de jardín con o sin peces.

3.2 Uso no conforme a lo prescrito

En caso de un uso no conforme a lo prescrito y un tratamiento inadecuado, el equipo puede poner en peligro las personas. En caso de un uso no conforme a lo prescrito expira nuestra garantía así como el permiso de funcionamiento general.

3.3 Condiciones de garantía ampliadas para el sistema OASE ClearWaterSystem

Cualquier reclamación relacionada con la garantía sólo se debe presentar a la empresa OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161 en D-48477 Hörstel, Alemania, enviando porte pagado y bajo propio riesgo el equipo o la parte del equipo que se reclama adjuntando el comprobante de compra original del comerciante de OASE, este certificado de garantía así como la descripción del error reclamado. Si hay un defecto en la bomba de agua sucia, el preclarificador UVC o el controlador mándenlos sólo el componente defectuoso (bomba de agua sucia, preclarificador UVC, controlador) y no el equipo completo.

3.4 Declaración del fabricante CE

Declaramos la conformidad en el sentido de la directiva CE relacionada con la compatibilidad electromagnética (2004/108/EC) así como la directiva de baja tensión (2006/95/EC). Se emplearon las siguientes normas armonizadas:

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Firma:



4. Indicaciones de seguridad

La empresa **OASE** construyó este equipo conforme al nivel actual de la técnica y las prescripciones de seguridad aplicables. No obstante, el equipo puede ser una fuente de peligro para las personas y los valores materiales, si no se emplea adecuadamente y/o conforme al uso previsto o si no se observan las indicaciones de seguridad.

Por razones de seguridad no deben usar este equipo niños, jóvenes menores de 16 años ni personas que no estén en condiciones de reconocer los peligros o que no se hayan familiarizado con estas instrucciones de servicio.

Peligros que se producen por contacto con agua y electricidad

- ▶ En caso de una conexión no conforme a lo prescrito o una manipulación inadecuada, el contacto con agua y electricidad puede provocar la muerte o graves lesiones debido a un choque eléctrico.
- ▶ Antes de tocar el agua saque siempre las clavijas de la red de todos los equipos que se encuentran en el agua.

4.1 Instalación eléctrica conforme a lo prescrito

- ▶ En caso de preguntas y problemas diríjase para su propia seguridad a un electricista autorizado.
- ▶ Las instalaciones eléctricas en los estanques de jardín deben cumplir las prescripciones de montaje internacionales y nacionales. Tenga sobre todo en cuenta las normas DIN VDE 0100 y DIN VDE 0702.
- ▶ Compare los datos eléctricos de la alimentación de corriente con la placa de datos técnicos en el preclarificador UVC.
- ▶ Conecte el FiltoMatic CWS siempre a un tomacorriente instalado conforme a las normas vigentes.
- ▶ Garantice que la alimentación de corriente esté protegida con un dispositivo de protección contra corriente de fuga máxima nominal de 30 mA.
- ▶ Instale el FiltoMatic CWS de forma que no haya ningún peligro de lesión para las personas.
- ▶ Utilice las líneas sólo en estado desenrollado.
- ▶ Las líneas de prolongación tienen que estar autorizadas para el uso exterior y cumplir la norma DIN VDE 0620.
- ▶ Coloque la línea de conexión protegida para que no se dañe.
- ▶ Mantenga secos todos los lugares de conexión. Existe peligro de choque eléctrico.

4.2 Funcionamiento seguro

- ▶ Opere el FiltoMatic CWS sólo cuando no haya ninguna persona en el agua.
- ▶ No transporte ni tire el preclarificador UVC y la bomba de agua sucia del FiltoMatic CWS por las líneas de conexión.
- ▶ Nunca opere equipos defectuosos. El FiltoMatic CWS no se puede operar con líneas de conexión eléctrica defectuosas. Saque de inmediato la clavija de la red. Las líneas de conexión del preclarificador UVC o de la bomba de agua sucia no se pueden reparar. Sustituya los componentes. Entregue los componentes defectuosos a un centro de eliminación de residuos.
- ▶ Nunca abra las carcasas o partes del preclarificador UVC, de la bomba de agua sucia o del control a no ser que esto se exija expresamente en estas instrucciones de uso.
- ▶ Emplee sólo piezas de recambio originales y accesorios originales.
- ▶ Sólo filtre agua y nunca otros líquidos.
- ▶ La radiación de la lámpara UVC es peligrosa para los ojos y la piel, también en pequeña dosis. No opere nunca la lámpara UVC en una carcasa defectuosa o fuera de la carcasa.
- ▶ No opere nunca la lámpara UVC sin rotor de limpieza, porque éste también funciona como protección visual contra la radiación UVC.
- ▶ Una sobretensión en la red puede causar fallos de funcionamiento en el equipo. En el capítulo "Eliminación de fallos" se encuentran informaciones al respecto.

5. Emplazamiento

Limpie minuciosamente el estanque de jardín antes del uso para que el FiltoMatic CWS se pueda emplear desde el principio casi sin mantenimiento. Para esta limpieza OASE recomienda el aspirador de lodo de estanque Pondovac. Si el FiltoMatic CWS se emplea en un estanque de jardín nuevo esta limpieza normalmente no hace falta.

Emplazamiento del FiltoMatic CWS (ilustración D, E)

Haga un plano para emplazar el FiltoMatic CWS. Con una planificación pensada y la consideración de las condiciones del entorno se logran óptimas condiciones de servicio para el FiltoMatic CWS. Los puntos siguientes le ayudan con sus planificaciones.

- ▶ Un retorno óptimo del agua del FiltoMatic CWS al estanque de jardín se garantiza por un arroyo. De esta forma aumenta el contenido de oxígeno del agua de estanque filtrada antes de que refluya al estanque. Si las condiciones locales no permiten la instalación de un arroyo es necesario prolongar correspondientemente la salida con un tubo DN70 para que el agua de estanque filtrada refluya a través del tubo al estanque. El montaje de un tubo DN70 se describe en el capítulo **Montaje**.
- ▶ Es necesario alinear el FiltoMatic CWS en sentido horizontal para evitar que se vacíe el estanque en caso de rebose. Emplee un nivel de burbuja para alinear el equipo.
- ▶ Tenga en cuenta el gran volumen del FiltoMatic CWS y el peso resultante en estado lleno. Seleccione un fondo apropiado o una placa base en una fosa para evitar una bajada posterior del FiltoMatic CWS.
- ▶ Prevea suficiente espacio de movimiento para realizar los trabajos de limpieza y mantenimiento.
- ▶ Excave una fosa de dimensiones adecuadas para emplazar el FiltoMatic CWS (**ilustración D**). Tenga en cuenta que el FiltoMatic CWS se puede enterrar hasta el tacón superior (**ilustración E, altura c**). Tome las medidas para la excavación de la tabla siguiente:

Modelo	a	b	c (+ altura de la placa base)
FiltoMatic 3000 CWS	aprox. 50 cm	aprox. 50 cm	aprox. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	aprox. 50 cm	aprox. 50 cm	aprox. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	aprox. 50 cm	aprox. 70 cm	aprox. 50 cm

- ▶ Llene el recipiente **(3)** con agua antes de cubrirlo con tierra para que no se comprima el recipiente.
- ▶ Guíe el extremo del tubo DN40 para la salida del agua sucia a suficiente distancia del estanque para que el agua sucia sacada por bomba no pueda refluir al estanque.

6. Montaje

Montaje del FiltoMatic CWS

El FiltoMatic CWS se suministra premontado. Sólo hace falta montar la salida y los empalmes para la entrada y la salida del agua sucia.



La boquilla de salida **(8)** para la salida del agua sucia es transparente. para que durante la limpieza posterior se pueda observar el grado de ensuciamiento del agua saliente. Cuando salga agua limpia de la salida del agua sucia se puede terminar el bombeo. Con esto termina la limpieza.

Montaje de la salida (ilustración F)

1. Ponga la junta plana **(5)** sobre el tornillo de salida premontado en la carcasa **(25)**.
2. Atornille la salida **(4)** sobre el tornillo de salida **(25)**.
3. Si fuera necesario conecte un tubo DN70 **(26)** de prolongación en la salida **(4)** para que el agua de estanque filtrada pueda refluir al estanque. La inclinación mínima del tubo DN70 debe ser de 1,5 %. OASE recomienda como prolongación de la salida:
 - Tubo DN70, 480 mm, negro (nº de pedido de OASE: 55034)
 - Ángulo de tubo DN70, 45°, negro (nº de pedido de OASE: 55044)
 - Ángulo de tubo DN70, 87°, negro (nº de pedido de OASE: 55045)
 - Ángulo de tubo DN70, T, negro (nº de pedido de OASE: 55046)

Montaje de la entrada (ilustración F)

1. Coloque la boquilla de entrada (9) y la junta plana (6) en la tuerca racor (10) y atornille ésta en la rosca (21) de la válvula de cierre.
2. Ponga una abrazadera de tubo flexible (11) sobre el tubo flexible (24) que viene de la bomba Aquamax. Coloque el tubo flexible en la boquilla de entrada (9) y fíjelo con la abrazadera de tubo flexible.

OASE recomienda el tubo flexible espiral, verde (nº de pedido de OASE: 52981)



Coloque el extremo del tubo flexible antes del montaje dos minutos en agua caliente para que sea más fácil poner el tubo flexible en la boquilla de entrada (9).

Montaje de la salida del agua sucia (ilustración F)

1. Monte el anillo en O (7) en la boquilla de salida (8) y coloque ésta en la tuerca racor (10). Atorníllela después en la rosca de la salida del agua sucia premontada (22).
2. Ponga un tubo DN40 (23) en en la boquilla de salida (8). Emplace el extremo del tubo DN40 en un lugar donde el suelo pueda absorber el agua sucia a bombear. La inclinación del tubo DN40 debe ser de 1,5 % a 2 %.

OASE recomienda como prolongación de la salida del agua sucia:

- Tubo DN40, 480 mm, negro (nº de pedido de OASE: 50307)
- Ángulo de tubo DN40, 45°, negro (nº de pedido de OASE: 50308)

7. Puesta en marcha



¡Atención! Tensión eléctrica peligrosa.

Posibles consecuencias: La muerte o lesiones graves.

Medidas de protección: Antes de tocar el agua y realizar trabajos en el equipo saque la clavija de la red (ilustración G).

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad.

El FiltoMatic CWS se conecta automáticamente cuando se haya realizado la conexión eléctrica.

Conexión (ilustración G): Enchufe la clavija de red (27) en el tomacorriente.

Desconexión (ilustración G): Saque la clavija de la red (27).

Llenado del recipiente con agua (ilustración C)

- Conecte la bomba Aquamax antes de poner en marcha el FiltoMatic CWS. Llene el recipiente (3) con agua.



La válvula de cierre (17) tiene que estar abierta durante el llenado del recipiente. Baje la válvula de cierre (17) hasta el tope.

Si el nivel de agua en el recipiente (3) llega hasta la salida (4) el agua de estanque filtrada refluye al estanque a través de la salida (4).

Para los otros ajustes del FiltoMatic CWS lea el capítulo siguiente **Operación**.

Llenado del activador de filtrado biológico (ilustración C)

Para el establecimiento rápido de las poblaciones de bacterias se recomienda el activador de filtrado de OASE "Biokick CWS" (nº de pedido de OASE: 50295). Los microorganismos habitan en el sistema de filtrado, se multiplican y mediante la descomposición de nutrientes excesivos aumentan la calidad del agua de estanque.

- Llene la cantidad del "Biokick CWS" necesaria para el volumen del estanque en la abertura de llenado (20).

8. Operación

8.1 Vista sumaria del controlador

Indicaciones en el controlador

Pantalla (C1)

- Estándar: temperatura del agua
- Programas de limpieza a seleccionar
- Ajustes almacenados
- Contador de horas de servicio (h × 100)
- Retorna 2 segundos después de la última pulsación automáticamente a la indicación de temperatura

LED para la bomba de agua sucia (C2)

- LED parpadea verde: Vaciado parcial del recipiente
- LED se ilumina verde: Vaciado completo del recipiente
- LED se ilumina rojo: Bomba bloqueada
- LED desconectado: Bomba no activa

LED para el preclarificador UVC (C3)

- El LED se ilumina azul: El preclarificador UVC está conectado
- LED parpadea azul cada 8 segundos: El preclarificador UVC se encuentra en el programa de servicio automático (AU)
- El LED parpadea cada segundo: La lámpara UVC ha trabajado 7500 horas de servicio, quedan todavía 500 horas de servicio
- El LED parpadea dos veces cada medio segundo y una vez cada segundo: La lámpara UVC ha trabajado 8000 horas de servicio.
- LED desconectado: El preclarificador UVC está desconectado

Nota:
El termómetro integrado mide permanentemente la temperatura del agua que es el valor base para los programas de servicio. La tapa de silicona protege el controlador de la suciedad y no merma la lectura de la pantalla ni la funcionalidad de las teclas. El controlador es estanco al agua y también se puede operar sin la tapa de silicona.



En el espacio intermedio transparente del controlador se puede acumular humedad. Esta humedad es absolutamente inocua y no merma el funcionamiento del controlador.

8.2 Ajuste de la bomba de agua sucia

El grado de ensuciamiento del agua del estanque depende de la temperatura del agua y también en gran medida de la cantidad de peces en el agua. La bomba de agua sucia evacúa la suciedad en el fondo del recipiente bombeando en intervalos. El intervalo para la evacuación por bombeo del agua sucia se puede adaptar individualmente al grado de ensuciamiento mediante los cuatro programas de limpieza diferentes. Una limpieza demora aprox. 8 segundos. Un ciclo de limpieza consume aprox. 5 litros de agua del estanque. La tabla muestra los programas de limpieza que se pueden seleccionar. El programa de limpieza **INTERVAL 1** contiene el mayor número de intervalos de limpieza, **INTERVAL 4** el menor número. Seleccione el programa que mejor se apropia para el grado de ensuciamiento del agua de estanque. En el estado de suministro está preajustado el programa de limpieza **INTERVAL 2**.

Temperatura del agua	Programas de limpieza bomba de agua sucia				
	+ Intervalos				- Intervalos
	INTERVAL 1	INTERVAL 2	INTERVAL 3	INTERVAL 4	OF
< 5 °C	DES	DES	DES	DES	DES
< 8 °C	1 vez por día	cada 2 días	cada 3 días	cada 3 días	DES
de 8 °C a 14 °C	2 veces por día	1 vez por día	cada 2 días	cada 3 días	DES
de 15 °C a 21 °C	4 veces por día	2 veces por día	1 vez por día	cada 2 días	DES
≥ 22 °C	8 veces por día	4 veces por día	2 veces por día	1 vez por día	DES



Con una temperatura del agua de < 5 °C los programas de limpieza están inactivos. La bomba se puede operar todavía de forma manual. Mantenga permanentemente pulsada la tecla PUMP (C4) para la evacuación completa por bombeo.

Ajuste del programa de limpieza para la bomba de agua sucia

1. Pulse la tecla INTERVAL (C5). El programa de limpieza INTERVAL 2 se indica en la pantalla (C1).
2. Pulse la tecla INTERVAL (C5) hasta que se indique el programa de limpieza deseado.
3. Suelte la tecla INTERVAL (C5) cuando se indique el programa de limpieza deseado.
 - El ajuste está almacenado si después de 2 segundos se indica la temperatura del agua en la pantalla (C1).

Evacuación manual del agua sucia por bombeo

En cada momento es posible evacuar el agua sucia por bombeo manual.

- ▶ Pulse la tecla PUMP (C4)
 - El LED (C2) parpadea verde. La evacuación de la suciedad empieza de inmediato.



Se se mantiene pulsada la tecla PUMP (C4) más de 10 segundos empieza el vaciado completo del recipiente. El LED verde (C2) se ilumina. La bomba de agua sucia marcha 4 minutos como máximo. El vaciado se puede parar pulsando una vez la tecla PUMP (C4).

8.3 Ajuste del preclarificador UVC

El grado de ensuciamiento por la formación de algas en el agua del estanque depende en gran medida de la temperatura del agua. El preclarificador UVC elimina mediante luz ultravioleta las algas verdes y las algas en suspensión que se forman en el servicio bajo agua, por lo que es un componente importante para la limpieza del agua del estanque. Con el programa de servicio AU se conecta y desconecta la lámpara UVC del preclarificador UVC en ciertos intervalos en dependencia de la temperatura del agua para adaptarla de forma individual al grado de ensuciamiento. La tabla siguiente muestra el programa de servicio AU (servicio automático) del preclarificador UVC y los estados de servicio ON (conectado) y OF (desconectado).

Temperatura del agua	Programas de servicio preclarificador UVC			
	AU		ON	OF
	La lámpara UVC está conectada	La lámpara UVC está desconectada	La lámpara UVC está permanentemente conectada	La lámpara UVC está permanentemente desconectada
< 8 °C	8 h	16 h		
de 8 °C a 14 °C	48 h	24 h		
de 15 °C a 21 °C	72 h	24 h		
≥ 22 °C	96 h	24 h		



En el estado de suministro el programa de servicio AU está preajustado.

- ▶ Cuando se conecte la red el programa de servicio AU empieza con el intervalo DES. La lámpara UVC no se ilumina. Esto protege los cultivos de bacterias en el Biokick CWS durante la puesta en marcha si se emplea el Biokick CWS.
- ▶ Cuando se selecciona el programa de servicio AU de forma manual el preclarificador UVC empieza con el intervalo CON.

Ajuste del programa de servicio para el preclarificador UVC

1. Pulse la tecla UVC (C6). El programa de servicio AU se indica en la pantalla (C1).
2. Pulse la tecla UVC (C6) hasta que se indique el programa de servicio deseado.
3. Suelte la tecla UVC (C6) cuando se indique el programa de servicio deseado.
 - El ajuste está almacenado si después de 2 segundos se indica la temperatura del agua en la pantalla (C1).

Consulta del contador de horas de servicio del preclarificador UVC

La vida útil de una lámpara UVC para el preclarificador UVC es de unas 8000 horas. El contador de horas de servicio integrado cuenta hacia atrás a partir de este valor.

- ▶ Mantenga pulsada 5 segundos la tecla UVC (C6). En la pantalla (C1) se indica una cifra.
 - Multiplique esta cifra con 100 para calcular las horas de servicio restantes.
 - Ejemplo: valor indicado '45' × 100 = 4500 horas de servicio restantes.

Reposición del contador de horas de servicio del preclarificador UVC

Después de cambiar la lámpara UVC se tiene que reponer el contador de horas de servicio.

1. Mantenga pulsada la tecla UVC (C6) durante 12 segundos.
 - Después de 5 segundos se indica la vida útil restante en la pantalla (C1) . Después parpadea la indicación. Cuando se indica la temperatura del agua en la pantalla (C1) ya terminó la reposición del contador de horas de servicio a 8000 horas.
2. Suelte la tecla UVC (C6).

9. Limpieza y mantenimiento



¡Atención! Tensión eléctrica peligrosa.

Posibles consecuencias: La muerte o lesiones graves.

Medidas de protección: Saque la clavija de la red de todos los equipos que se encuentran en el agua antes de tocar el agua y realizar trabajos en el equipo.

9.1 Limpieza de los elementos de espuma filtrante

Los intervalos de limpieza dependen del grado de ensuciamiento de los elementos de espuma filtrante. Cuando suba el nivel de agua en la indicación de ensuciamiento (**ilustración C, 12**) en la tapa interior se indica que está bajando el rendimiento de filtrado de los elementos de espuma filtrante. Cuando el grado de ensuciamiento alcance 75 % o a más tardar cuando el agua rebosa es necesario limpiar los elementos de espuma filtrante.

1. Abra la tapa (**1**) con el puño giratorio (**2**) y quítela del recipiente (**3**) (**ilustración H**).
2. Cierre la válvula de cierre (**17**) tirándola hacia arriba (**ilustración I**).
 - Ya no fluye el agua de estanque al recipiente.
 - Nota: Cuando se cierra la válvula de cierre (**17**) sale agua de la tubuladura de aspiración de aire.
3. Tire el portador de espuma (**13**) tres veces hacia arriba (**ilustración J**).
 - Los elementos de espuma filtrante se comprimen. Las suciedades se eliminan.
4. Pulse la tecla PUMP (**C4**) en el controlador (**15**) más de 10 segundos (**ilustración J**).
 - El LED (**C2**) se ilumina verde. El agua sucia en el recipiente se evacúa completamente por bombeo.
5. Abra la válvula de cierre (**17**) empujándola hacia abajo.
 - Llene de nuevo el recipiente con agua del estanque.



Repita la limpieza cuando los elementos de espuma filtrante estén muy sucios.

9.2 Toma y separación de los componentes de limpieza

Para la limpieza y el mantenimiento de los componentes de limpieza, es decir la bomba de agua sucia (**14**) y el preclarificador UVC (**16**) es necesario sacarlos del recipiente. El controlador (**15**) está enchufado en el preclarificador UVC. Los componentes de limpieza no están unidos fijos con la tapa interior (**47**) sino se encuentran en las guías de la tapa interior (**47**) o de la válvula de cierre (**17**).

Toma de los componentes de limpieza (**ilustración K**)

1. Abra la tapa (**1**) con el puño giratorio (**2**) y quítela del recipiente (**3**) (**ilustración H**).
2. Cierre la válvula de cierre (**17**) tirándola hacia arriba.
 - Ya no fluye el agua de estanque al recipiente.
 - Nota: Cuando se cierra la válvula de cierre sale agua de la tubuladura de aspiración de aire.
3. Saque los componentes de limpieza, es decir la bomba de agua sucia (**14**) y el preclarificador UVC (**16**) como una unidad de la tapa interior (**47**).

Separación de los componentes de limpieza y del controlador (**ilustración L**)

1. Mantenga pulsado el gancho de retención (**30**) en el preclarificador UVC (**16**).
2. Quite con fuerza el controlador (**15**) del preclarificador UVC.
3. Quite con fuerza el cable de conexión (**28**) de la bomba de agua sucia del controlador (**15**).
4. Ponga las protecciones de silicona para proteger los empalmes abiertos.
5. Monte los componentes de limpieza y el controlador en secuencia contraria (**ilustración M**).
 - Tenga en cuenta durante el montaje del controlador y el preclarificador UVC que las flechas en los dos componentes indiquen una a la otra.



Compruebe durante el montaje el asiento de los anillos en O (**29**) en los empalmes del controlador y el preclarificador UVC. Limpie los anillos en O (**29**) si fuera necesario. Si los anillos en O faltan o no están fijos los contactos eléctricos se corroen. ¡Los componentes se dañan y no se pueden reparar!

9.3 Limpieza de la bomba de agua sucia (ilustración N)

La limpieza de la bomba de agua sucia es indispensable si está bloqueado el rotor del motor de la bomba (33). Esto puede suceder debido a grandes piezas, p. ej. piedras. Si la bomba de agua sucia está bloqueada la indicación LED (C2) en el controlador (15) se ilumina rojo.

1. Gire la carcasa del motor (33) hasta que el símbolo con "Cerradura abierta" muestre a la flecha en el tubo superior (31).
2. Quite la carcasa del motor (33) y límpiela.
3. Móntela en secuencia contraria.
 - Importante: La carcasa del motor (33) está bloqueada cuando el símbolo "Cerradura cerrada" muestre a la flecha en el tubo superior (31) (ilustración N).
4. Pulse una vez la tecla PUMP (C4).
 - El LED (C2) cambia de rojo a verde. La bomba de agua sucia (14) arranca. En caso contrario la bomba de agua sucia (14) no arranca debido a un fallo. Véase al respecto el capítulo **Eliminación de fallos**.
5. Limpie el rebose en el tubo superior (31) si fuera necesario. Abra la cubierta del tubo de agua sucia (32).

9.4 Sustitución de la lámpara UVC en el preclarificador UVC



¡Atención! Radiación ultravioleta peligrosa.

Posibles consecuencias: Graves lesiones de los ojos y la piel.

Medidas de protección: Conecte el equipo sólo con la carcasa montada.



El controlador (15) no indica si la lámpara UVC está defectuosa. Compruebe el funcionamiento de la lámpara UVC mirando en intervalos regulares por la ventana de control (18) (ilustración O).

La lámpara UVC tiene una vida útil limitada y tiene que ser sustituida después (véase también el capítulo **Consulta del contador de horas de servicio preclarificador UVC**).

1. Gire la carcasa de agua (35) hasta que el símbolo con "Cerradura abierta" muestre a la flecha en la parte superior UVC (34) (ilustración O).
2. Quite la carcasa de agua (35) (ilustración O).
3. Quite el rotor de limpieza (37) del tubo de vidrio cuarzoso (45) (ilustración P).
4. Afloje el tornillo (40) en la tuerca racor (39) y desenrosque la tuerca racor (39) (ilustración Q).
5. Quite el tubo de vidrio cuarzoso (45) con el anillo en O (46) con un movimiento de giro (ilustración R).
6. Quite la protección de la lámpara UVC (44) (ilustración R).
7. Quite la lámpara UVC (43) del enchufe en la parte superior UVC (34) y sustitúyala (ilustración R).
8. Monte el preclarificador UVC en secuencia contraria.
 - Importante: La carcasa de agua (35) está cerrada cuando el símbolo "Cerradura cerrada" muestre a la flecha en la parte superior UVC (34) (ilustración O).



- ▶ Garantice durante el montaje que el tope (41) de la tuerca racor (39) contacte con el tope (42) en la parte superior UVC (34). El tornillo sólo se puede enroscar con esta condición (40) (ilustración Q).
- ▶ El anillo en O (36) en el cierre de la carcasa de agua (35) está sujetado de forma fija. Quite el anillo en O (36) sólo en caso que se tenga que sustituir, por ejemplo cuando esté poroso (ilustración O).
- ▶ En el tubo de vidrio cuarzoso (45) se produce agua condensada. Esta agua condensada es inevitable y no merma el funcionamiento ni la seguridad del equipo.
- ▶ Después de cierto tiempo de uso el tubo de vidrio cuarzoso (45) puede presentar arañazos o ponerse opaco. En este caso la lámpara UVC (43) ya no cumple la función de limpieza. El tubo de vidrio cuarzoso (45) se tiene que sustituir.

9.5 Control del rotor de limpieza

El rotor de limpieza (37) limpia el tubo de vidrio cuarzoso (45). y se acciona por la corriente de agua en la carcasa de agua (ilustración P).

El movimiento de rotación permanente del rotor de limpieza (37) lleva a largo plazo al desgaste del casquillo de cojinete (38). En este caso es necesario sustituir el rotor de limpieza (37) (ilustración P).

1. Gire la carcasa de agua (35) hasta que el símbolo "Cerradura abierta" muestre a la flecha en la parte superior UVC (34) (ilustración O).
2. Quite la carcasa de agua (35) (ilustración O).
3. Compruebe el límite de desgaste del casquillo de cojinete (38).
 - Cuando el casquillo de cojinete (38) se haya desgastado hasta 0 mm se debe sustituir el rotor de limpieza (37) (ilustración P).
4. Monte el preclarificador UVC en secuencia contraria.
 - Importante: La carcasa de agua (35) está cerrada cuando el símbolo "Cerradura cerrada" muestre a la flecha en la parte superior UVC (34) (ilustración O).

9.6 Cambio de los elementos de espuma filtrante

Los elementos de espuma filtrante (49) se deben cambiar una vez al año o cuando se forme una ranura entre el elemento de espuma filtrante (49) y la tapa interior (47).

Cambio de los elementos de espuma filtrante:

1. Abra la tapa (1) con el puño giratorio (2) y quítela del recipiente (3) (ilustración H).
2. Cierre la válvula de cierre (17) tirándola hacia arriba (ilustración S).
 - Ya no fluye el agua de estanque al recipiente.
 - Nota: Cuando se cierra la válvula de cierre (17) sale agua de la tubuladura de aspiración de aire.
3. Tire el portador de espuma (13) en la tapa interior (47) tres veces hacia arriba. Se exprime el agua de los elementos de espuma filtrante (49) (ilustración I).
4. Pulse la tecla PUMP (C4) en el controlador (15) más de 10 segundos (ilustración J).
 - El LED (C2) se ilumina verde. El agua sucia en el recipiente se evacúa por bombeo.
5. Saque los componentes de limpieza, es decir la bomba de agua sucia (14) y el preclarificador UVC (16) de la tapa interior (47) (ilustración K).
6. Suelte los ganchos de retención de color azul (19) por ambos lados y quite la tapa interior (47) con los portadores de espuma (13) del recipiente (ilustración S).
7. Tire el portador de espuma (13) ligeramente hacia arriba, introduzca los ganchos de retención azules (48) en los portadores de espuma (13) y saque el portador de espuma (13) por abajo (ilustración T).
8. Quite los elementos de espuma filtrante desgastados (49) a través del mango del portador de espuma (12) y ponga los elementos de espuma filtrante nuevos (49) en secuencia contraria (ilustración U).
9. Coloque los elementos de espuma filtrante en secuencia contraria.

9.7 Limpieza completa

Los elementos de espuma filtrante filtran de forma mecánica las partículas en suspensión ligeras y las biodegradan. Las partículas en suspensión que pesan más que el agua bajan al fondo del recipiente y lo ensucian. Ejecute una limpieza completa una vez al año, preferiblemente cuando prepare el FiltoMatic CWS para el invierno.

Vaciado completo del recipiente

Un vaciado completo demora 4 minutos como máximo.

1. Desconecte la bomba Aquamax.
2. Abra la tapa (1) con el puño giratorio (2) y quítela del recipiente (3) (ilustración H).
3. Tire el portador de espuma (13) tres veces hacia arriba (ilustración J).
 - Los elementos de espuma filtrante se comprimen. Las suciedades se eliminan.
4. Pulse la tecla PUMP (C4) más de 10 segundos.
 - El LED (C2) se ilumina verde. El recipiente se vacía.
 - Vd. puede parar el vaciado pulsando una vez la tecla PUMP (C4). El recipiente está completamente vacío cuando se desconecte la bomba de agua sucia y ya no salga agua por la boquilla de salida transparente (6).

Limpieza del equipo

Saque el separador de láminas (51) y la pirámide de suciedad (52). Vacíe antes completamente el recipiente por bombeo y quite la tapa interior (47). Consulte para este procedimiento los capítulos anteriores.

Toma y limpieza del separador de láminas

1. Presione el gancho de retención (50) hacia abajo y saque el separador de láminas (51) de la guía en el recipiente (3) hacia arriba (ilustración V).
2. Presione el gancho de retención (52) arriba en el separador de láminas (51) y separe las dos partes del separador de láminas (51) (ilustración W).
3. Limpie ambas partes con agua y un cepillo suave.
4. Monte el separador de láminas (51) en secuencia contraria.
5. Coloque el separador de láminas (51) en el recipiente (3) (ilustración X).
 - El gancho de retención (50) tiene que enclavar en la válvula de cierre (17).

Toma y limpieza de la pirámide de suciedad (ilustración X)

Saque la pirámide de suciedad (53) sólo si fuera necesario. El desmontaje y montaje requiere fuerza.

1. Entre la mano debajo de la pirámide de suciedad (53) y suelte las tres fijaciones en el fondo del recipiente tirándolas fuertemente hacia arriba.
2. Limpie la pirámide de suciedad (53) con agua y un cepillo suave.
3. Limpie el fondo del recipiente.
4. Coloque la pirámide de suciedad (53) con fuerza en las fijaciones.
 - Se oye cuando se enclavan las fijaciones ("click").



Entre la pirámide de suciedad (53) y el fondo del recipiente está prevista una distancia de aprox. 8 mm. La bomba de agua sucia puede eliminar mediante bombeo la suciedad en el fondo del recipiente gracias a esta distancia. Tenga en cuenta durante el montaje que es necesario mantener esta distancia. ¡No trate de presionar la pirámide de suciedad (53) con mucha fuerza contra el fondo del recipiente!

10. Almacenamiento / Conservación durante el invierno

En la época de heladas almacene los componentes de limpieza, es decir la bomba de agua sucia (14), el controlador (15) y el preclarificador UVC (16) protegidos contra las heladas.

1. Ejecute una limpieza completa (véase el capítulo **Ejecución de la limpieza completa**) y compruebe si los componentes presentan daños.
 - No es necesario proteger el recipiente (3) y los elementos de espuma filtrante (49) contra las heladas. Pero hace falta vaciar el recipiente (3) completamente por bombeo antes del almacenamiento
2. Cubra el recipiente (3) de forma que no pueda entrar agua.
 - No es suficiente poner la tapa (1) porque debido al hueco para el controlador entra agua en el recipiente.

OASE recomienda la cubierta siguiente:

- FiltoMatic Cap, tamaño L, para FiltoMatic 3000 CWS y 6000 CWS (nº de pedido de OASE: 50268)
- FiltoMatic Cap, tamaño XL, para FiltoMatic 12000 CWS (nº de pedido de OASE: 50269)

11. Eliminación de fallos

Fallo	Causa	Acción correctora
El controlador no se conecta	No hay tensión de alimentación	Compruebe la tensión de alimentación Controle las líneas de alimentación
	El controlador no está correctamente colocado en el preclarificador UVC	Controle el asiento del controlador
No refluye agua de la salida DN70 al estanque	La bomba Aquamax no está conectada	Conecte la bomba Aquamax
	La válvula de cierre está cerrada cuando la tapa está abierta	Abra la válvula de cierre
La bomba de agua sucia no se conecta	Rotor de la bomba bloqueado	Limpie el rotor de la bomba
	Temperatura < 5 °C	El equipo no se puede operar
	El recipiente ya está vacío	Llene el recipiente
	El recipiente está parcialmente vacío, la bomba de agua sucia no puede aspirar	Llene el recipiente
La lámpara UVC no se conecta	Lámpara UVC defectuosa	Sustituya la lámpara UVC
	El equipo de seguridad en el preclarificador UVC se activó debido a una sobretensión en la red	Desconecte y conecte de nuevo la tensión de la red para reponer el equipo de seguridad - Compruebe en la ventana de control si se ilumina la lámpara UVC (luz azul) - Si fuera necesario para la comprobación conecte la lámpara UVC con la tecla UVC (estado de servicio ON)

12. Piezas de desgaste

Pieza de desgaste	Modelo	Nº de identificación
Lámpara UVC	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Tubo de vidrio cuarzoso	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Rotor de limpieza	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Elemento de espuma filtrante	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Desecho

Deseche el equipo conforme a las prescripciones legales nacionales.

Indledende bemærkninger

Velkommen til OASE Living Water. Vi ønsker tillykke med købet af FiltoMatic CWS. Læs brugsanvisningen grundigt før apparatet anvendes første gang og gør dig fortrolig med apparatet. Alt arbejde med dette apparat må kun udføres i henhold til den foreliggende anvisning.

Sikkerhedshenvisningerne skal ubetinget overholdes for korrekt og sikker anvendelse.

Opbevar omhyggeligt denne brugsanvisning. Ved ejerskifte, videregiv venligst brugsanvisningen.

Indholdsfortegnelse

1.	Leveringsomfang.....	68
2.	Oversigt.....	68
3.	Retlige bestemmelser.....	68
3.1	Anvendelse i henhold til bestemmelser	68
3.2	Ikke bestemmelsesmæssig anvendelse	68
3.3	Udvidede garantibetingelser for OASE ClearWaterSystem.....	68
3.4	CE-erklæring	68
4.	Sikkerhedsanvisninger	69
4.1	Fare på grund af kombinationen af vand og elektricitet.....	69
4.2	Forskriftsmæssig elektrisk installation	69
4.3	Sikker drift	69
5.	Opstilling.....	70
6.	Montering	70
7.	Ibrugtagning	71
8.	Betjening	72
8.1	Oversigt over controller	72
8.2	Indstilling af spildevandspumpe	72
8.3	Indstilling af forrenseenheden.....	73
9.	Rengøring og vedligeholdelse.....	74
9.1	Rengør filterskummet.....	74
9.2	Fjern rengøringskomponenterne og skil dem fra hinanden	74
9.3	Rengøring af spildevandspumpen (billede N).....	75
9.4	Udskiftning af UVC-lampe i UVC-forrenseenheden.....	75
9.5	Kontrol af rengøringsrotor	76
9.6	Udskiftning af filterskum	76
9.7	Gennemførelse af komplet rengøring	76
10.	Opbevaring/overvintring	77
11.	Afhjælpning af fejl.....	78
12.	Lukkedele	78
13.	Bortskaffelse.....	78
	Tekniske data	79
	Symboler på apparatet.....	80
	Reservedele	81

1. Leveringsomfang

- Åbn dækslet (1) med drejehæbet (2) for at fjerne monteringsdelene (billede A).

Billede B	Antal	Beskrivelse
3	1	Beholder FiltoMatic CWS
4	1	Afløb DN70
5	1	Flad pakning DN70
6	1	Flad pakning 1 ½"
7	1	O-ring DN40
8	1	Udløbstud DN40
9	1	Indløbstud 1 ½"
10	2	Omløber
11	1	Spændbøjle til slange
	1	Brugsanvisning
	1	Vejledning til kvik-opbygning
	1	Produkt-DVD
	1	Garantihæfte
	1	Klartvands-garantikort
	1	Garantiforlængelseskort 2+1

2. Oversigt

Billede C	Betegnelse	Beskrivelse se kapitel ...
3	Beholder	Montering, rengøring og vedligeholdelse
4	Afløb DN70	Montering
8	Spildevands afløb DN40	Montering
9	Indløb 1 ½"	Montering
12	Visning af tilsmudsningsgrad	Rengøring og vedligeholdelse
13	Skumholder	Rengøring og vedligeholdelse
14	Spildevandspumpe	Rengøring og vedligeholdelse
15	Controller	Betjening
16	UVC-forrenseenhed	Rengøring og vedligeholdelse
17	Spærrelås til indløb	Montering, rengøring og vedligeholdelse
18	Kontrolvindue til UVC-lampe	Rengøring og vedligeholdelse
19	Hak	Rengøring og vedligeholdelse
20	Påfyldningsåbning Biokick CWS	Ibrugtagning

3. Retlige bestemmelser

3.1 Anvendelse i henhold til bestemmelser

FiltoMatic CWS skal bruges som filtersystem til mekanisk og biologisk rensning af hoveddamme med en vandtemperatur fra +4 °C til +35 °C. Enheden er kun egnet til privat brug og må kun anvendes til rensning af havebassiner med eller uden fiskebestand.

3.2 Ikke bestemmelsesmæssig anvendelse

Ved ikke bestemmelsesmæssig anvendelse og usagkyndig behandling kan enheden medføre fare for personer. Ved ikke bestemmelsesmæssig anvendelse ophører vores ansvar samt den almindelige driftstilladelse.

3.3 Udvidede garantibetingelser for OASE ClearWaterSystem

Garantikrav kan kun gøres gældende overfor OASE GmbH, Tecklenburger Straße 161, D-48477 Hörstel, Tyskland, såfremt du fragtfrit og for egen fragtrisiko tilsender os det pågældende apparat eller en del heraf sammen med det originale salgsbilag fra OASE-faghandleren, dens garantibevis samt en skriftlig angivelse af reklamationssfejlen. I tilfælde af fejl på spildevandspumpen, UVC-forrenseenheden eller controlleren skal udelukkende de enkelte defekte komponenter (spildevandspumpe, UVC-forrenseenheden, controller) indsendes og ikke hele apparatet.

3.4 CE-erklæring

Vi erklærer herved, at apparatet er i overensstemmelse med EMC -direktiv (2004/108/EC) samt lavspændingsdirektivet (2006/95/EC). Der er anvendt følgende harmoniserede standarder:

EN 60335-1, EN 60335-41, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 55015, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Underskrift:



4. Sikkerhedsanvisninger

Firmaet **OASE** har konstrueret dette apparat iht. til den seneste teknologiske udvikling og gældende sikkerhedsforskrifter. Alligevel kan dette apparat medføre fare for personer og materielle værdier, hvis det anvendes usagkyndigt eller i modstrid med anvendelsesformålet, eller hvis sikkerhedsanvisningerne ikke følges.

Børn og unge under 16 år samt personer, der ikke kan registrere de mulige farer eller ikke er fortrolige med brugsanvisningen, må af sikkerhedsgrunde ikke benytte apparatet.

4.1 Fare på grund af kombinationen af vand og elektricitet

- ▶ Kombinationen af vand og elektricitet kan medføre død eller alvorlige kvæstelser, hvis apparatet ikke tilsluttes i overensstemmelse med forskrifterne, eller hvis det håndteres usagkyndigt.
- ▶ Træk altid netstikket ud til alle apparater, der befinder sig i vandet, før du stikker hånden ned i vandet.

4.2 Forskriftsmæssig elektrisk installation

- ▶ Ved spørgsmål og problemer skal du for din egen sikkerheds skyld henvende dig til en autoriseret el-installatør.
- ▶ Elektriske installationer ved havedammen skal imødekomme internationale og nationale opsætningsbestemmelser. Vær især opmærksom på DIN VDE 0100 og DIN VDE 0702.
- ▶ Sammenlign de elektriske data for strømforsyningen med typeskiltet på UVC-forrenseenheden.
- ▶ Anvend kun FiltoMatic CWS i en forskriftsmæssigt installeret stikdåse.
- ▶ Vær opmærksom på, at strømforsyningen skal være sikret med en fejlstrømsbeskyttelsesanordning med en dimensioneringsstrøm på maks. 30 mA.
- ▶ Installer FiltoMatic CWS således, at der ikke er fare for skader på personer.
- ▶ Anvend kun ledninger i opviklet stand.
- ▶ Forlængerledninger skal være godkendt til udendørs brug og overholde kravene i DIN VDE 0620.
- ▶ Læg tilslutningsledningen beskyttet, så skader undgås.
- ▶ Hold alle tilslutningssteder tørre. Der er fare for elektriske stød.

4.3 Sikker drift

- ▶ Brug kun FiltoMatic CWS, når ingen personer opholder sig i vandet.
- ▶ Bær eller træk ikke i FiltoMatic CWS' tilslutningsledninger til UVC-forrenseenheden eller spildevandspumpen.
- ▶ Brug ingen defekte apparater. Ved defekte tilslutningsledninger må FiltoMatic CWS ikke bruges. Træk straks netstikket ud. Reparationer på tilslutningsledningerne til UVC-forrenseenheden hhv. spildevandspumpen er ikke mulig. Udskift komponenterne. Skil dig af med de defekte komponenter på fagmæssig måde.
- ▶ Åbn aldrig huset på UVC-forrenseenheden, spildevandspumpen, styringen eller dertil hørende dele, medmindre brugsanvisningen udtrykkeligt foreskriver dette.
- ▶ Brug kun originale reservedele og originalt tilbehør.
- ▶ Filtrér aldrig andre væsker end vand!
- ▶ Strålingen fra UVC-lampen er farlig for øjne og hud, også i små doser. Anvend aldrig UVC-lampen i et defekt hus eller uden for huset.
- ▶ Brug aldrig UVC-lampen uden rengøringsrotor, da denne også er en synsbeskyttelse mod UVC-stråling.
- ▶ Overspænding på nettet kan forårsage driftsforstyrrelser på apparatet. Der findes flere informationer herom i kapitlet "Afhjælpning af fejl".

5. Opstilling

For at FiltoMatic CWS fra begyndelsen kan drives næsten uden vedligeholdelse, bør de først rense hoveddammen grundigt. Til denne rensning anbefaler OASE hoveddam slamsugereren Pondovac. Såfremt Filtomatic benyttes ved en nyanlagt hoveddam, kan denne rengøring som regel udelades.

Opstilling af Filtomatic CWS (billede D, E)

Planlæg opstillingen af Filtomatic CWS. Med en grundig planlægning, hvor du tager højde for omgivelserne, opnår du optimale driftsbetingelser for Filtomatic CWS. Følgende punkter hjælper dig med planlægningen.

- ▶ En optimal vandtilbageførsel fra FiltoMatic CWS til hoveddammen bliver garanteret af en bæk. På den måde bliver vandet i dammen beriget med ilt, inden det løber tilbage i dammen. Hvis de stedlige forhold ikke tillader opbygningen af en bæk, må afløbet forlænges tilsvarende med et DN70-rør, så det filtrerede damvand løber igennem røret og tilbage i dammen. Monteringen af et DN70-rør beskrives i kapitlet **Montering**.
- ▶ FiltoMatic CWS skal ubetinget stilles vandret op, for at undgå at dammen tømmes ved overløb. Benyt et vaterpas ved opstillingen.
- ▶ Tag hensyn til FiltoMatic CWS' store volumen og den deraf resulterende vægt i fyldt tilstand. Vælg et egnet underlag hhv. en plade i jordhullet, for at undgå at FiltoMatic CWS efterfølgende synker.
- ▶ Planlæg tilstrækkeligt frirum til at udføre rengørings- og vedligeholdelsesarbejder.
- ▶ Grav en tilstrækkelig stor fordybning ud til opstilling af FiltoMatic CWS (**billede D**). Vær herved opmærksom på, at FiltoMatic CWS kan nedgraves op til den øverste afsats (**billede E, højde c**). Orienter dig om målene på fordybningen på følgende tabel:

Model	a	b	c (+ højde af jordplade)
FiltoMatic 3000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 30 cm
FiltoMatic 6000 CWS	ca. 50 cm	ca. 50 cm	ca. 50 cm
FiltoMatic 12000 CWS	ca. 50 cm	ca. 70 cm	ca. 50 cm

- ▶ Fyld beholderen (**3**) med vand, før du fylder jordfordybningen op igen, således at beholderen ikke bliver trykt sammen.
- ▶ Læg DN40-rørenden til spildevandsafløbet så langt fra dammen, at det bortpumpede spildevand ikke kan løbe tilbage i dammen.

6. Montering

Montering af FiltoMatic CWS

FiltoMatic CWS leveres formonteret. Du skal udelukkende montere afløbet og tilslutningerne til indløb og spildevandsafløb.



Afløbstuden (**8**) til spildevandsafløbet er gennemsigtig. Derved vises tilsmudsningsgraden af det udstømmende vand ved den senere rengøringsproces. Hvis der flyder synligt rent vand ud af afløbet, kan udpumpningsforløbet standses. Rengøringen er færdig.

Montering af afløb (billede F)

1. Læg den flade pakning (**5**) på den formonterede afløbsskrue (**25**) på kabinettet.
2. Skru afløbet (**4**) på afløbsskruen (**25**).
3. Tilslut om nødvendigt et DN70-rør (**26**) til forlængelse af afløbet (**4**), så det filtrerede damvand kan løbe tilbage i dammen. Faldet på DN70-røret skal mindst være på 1,5 %.

OASE anbefaler til forlængelse af afløbet:

- DN70-rør, 480 mm, sort (OASE best.-nr. 55034)
- DN70-rørvinkel, 45°, sort (OASE best.-nr. 55044)
- DN70-rørvinkel, 87°, sort (OASE best.-nr. 55045)
- DN70-rørvinkel, T, sort (OASE best.-nr. 55046)

Montering af indløb (billede F)

1. Indløbstuden (9) og den flade pakning (6) sættes på omløbermøtrikken (10) og skrues fast på gevindet af (21) lukkeanordningen.
2. Slangens spændebånd (11) skubbes ind over slangen (24) der kommer fra Aquamax pumpen. Sæt slangen på indløbstuden (9) og sæt den fast med slangens spændebånd.
OASE anbefaler som slange: Spiralslange, grøn (OASE best.-nr. 52981)



Kort før monteringen lægges enden af slangen i varmt vand i to minutter, så slangen lettere lader sig skubbe på indløbstuden (9).

Montering af afløb til spildevand (billede F)

1. O-ringen (7) monteres på afløbstuden (8) og stikkes i omløbermøtrikken (10). Skrues derefter på gevindet af det formonterede afløb til spildevand (22).
2. Et DN40-rør (23) stikkes på afløbstuden (8). Læg enden af DN40-røret på et sted, hvor spildevandet kan sive ned. Faldet på DN40-røret skal være på 1,5 % ... 2 %.
OASE anbefaler til forlængelse af spildvandsafløbet:
 - DN40-rør, 480 mm, sort (OASE best.-nr. 50307)
 - DN40-rørvinkel, 45°, sort (OASE best.-nr. 50308)

7. Ibrugtagning



OBS! Farlig elektrisk spænding.

Mulige følger: Død eller alvorlige kvæstelser.

Forholdsregler: Før du griber ned i vandet og før arbejde med apparatet skal netstikket (Bild G) trækkes ud.

Overhold sikkerhedshenvisningerne!

FiltoMatic CWS tænder automatisk, når strømmen er sluttet til.

Tænding (billede G): Netstik (27) sættes i stikdåsen.

Slukning (billede G): Netstikket (27) trækkes ud.

Beholderen fyldes med vand (billede C)

- Før ibrugtagning af FiltoMatic CWS tændes for Aquamax pumpen. Beholderen (3) fyldes med vand.



For at fylde beholderen skal låseanordningen (17) være åbnet. Hertil trykkes låseanordningen (17) ned til den falder i hak.

Hvis vandstanden i beholderen (3) når afløbet (4), løber det filtrerede damvand over afløbet (4) tilbage i dammen.

For videre indstillinger af FiltoMatic CWS læs venligst følgende kapitel **Betjening**.

Påfyld biologisk filterstarter (billede C)

Til en hurtig opbygning af bakteriepopulationer anbefales OASE filterstarter Biokick CWS (OASE best.-nr. 50295). Mikroorganismer slår sig ned i filtersystemet, formerer sig og sørger gennem nedbrydningen af overflødige næringstoffer for en bedre kvalitet af damvandet.

- Fyld den nødvendige mængde Biokick CWS til dammens volumen i påfyldningsåbningen(20) .

8. Betjening

8.1 Oversigt over controller

Visning på controlleren

Display (C1)

- standard vandtemperatur
- Rengøringsprogrammer i udvalg
- gemte indstillinger
- driftstimetæller (h × 100)
- går automatisk 2 sekunder efter sidste tastetryk tilbage til temperaturvisning

LED til spildevandspumpe (C2)

- LED-lampe blinker grønt: delvis tømning af beholderen
- LED-lampe lyser grønt: komplet tømning af beholderen
- LED-lampe lyser rødt: pumpe er blokeret
- LED-lampe lyser ikke: pumpe er ikke aktiv

LED-lampe til UVC-forrenseenheden (C3)

- LED-lampe lyser blå: UVC-forrenseenhed er tændt
- LED-lampe blinker blå hvert 8. sekund: UVC-forrenseenheden er i driftsprogrammet Automatik (AU)
- LED-lampe blinker hvert sekund: UVC-forrenseenheden har ydet 7500 driftstimer; der resterer endnu 500 driftstimer
- LED-lampe blinker to gange hvert halve sekund og én gang ét sekund: UVC-lampe har ydet 8000 driftstimer
- LED-lampe lyser ikke: UVC-forrenseenhed er slukket

OBS:

Det integrerede termometer måler permanent vandtemperaturen og dermed basisstørrelsen for driftsprogrammet. Silikoneafdækningen beskytter controlleren mod snavs og har ingen indflydelse på hverken aflæsningen af displayet eller tasternes funktionsdygtighed. Controlleren er vandtæt og kan også bruges uden silikoneafdækning.



Der kan samle sig fugt i controllerens gennemsigtige mellemrum. Denne fugt har ingen betydning og har ingen indflydelse på controllerens funktion.

8.2 Indstilling af spildevandspumpe

Tilsmudsningsgraden af damvandet bestemmes foruden vandtemperaturen afgørende af fiskebestanden. Spildevandspumpen pumper snavset fra beholderens bund bort i intervaller. Ved hjælp af de fire renseprogrammer kan intervallet til bortpumpning af spildevandet tilpasses individuelt til tilsmudsningsgraden. En rensning tager ca. 8 sekunder. En rensncyklus forbruger ca. 5 liter damvand. Tabellen viser valgmulighederne af renseprogrammer. Renseprogrammet **INTERVAL 1** har flest rensintervaller, **INTERVAL 4** har færrest. Vælg et program, der er bedst egnet til damvandets tilsmudsningsgrad. Ved leveringen er renseprogrammet **INTERVAL 2** forudindstillet.

Vandtemperatur	Renseprogram spildevandspumpe				
	+ Intervaller			- Intervaller	
	INTERVAL 1	INTERVAL 2	INTERVAL 3	INTERVAL 4	OF
< 5 °C	slukket	slukket	slukket	slukket	slukket
< 8 °C	1 x per dag	hver 2. dag	hver 3. dag	hver 3. dag	slukket
8 °C - 14 °C	2 x per dag	1 x per dag	hver 2. dag	hver 3. dag	slukket
15 °C - 21 °C	4 x per dag	2 x per dag	1 x per dag	hver 2. dag	slukket
≥ 22 °C	8 x per dag	4 x per dag	2 x per dag	1 x per dag	slukket



Ved en vandtemperatur < på 5 °C er renseprogrammerne ikke aktive. Pumpen kan kun betjenes manuelt. For komplet udpumpning skal PUMP tasten (**C4**) holdes konstant nedtrykket.

Indstilling af renseprogram til spildevandspumpe

1. Tasten INTERVAL (**C5**) trykkes ned. Renseprogrammet **INTERVAL 2** vises på displayet (**C1**).
2. Tryk på INTERVAL tasten (**C5**) indtil det ønskede renseprogram vises.
3. Slip INTERVAL tasten (**C5**) når det ønskede renseprogram vises.
 - Indstillingen er gemt, når vandtemperaturen vises på displayet (**C1**) efter ca. 2 sekunder.

Manuel udpumpning af spildevand

Spildevandet kan til enhver tid også pumpes ud manuelt.

- ▶ Tryk på PUMP tasten (**C4**)
 - LED-lampen (**C2**) blinker grønt. Udførelsen begynder med det samme.



Når PUMP tasten (**C4**) holdes nedtrykket i mere end 10 sekunder, begynder den komplette tømning af beholderen. Den grønne LED-lampe (**C2**) lyser. Spildevandspumpen kører i maks. 4 minutter. Tømningen kan stoppes ved et tryk på PUMP tasten (**C4**).

8.3 Indstilling af forrenseenheden

Tilsmudsgraden af damvandet med algedannelse bestemmes afgørende af vandtemperaturen. UVC-forrenseenheden fjerner med UV-lys grøn- og svævealger i undervandsmiljøet og er således en vigtig komponent til rensningen af damvandet. Afhængigt af vandtemperaturen bliver UVC-renseenhedens UVC-lampe tændt og slukket i intervaller gennem driftsprogrammet **AU** og tilpasses således individuelt tilsmudsgraden. Følgende tabeller viser driftsprogrammet **AU** (Automatik) til UVC-renseenheden og driftstilstandene **ON** (tændt) og **OF** (slukket).

Vandtemperatur	UVC-renseenhedens driftsprogrammer			
	AU		ON	OF
	UVC-lampe er tændt	UVC-lampe er slukket	UVC-lampe er permanent tændt	UVC-lampe er permanent slukket
< 8 °C	8 h	16 h	UVC-lampe er permanent tændt	UVC-lampe er permanent slukket
8 °C - 14 °C	48 h	24 h		
15 °C - 21 °C	72 h	24 h		
≥ 22 °C	96 h	24 h		



Ved leveringen er driftsprogrammet **AU** forudindstillet.

- ▶ Ved tænding af lysnettet starter driftsprogrammet **AU** med Aus-interval. UVC-pæren lyser ikke. Hvis du tilsætter Biokick CWS ved driftsstarten, bliver bakteriekulturene derved beskyttet i Biokick CWS.
- ▶ Hvis driftsprogrammet **AU** vælges manuelt, starter UVC-forrenseenheden med Ein-interval.

Indstilling af driftsprogram til UVC-forrenseenheden

1. Tasten UVC (**C6**) trykkes ned. Driftsprogrammet **AU** vises på displayet (**C1**).
2. Tryk på UVC tasten (**C6**) indtil det ønskede driftsprogram vises.
3. Slip UVC tasten (**C6**) når det ønskede driftsprogram vises.
 - Indstillingen er gemt, når vandtemperaturen vises på displayet (**C1**) efter ca. 2 sekunder.

Forespørgsel til UVC-forrenseenhedens driftstimetæller

Levetiden for en UVC-lampe til UVC-forrenseenheden er ca. 8000 timer. Den integrerede driftstimetæller tæller efter countdown-princippet nedad fra denne værdi.

- ▶ UVC tasten (**C6**) holdes nedtrykket i 5 sekunder. På displayet (**C1**) vises et tal.
 - Gang dette tal med 100 for at få de resterende driftstimer.
 - Eksempel: vist værdi '45' × 100 = 4500 resterende driftstimer.

Nulstilling af UVC-forrenseenhedens driftstimetæller

Efter udskiftning af en UVC-lampe skal driftstimetælleren sættes tilbage.

1. UVC tasten (**C6**) holdes konstant nedtrykket i 12 sekunder!
 - Efter 5 sekunder vises den resterende levetid på displayet (**C1**). Til slut blinker visningen. Hvis vandtemperaturen vises på displayet (**C1**) er driftstimetælleren sat tilbage på 8000 timer.
2. UVC tasten (**C6**) slippes.

9. Rengøring og vedligeholdelse



OBS! Farlig elektrisk spænding.

Mulige følger: Død eller alvorlige kvæstelser.

Forholdsregler: Før du griber ned i vandet og før arbejder på apparatet, trækkes netstikket ud på alle apparater, der befinder sig i vandet.

9.1 Rengør filterskummet

Rengøringsintervallerne afhænger af tilsmudsningsgraden på filterskummene. En forhøjet vandstand på viseren til tilsmudsningsgraden (**billede C, 12**) på inderdækslet signalerer, at filterskummenes ydeevne til rengøring ikke er god nok. En rengøring er nødvendig ved en tilsmudsningsgrad på 75 % eller senest ved overløb.

1. Åbn dækslet (**1**) med drejehæbet (**2**) og tag det af beholderen (**3**) (**billede H**).
 2. Luk låsespærren (**17**) ved at trække opad (**billede I**).
 - Nu flyder der ikke mere damvand ind i beholderen.
 - OBS: Ved lukning af låsespærren (**17**) sprøjter vandet ud af luftindsugningsstudserne.
 3. Træk skumholderen (**13**) opad tre gange (**billede J**).
 - Filterskummene bliver presset sammen. Tilsmudsningerne bliver vasket ud.
 4. Tryk tasten PUMP (**C4**) på controlleren (**15**) længere end 10 sekunder (**billede J**).
 - LED (**C2**) lyser grønt. Det snavsede vand i beholderen bliver pumpet helt væk.
 5. Åbn låsespærren (**17**) ved at trykke nedad.
 - Beholderen fyldes igen med damvand.
-



Gentag rengøringsproceduren ved stærk tilsmudsning af filterskummene.

9.2 Fjern rengøringskomponenterne og skil dem fra hinanden

For at rengøre rengøringskomponenterne i spildevandspumpen (**14**) og UVC-forrenseenheden (**16**) er det nødvendigt at tage dem ud af beholderen. Controlleren (**15**) sidder på UVC-forrenseenheden. Rengøringskomponenterne er ikke fast forbundne med inderdækslet (**47**), men ligger i inderdækslets føringer (**47**) hhv. i låsespærrens (**17**).

Sådan fjerner du rengøringskomponenterne (**billede K**)

1. Åbn dækslet (**1**) med drejehæbet (**2**) og tag det af beholderen (**3**) (**billede H**).
2. Luk låsespærren (**17**) ved at trække opad.
 - Nu flyder der ikke mere damvand ind i beholderen.
 - OBS: Ved lukning af låsespærren sprøjter vandet ud af luftindsugningsstudserne.
3. Løft rengøringskomponenterne til spildevandspumpen (**14**) og UVC-forrenseenheden (**16**) ud af inderdækslet (**47**) som en enhed.

Sådan løsner du rengøringskomponenterne og controlleren fra hinanden (**billede L**)

1. Hold hakket (**30**) på UVC-forrenseenheden (**16**) trykket ned.
 2. Træk controlleren (**15**) af med kraft fra UVC-forrenseenheden.
 3. Træk spildevandspumpens tilslutningskabel (**28**) af med kraft fra controlleren (**15**).
 4. Sæt silikonebeskyttelseshætterne på for at beskytte de åbne hunstik.
 5. Byg rengøringskomponenterne og controlleren sammen i omvendt rækkefølge (**billede M**).
 - Ved sammenbygningen af controlleren og UVC-forrenseenheden skal man være opmærksom på, at pilene på begge komponenter peger mod hinanden.
-



Ved sammenbygningen kontrolleres placeringen af O-ringene (**29**) ved tilslutningsstederne på controlleren og UVC-forrenseenheden! Rengør O-ringene (**29**) efter behov. Hvis O-ringene mangler eller ikke sidder korrekt, ruster de elektriske kontakter. Komponenter bliver beskadiget uden mulighed for reparation!

9.3 Rengøring af spildevandspumpen (billede N)

En rengøring af spildevandspumpen bliver nødvendig, når pumpemotorens rotor (33) er blokeret. Dette kan ske på grund af større tilsmudsningssdele, som f.eks. sten. Hvis spildevandspumpen er blokeret, lyser LED-lyset (C2) på controlleren (15) rødt.

1. Drej motorhuset (33) , indtil symbolet med "lås åben" peger på pilen på det øverste rør (31) .
2. Tag motorhuset af (33) og rengør det.
3. Sæt apparatet sammen i omvendt rækkefølge.
 - Vigtigt: Motorhuset (33) er først arreteret, når symbolet "lås åben" peger på pilen på det øverste rør (31) (billede N).
4. Tasten PUMP (C4) trykkes ned én gang.
 - LED (C2) skifter fra rød til grøn. Spildevandspumpen (14) går i gang. I modsat fald starter spildevandspumpen ikke (14) på grund af en forstyrrelse. Se kapitel om **Afhjælpning af forstyrrelser**.
5. Når det er nødvendigt rengøres overløbet på det øverste rør (31). Hertil åbnes afdækningen på spildevandsrøret (32) .

9.4 Udskiftning af UVC-lampe i UVC-forrenseenheden



OBS! Farlig ultraviolet stråling.

Mulige følger: Svære skader på øjne og hud.

Forholdsregler: Tænd kun for apparatet med påmonteret hus.



En defekt UVC-lampe vises ikke på controlleren (15). Kontroller UVC-lampens funktion ved at kigge gennem kontrolvinduet (18) med jævne mellemrum (billede O).

UVC-lampen har en begrænset levetid og skal efter endt levetid udskiftes (se også kapitel **Spørgsmål til tælleren af UVC-forrenseenhedens driftstimer**).

1. Drej vandhuset (35) indtil symbolet med "lås åben" peger på pilen på UVC-overdelen (34) (billede O).
2. Vandhuset (35) trækkes af (billede O).
3. Rengøringsrotoren (37) trækkes af kvartsglasrøret (45) (billede P).
4. Skruen (40) på omløbermøtrikken (39) løsnes og omløbermøtrikken (39) skrues af (billede Q).
5. Kvartsglasrøret (45) med O-ring (46) trækkes af i én drejebævegelse (billede R).
6. UVC-lampens beskyttelse (44) trækkes af (billede R).
7. UVC-lampen (43) trækkes ud af stedet, hvor det sidder fast på UVC-overdelen (34) og udskiftes (billede R).
8. Saml UVC-forrenseenheden i omvendt rækkefølge.
 - Vigtigt: Vandhuset (35) er først lukket, når symbolet med "lås åben" peger på pilen på UVC-overdelen (34) (billede O).



- ▶ Vær ved sammenbygningen opmærksom på, at anslaget (41) af omløbermøtrikken (39) støder på anslaget (42) på UVC-overdelen (34) . Først her kan skruen (40) drejes på (billede Q).
- ▶ O-ringen (36) er spændt fast på vandhusets lukning (35). Tag kun O-ringen (36) af, når den skal udskiftes, f.eks. når den er porøs (billede O).
- ▶ I kvartsglasrøret (45) dannes der kondensvand. Dette kondensvand er uundgåeligt og har ingen indflydelse på funktion og sikkerhed.
- ▶ Kvartsglasrøret (45) kan med tidens løb blive ridset eller uigennemsigtigt. I dette tilfælde er en tilstrækkelig ydeevne af UVC-lampens rengøringsfunktion (43) ikke længere tilstede. Kvartsglasrøret (45) skal udskiftes.

9.5 Kontrol af rengøringsrotor

Rengøringsrotoren (37) renser kvartsglasrøret (45). Den drives af vandstrømmen i vandhuset (billede P). Rengøringsrotorens stadige roterende bevægelse (37) fører på langt sigt til lukning af lagringsbøsningen (38). Rengøringsrotoren (37) skal så udskiftes (billede P).

1. Drej vandhuset (35) indtil symbolet med "lås åben" peger på pilen på UVC-overdelen (34) (billede O).
2. Vandhuset (35) trækkes af (billede O).
3. Kontrollér slitagegrænsen på lagringsbøsningen (38).
 - Når lagringsbøsningen (38) er slidt ned til 0 mm, skal rengøringsrotoren (37) udskiftes (billede P).
4. Saml UVC-forrenseenheden i omvendt rækkefølge.
 - Vigtigt: Vandhuset (35) er først lukket, når symbolet med "lås åben" peger på pilen på UVC-overdelen (34) (billede O).

9.6 Udskiftning af filterskum

Filterskummene (49) skal udskiftes årligt eller når der opstår en spalte mellem filterskum (49) og inderdæksel (47).

Sådan udskiftes filterskummene:

1. Åbn dækslet (1) med drejgrebet (2) og tag det af beholderen (3) (billede H).
2. Luk låsespærren (17) ved at trække opad (billede S).
 - Nu flyder der ikke mere damvand ind i beholderen.
 - OBS: Ved lukning af låsespærren (17) sprøjter vandet ud af luftindsugningsstudserne.
3. Træk skumholderen (13) i inderdækslet (47) opad tre gange. Vandet i filterskummene (49) presses ud (Bild I).
4. Tryk tasten PUMP (C4) på controlleren (15) længere end 10 sekunder (billede J).
 - LED (C2) lyser grøn. Det snavsede vand i beholderen bliver pumpet helt væk.
5. Løft rengøringskomponenterne til spildevandspumpen (14) og UVC-forrenseenheden (16) ud ad inderdækslet (47) (billede K).
6. Løsn de blå hak (19) på begge sider og tag inderdækslet (47) med skumholdere (13) ud af beholderen (billede S).
7. Træk skumholder (13) let opad, tryk blå hak (48) på skumholder (13) ind og tag skumholder (13) nedad og ud (billede T).
8. Brugte filterskum (49) trækkes over håndtaget på skumholderen (12) og nye filterskum (49) sættes på i omvendt rækkefølge (billede U).
9. Filterskummene sættes på i omvendt rækkefølge.

9.7 Gennemførelse af komplet rengøring

Lette svævende dele bliver filtreret mekanisk af filterskummene og i så fald nedbrudt biologisk. Svævende dele, der er tungere end vand, lægger sig på bunden af beholderen og forurener den. Gennemfør årligt en komplet hovedrengøring, helst når FiltoMatic CWS skal gøres klar til vinteren.

Tøm beholderen fuldstændig

En fuldstændig tømning tager maks. 4 minutter.

1. Sluk for Aquamax pumpen.
2. Åbn dækslet (1) med drejgrebet (2) og tag det af beholderen (3) (billede H).
3. Træk skumholderen (13) opad tre gange (billede J).
 - Filterskummene bliver presset sammen. Tilsmudsningerne bliver vasket ud.
4. Tryk PUMP tasten (C4) ned i mere end 10 sekunder.
 - LED-lampen (C2) lyser grønt. Beholderen tømmes.
 - Tømningen kan stoppes ved at trykke på PUMP tasten (C4) én gang. Beholderen er helt tømt, når spildevandspumpen slukker og der ikke flyder mere vand ud af den gennemsigtige afløbstud (6) .

Rengør apparatet

Hertil skal lameludskilleren (51) og smudspyramiden (52) fjernes. Hertil skal beholderen pumpes helt tom og inderdækslet (47) tages ud. Læs hertil de indledende kapitler.

Sådan fjernes og rengøres lameludskilleren

1. Hak (50) trykkes nedad og lameludskilleren (51) trækkes opad af styreskinnen på beholderen (3) (billede V).
2. Hak (52) øverst på lameludskiller (51) trykkes ind og begge dele af lameludskilleren (51) klappes fra hinanden (billede W).
3. Begge dele rengøres med vand og blød børste.
4. Lameludskilleren (51) sættes sammen i omvendt rækkefølge
5. Lameludskilleren (51) sættes i beholderen (3) (billede X).
 - Hak (50) skal klikke på plads på låsespærren (17).

Sådan fjernes og rengøres smudspyramiden (billede X)

Fjern kun smudspyramiden (53) når det er nødvendigt. Fjernelse og påsætning er forbundet med betydelig anstrengelse.

1. Tag fat under smudspyramiden (53) og løsn den fra de tre styreskinner på beholderens bund ved at trække kraftigt opad.
2. Smudspyramide (53) rengøres med vand og blød børste.
3. Vask beholderens bund.
4. Smudspyramide (53) sættes på styreskinnerne med et kraftigt tryk.
 - Det kan tydeligt høres, når den klikker på plads i styreskinnerne ("klik").



Imellem smudspyramide (53) og beholderens bund er der beregnet en afstand på ca. 8 mm. Ved hjælp af denne afstand kan spildevandspumpen snarset væk fra bunden af beholderen. Ved sammenbygningen er det vigtigt at overholde denne afstand. Forsøg ikke at trykke smudspyramiden (53) med stor kraft helt ned på bunden af beholderen!

10. Opbevaring/overvintring

Inden frostperioden skal rengøringskomponenterne til spildevandspumpen (14), controlleren (15) og UVC-forrenseenheden (16) pakkes væk, så de opbevares frostfrit.

1. Gennemfør en komplet rengøring (se kapitel **Gennemføre en komplet rengøring**) og undersøg komponenterne for beskadigelser.
 - Beholder (3) og filterskum (49) skal ikke nødvendigvis opbevares frostfrit. Pump dog først beholderen (3) helt tom.
2. Tildæk beholderen (3) , så intet vand kan trænge ind.
 - Det påsatte dæksel (1) er ikke nok, da der ved udeladelse af controlleren flyder vand ind i beholderen.

OASE anbefaler til afdækning:

- FiltoMatic Cap, størrelse L, til FiltoMatic 3000 CWS og 6000 CWS (OASE best.-nr. 50268)
- FiltoMatic Cap, størrelse L, til FiltoMatic 12000 CWS (OASE best.-nr. 50268)

11. Afhjælpning af fejl

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Controlleren starter ikke	Mangler netspænding	Kontrollér netspænding Kontrollér strømtilførslen
	Controlleren sidder ikke korrekt på UVC-forrenseenheden	Kontrollér controllerens plads
Der løber ikke noget vand tilbage i dammen fra DN70-udløbet	Pumpen Aquamax er ikke tændt	Tænd for Aquamax pumpen
	Låsespærren er lukket ved åbent dæksel	Åbn låsespærren
Spildevandspumpen tænder ikke	Pumperotor er blokeret	Rengør pumperotor
	Temperatur < 5 °C	Apparat kan ikke bruges
	Beholder allerede tømt	Fyld beholder
	Beholder delvist tømt, spildevandspumpe kan ikke suge	Fyld beholder
UVC-lampen tænder ikke	UVC-lampen er defekt	Udskiftning af UVC-lampen
	Sikkerhedsanordningen i UVC-forrenseenheden blev udløst af overspænding på nettet	Sluk for netspænding og tænd for den igen, for at nulstille sikkerhedsanordningen - Kontrollér i kontrolvinduet, om UVC-lampen lyser (blåt lys) - UVC-lampen tændes ved behov med tasten UVC (Driftstilstand "ON") for kontrol

12. Lukkede dele








Sliddele	Model	Ident-nr.
UVC-lampe	FiltoMatic 3000 CWS	56112
	FiltoMatic 6000 CWS	56236
	FiltoMatic 12000 CWS	56237
Kvartsglasrør	FiltoMatic 3000 CWS	22622
	FiltoMatic 6000 CWS	29419
	FiltoMatic 12000 CWS	11440
Rengøringsrotor	FiltoMatic 3000 CWS	12703
	FiltoMatic 6000 CWS	12704
	FiltoMatic 12000 CWS	12705
Filterskum	FiltoMatic 3000/6000/12000 CWS	50314

13. Bortskaffelse

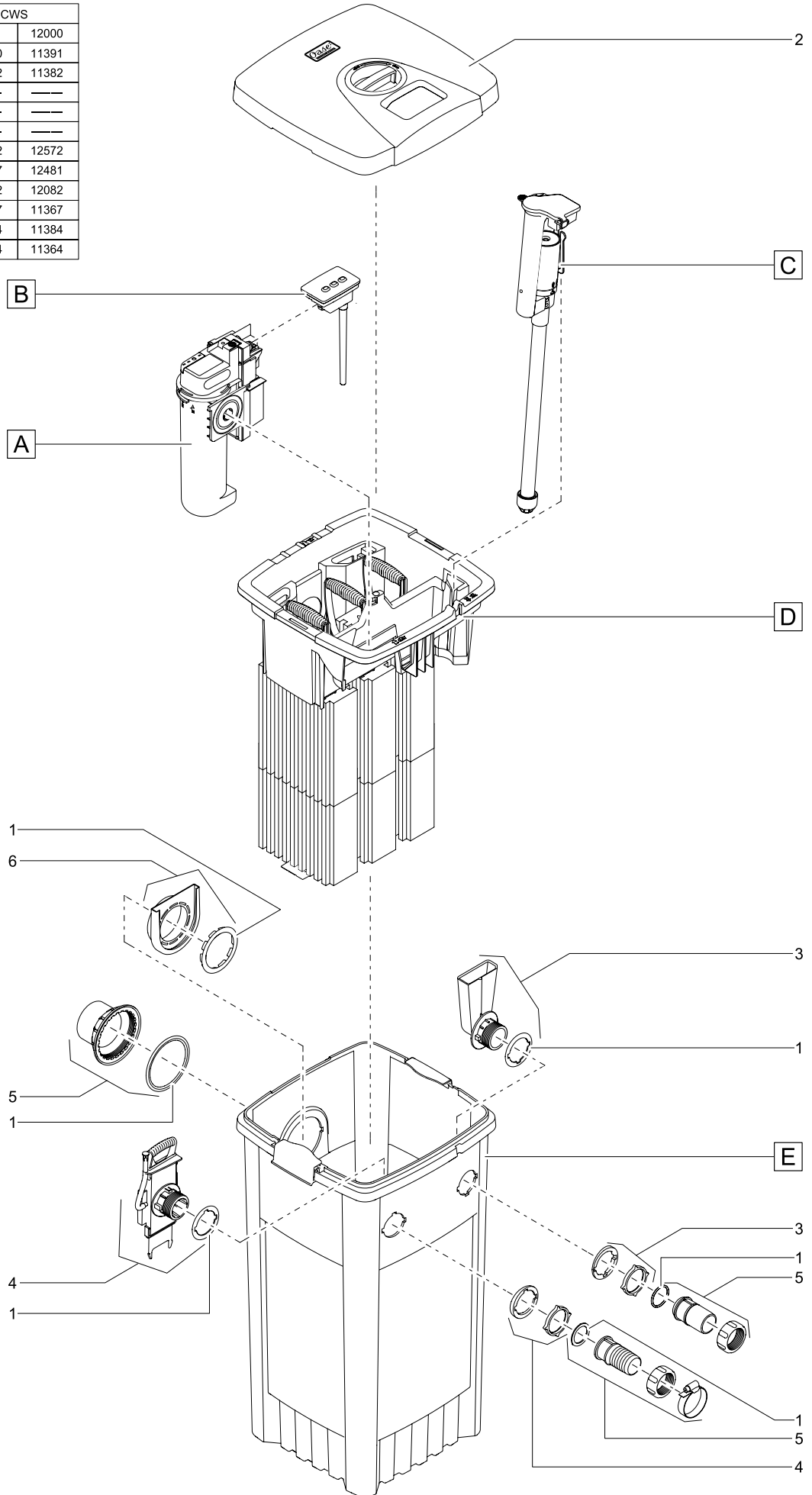
Bortskaf apparatet i henhold til de nationale lovbestemmelser.

DE	Technische Daten	Anschlussspannung	Leistungsaufnahme UVC-Vorklärer	Leistungsaufnahme Schmutzwasserpumpe	Leistungsaufnahme Steuerung	Wassertemperatur	Gewicht	Länge Anschlussleitung
GB	Technical data	Connection voltage	Power consumption UVC clarifying unit	Power consumption Dirty water pump	Control system power consumption	Water temperature	Weight	Length of connection cable
FR	Caractéristiques techniques	Tension de raccordement	Consumation Appareil de préclarification à UVC	Consumation Pompe à eau sale	Puissance absorbée, commande	Température de l'eau	Poids	Conduite de raccordement longue
NL	Technische gegevens	Aansluitspanning	Stroomverbruik UVC-voorzuiveringsapparaat	Stroomverbruik Afvalwaterpomp	Vermogensopname besturing	Watertemperatuur	Gewicht	Lengte aansluitleiding
ES	Datos técnicos	Tensión de conexión	Consumo de potencia Preclarificador UVC	Consumo de potencia Bomba de agua sucia	Consumo de potencia del control	Temperatura del agua	Peso	Longitud del cable de conexión
DK	Tekniske data	Tilslutningsspænding	Strømførbbrug UVC-forrensenehed	Strømførbbrug Spildevandspumpe	Strømførbbrug af styring	Vandtemperatur	Vægt	Længde på tilslutningsledning
FiltoMatic 3000 CWS		AC 230 V / 50 Hz AC 12 V / 30 VA	11 W	27 W	2.8 W	+4 ... +35 °C	9.2 kg	10 m
FiltoMatic 6000 CWS		AC 230 V / 50 Hz AC 12 V / 30 VA	18 W	27 W	2.8 W	+4 ... +35 °C	10.3 kg	10 m
FiltoMatic 12000 CWS		AC 230 V / 50 Hz AC 12 V / 30 VA	24 W	27 W	2.8 W	+4 ... +35 °C	13.4 kg	10 m

DE	Technische Daten	Abmessungen	Messgenauigkeit Temperaturfühler	Teichvolumen ohne Fischbesatz	Teichvolumen mittlerer Fischbesatz	Teichvolumen hoher Fischbesatz	Wasseraufnahme Behälter	Betriebsdruck	max. Durchfluss	min. Durchfluss
GB	Technical data	Dimensions	Measuring accuracy of the temperature sensor	Pond volume w/o fish population	Pond volume, medium fish population	Pond volume, high fish population	Container water volume	Operating pressure	Max. flow	Min. flow
FR	Caractéristiques techniques	Dimensions	Précision de mesure du thermostat	Volume de bassin/de l'étang sans poissons	Volume de bassin/de l'étang avec quantité moyenne de poissons	Volume de bassin/de l'étang avec quantité importante de poissons	Volume du récipient	Pression de service	Débit maximal	Débit minimal
NL	Technische gegevens	Afmetingen	Meet-nauwkeurigheid temperatuursensor	Vijvervolume zonder visbestand	Vijvervolume gemiddeld visbestand	Vijvervolume hoog visbestand	Wateropname bak	Bedrijfsdruk	max. doorstroming	min. doorstroming
ES	Datos técnicos	Dimensiones	Exactitud de medición sensor de temperatura	Volumen del estanque sin peces	Volumen del estanque con algunos peces	Volumen del estanque con muchos peces	Volumen de agua del recipiente	Presión de servicio	Paso máx.	Paso mín.
DK	Tekniske data	Dimensioner	Temperatursensoren målenøjagtighed	Dammens volumen, uden fiskebestand	Dammens volumen, mellem fiskebestand	Dammens volumen, stor fiskebestand	Beholders vandoptagelse	Driftstryk	maks. gennemløb	min. gennemløb
FiltoMatic 3000 CWS		380 mm x 380 mm x 520 mm	±2 °C (+4 ... +35 °C)	6 m ³	3 m ³	1.5 m ³	20 l	max. 0.6 bar	3500 l/h	2500 l/h
FiltoMatic 6000 CWS		380 mm x 380 mm x 720 mm	±2 °C (+4 ... +35 °C)	12 m ³	6 m ³	3 m ³	35 l	max. 0.6 bar	5000 l/h	3500 l/h
FiltoMatic 12000 CWS		380 mm x 580 mm x 720 mm	±2 °C (+4 ... +35 °C)	24 m ³	12 m ³	6 m ³	65 l	max. 0.6 bar	6000 l/h	5000 l/h

	IP 68 					 
DE	Staubdicht. Wasserdicht bis 2 m Tiefe.	Achtung! Gefährliche UVC-Strahlung!	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen	Bei Frost das Gerät deinstallieren!	Nicht mit normalem Hausmüll entsorgen!	Achtung! Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
GB	Dust tight. Submersible to 2 m depth.	Attention! Dangerous UVC radiation!	Protect from direct sun radiation.	Remove the unit at temperatures below zero (centigrade).	Do not dispose of together with household waste!	Attention! Read the operating instructions
FR	Imperméable aux poussières. Étanche à l'eau jusqu'à une profondeur de 2 m.	Attention ! Rayonnement UVC dangereux !	Protéger contre les rayons directs du soleil.	Retirer l'appareil en cas de gel !	Ne pas recycler dans les ordures ménagères !	Attention ! Lire la notice d'emploi
NL	Stofdicht. Waterdicht tot een diepte van 2 m.	Let op! Gevaarlijke UVC-straling!	Beschermen tegen direct zonlicht.	Bij vorst moet het apparaat gedeïnstalleerd worden!	Niet bij het normale huisvuil doen!	Let op! Lees de gebruiksaanwijzing
ES	A prueba de polvo. Impermeable al agua hasta 2 m de profundidad.	¡Atención! Radiación UVC peligrosa.	Protéjase contra la radiación directa del sol.	Desinstale el equipo en caso de heladas.	¡No deseches el equipo en la basura doméstica!	¡Atención! Lea las instrucciones de uso
DK	Støvtæt. Vandtæt ned til 2 m dybde.	Fare! Farlig UVC-stråling!	Beskyt mod direkte sollys.	Afinstaller enheden ved frostvejr!	Må ikke bortskaffes med det almindelige husholdningsaffald.	OBS! Læs brugsanvisningen

FilloMatic CWS			
Pos.	3000	6000	12000
A	11383	11390	11391
B	11382	11382	11382
C	---	---	---
D	---	---	---
E	---	---	---
1	12572	12572	12572
2	12447	12447	12481
3	12082	12082	12082
4	11367	11367	11367
5	11384	11384	11384
6	11364	11364	11364

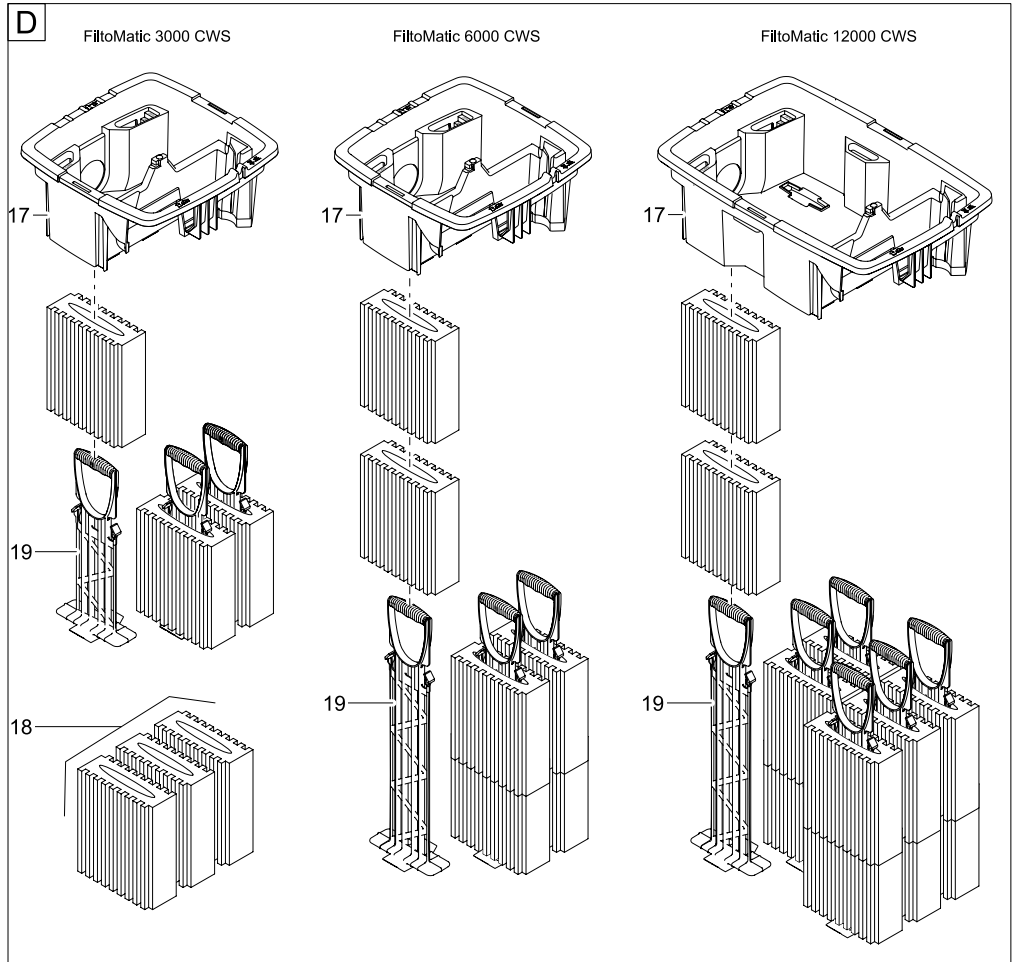
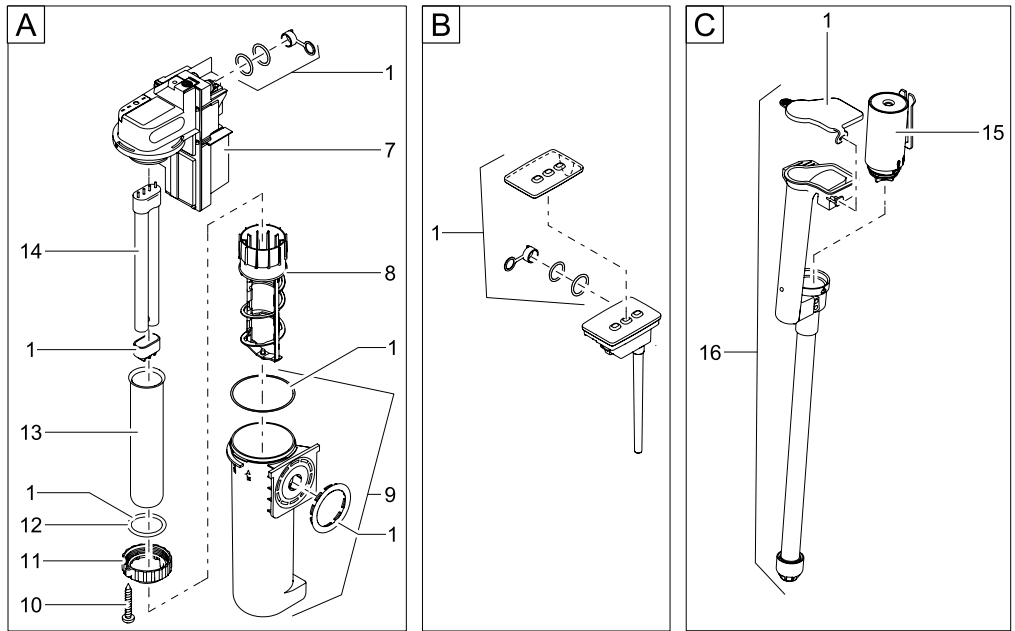


FiltroMatic CWS			
Pos.	3000	6000	12000
1	12572	12572	12572
7	11374	11459	11460
8	12703	12704	12705
9	12698	12698	12700
10	27891	27891	27891
11	12049	12054	12054
12	19475	26143	26143
13	22622	29419	11440
14	56112	56236	56237

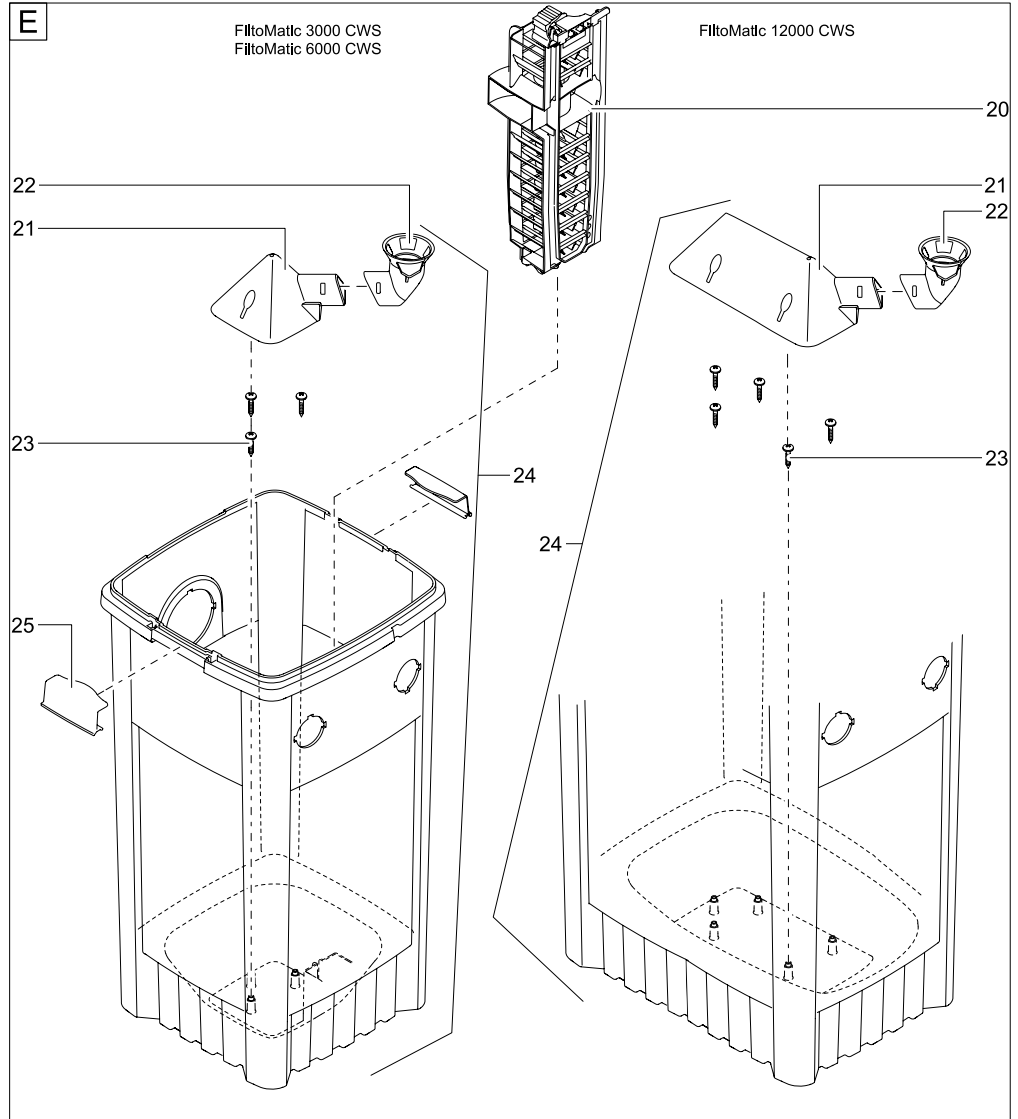
FiltroMatic CWS			
Pos.	3000	6000	12000
1	12572	12572	12572

FiltroMatic CWS			
Pos.	3000	6000	12000
1	12572	12572	12572
15	11381	11381	11381
16	12319	12321	12321

FiltroMatic CWS			
Pos.	3000	6000	12000
17	10857	10857	10860
18	1 × 50314	2 × 50314	4 × 50314
19	11050	11052	11052



E	FiltroMatic CWS		
Pos.	3000	6000	12000
20	11425	11434	12029
21	11380	11380	12086
22	12114	12114	12114
23	3 × 25000	3 × 25000	5 × 25000
24	12003	12051	12401
25	11041	11041	11041





OASE GmbH · www.oase-cws.com

Tecklenburger Straße 161 · 48477 Hörstel · Postfach 20 69 · 48469 Hörstel · Germany